

**Haushaltsplan**

für die

**Haushaltsjahre 2008 und 2009**

**Einzelplan 11**

**Ministerium der Justiz**



## Vorwort zum Einzelplan 11

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

#### I. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz gehören folgende Aufgaben:

- Personalangelegenheiten,
- Datenschutz,
- Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare,
- Angelegenheiten der Handelsrichter, der ehrenamtlichen Richter und der Schöffen,
- Haushalts-, Finanzplanungs-, Kassen- und Rechnungswesen,
- Juristen- und Justizausbildung, Fortbildung,
- I. u. K.-Technik, Statistik,
- Aufbauorganisation, Ablauforganisation,
- Grundstücks- und Bauangelegenheiten - soweit nicht LIMSA zuständig ist - ,
- Kabinetts- und Parlamentsangelegenheiten,
- Konferenzen und Tagungen,
- Zivilrecht, Freiwillige Gerichtsbarkeit, Stiftungsrecht, Rechtshilfe, Internationales Privatrecht, Jugendrecht, Betreuungsrecht, Personenstandsrecht, Amts- und Staatshaftungsrecht,
- Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht, Strukturreform Gerichtsverfassung, Kosten- und Vollstreckungsrecht, Rechtspflegerrecht, Justizmitteilungsrecht, Beratungshilfe, Rechtsberatungsgesetz, Recht der Rechtsanwälte und Notare, Truppenstatuten,
- Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht,
- Rechtsetzung, Verkündungswesen, Amtsblattstelle,
- Sachenrecht, Grundbuchrecht, Gesellschaftsrecht (einschl. Registerrecht), Wettbewerbsrecht, Beurkundungsrecht, Landwirtschaftsrecht, Arbeitsrecht,
- Strafverfahrensrecht, Organisation der Staatsanwaltschaften, Immunitätsangelegenheiten, Bundes-, Gewerbe- und Verkehrszentralregister,
- Materielles Strafrecht, Jugendstrafrecht, Strafvollstreckungs- und Maßregelvollzugsrecht, Gnadenrecht, Kriminalprävention, Kriminologie, Nebenstrafrecht,
- Strafrechtliche Rehabilitierung, Stasi-Unterlagen-Gesetz, Wirtschafts- und Umweltkriminalität, Ordnungswidrigkeitenrecht, Strafrechtliches Entschädigungsrecht,
- Bundesratsangelegenheiten, Verfassungsrecht, Europarecht, Völkerrecht, Recht des Einigungsvertrages,
- Personalangelegenheiten, Dienststörungen und Organisation des Justizvollzuges,
- Frauenvollzug, Jugendvollzug, Soziale Betreuung der Gefangenen, Datenschutz, Gefangenenarbeitswesen,
- Freiheitsstrafvollzug, Untersuchungshaftvollzug, Offener Vollzug, Sicherheit und Ordnung im Justizvollzug, Bauangelegenheiten des Justizvollzuges - soweit nicht LIMSA zuständig ist -, Ärztliche Versorgung der Gefangenen,
- Haushaltsangelegenheiten des Justizvollzuges, Hauswirtschafts- und Beschaffungswesen, Kassen- und Rechnungswesen im Justizvollzug, Vollzugsgeschäftsordnung, Vollstreckungs- und Einweisungspläne, Justizvollzugsstatistik,
- Soziale Dienste der Justiz, Gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich, Zuwendungen zu sozialpädagogischen Zwecken, Opferberatung, Zeugenbetreuung.

#### II. Das Ministerium gliedert sich in folgende Abteilungen:

- |               |                                                                                                                                                                                                             |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Abteilung I   | Personal-, Haushalts- und Organisationsangelegenheiten, Liegenschaftswesen und Bauangelegenheiten, Automatisierte Datenverarbeitung, Aus- und Fortbildung, Gerichtsstrukturreform, Öffentliches Dienstrecht |
| Abteilung II  | Zivilrecht und öffentliches Recht                                                                                                                                                                           |
| Abteilung III | Justizvollzug, Sozialer Dienst                                                                                                                                                                              |
| Abteilung IV  | Strafrecht, Landesjustizprüfungsamt                                                                                                                                                                         |

#### III. Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

- |              |                                                                                                                   |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kapitel 1101 | Ministerium der Justiz                                                                                            |
| Kapitel 1102 | Allgemeine Bewilligungen                                                                                          |
| Kapitel 1103 | Sozialer Dienst der Justiz                                                                                        |
| Kapitel 1104 | Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften (ohne Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal vgl. Kapitel 1120) |
| Kapitel 1105 | Justizvollzugsanstalten                                                                                           |
| Kapitel 1106 | Landesarbeitsgericht/Arbeitsgerichte                                                                              |
| Kapitel 1108 | Finanzgericht                                                                                                     |
| Kapitel 1110 | Oberverwaltungsgericht/Verwaltungsgerichte                                                                        |
| Kapitel 1111 | Landesverfassungsgericht                                                                                          |
| Kapitel 1112 | Landessozialgericht/Sozialgerichte                                                                                |
| Kapitel 1114 | Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR                         |
| Kapitel 1120 | Budgetierte Einrichtungen (Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal)                                            |

IV. In das Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt ist das Landesjustizprüfungsamt eingegliedert.

Dem Ministerium unterstehen folgende Landesbehörden:

- 1 Oberlandesgericht (Naumburg)
- 4 Landgerichte (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg, Stendal)
- 27 Amtsgerichte
  - 1 Generalstaatsanwaltschaft (Naumburg)
  - 4 Staatsanwaltschaften (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg, Stendal)
- 20 Dienststellen des Sozialen Dienstes der Justiz (einschließlich Nebenstellen und größerer Außensprechstunden)
- 6 Justizvollzugsanstalten
  - 1 Jugendanstalt (Raßnitz)
  - 1 Jugendarrestanstalt (Halle)
  - 1 Sozialtherapeutische Anstalt (Halle)
- 1 Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen i. S. d. § 26 LHO
- 1 Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt (Halle)
- 6 Arbeitsgerichte
  - 1 Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt (Magdeburg)
- 3 Verwaltungsgerichte
  - 1 Landessozialgericht Sachsen-Anhalt (Halle)
- 4 Sozialgerichte
  - 1 Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt (Dessau-Roßlau)
- 1 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (Magdeburg)

B. Organisatorische Veränderungen

Das Grundbucharchiv Barby ist als eigenständige Dienststelle im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt mit Ablauf des 31.12.2006 aufgelöst worden (AV des MJ vom 14.12.2006). Die bisher vom Grundbucharchiv Barby wahrgenommenen Aufgaben sind zum 01.01.2007 auf das Amtsgericht Schönebeck übergegangen. Die für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Haushaltsmittel und Stellen sind daher ab dem Haushaltsjahr 2008 im Kapitel 1104 veranschlagt.

C. Sonstige Veränderungen

a) Zur Umsetzung der Vorgaben in dem Koalitionsvertrag ist im Ministerium der Justiz im Jahre 2006 das Projekt „Gerichtsstrukturreform Sachsen-Anhalt“ zur Optimierung der Gerichtslandschaft in Sachsen-Anhalt durchgeführt worden. Durch das Gesetz zur Neuordnung der Gerichtsstrukturen (Landtags-Drs. 5/696) werden zum 31. Dezember 2008 aufgehoben:

- das Amtsgericht Hettstedt, dessen Bezirk dem Amtsgericht Eisleben zugeschlagen wird,
- das Amtsgericht Osterburg, dessen Bezirk dem Amtsgericht Stendal zugeschlagen wird,
- das Arbeitsgericht Halberstadt, dessen Bezirk dem Arbeitsgericht Magdeburg zugeschlagen wird,
- das Arbeitsgericht Naumburg, dessen Bezirk dem Arbeitsgericht Halle zugeschlagen wird
- und das Verwaltungsgericht Dessau, dessen Bezirk dem Verwaltungsgericht Halle zugeschlagen wird.

Zum 31. Oktober 2010 wird zudem das Sozialgericht Stendal aufgehoben.

Die in o. g. Gesetz detailliert dargestellten finanziellen Auswirkungen der Gerichtsstrukturreform sind in den Ansätzen des Einzelplans 11 berücksichtigt.

b) In den Haushaltsjahren 2008 und 2009 werden im Kapitel 1104 die erforderlichen Haushaltsmittel in den Titeln der Hauptgruppen 5 und 8 für das Amtsgericht Wittenberg in der Titelgruppe 61 veranschlagt. Das Modellprojekt soll dazu beitragen zu prüfen, ob die Verfahrensauslagen, die im Titel 536 61 zusammengefasst sind, steuerbar sind und ein weiterer Aufwuchs begrenzt werden kann.

c) Im Rahmen des mit dem Haushaltsjahr 2007 begonnenen Pilotprojekts werden die Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal (Amtsgerichte Burg, Gardelegen, Osterburg, Salzwedel und Stendal) auf Basis der Kosten- und Leistungsrechnung budgetiert. Für die budgetierten Einrichtungen im Bezirk des Oberlandesgerichts Naumburg wurde im Einzelplan 11 ein gesondertes Kapitel eingerichtet (Kapitel 1120). Die Haushaltsmittel der budgetierten Einrichtungen waren bis zum Haushaltsjahr 2006 anteilig im Kapitel 1104 veranschlagt. Die im Kapitel 1104 ausgewiesenen Ist-Ergebnisse 2006 umfassen daher auch die Beträge der budgetierten Dienststellen. Im Kapitel 1120 werden die Ist-Ergebnisse 2006 der budgetierten Dienststellen deshalb (zusätzlich) nur nachrichtlich ausgewiesen.

d) Mit dem PPP-Projekt (Public Private Partnership) der JVA Burg werden erstmalig im deutschen Justizvollzug private Dienstleister auf Dauer in die Erfüllung vollzuglicher Aufgaben einbezogen. Der private Partner plant, baut und finanziert die Anstalt und übernimmt auch wesentliche Teile des Betriebes für die Dauer von zunächst 25 Jahren. So werden z.B. die Bauunterhaltung und Instandhaltung, das Verpflegungswesen, die Reinigung, die Ver- und Entsorgung, die technische Wartung und Betreuung, der Kraftfahrhilfsdienst und das Fuhrparkmanagement, die Freizeitgestaltung, die Sportübungsleitung, diverse vollzugliche Hilfsdienste und Verwaltungshilfsdienste, die medizinische Versorgung (außer der Leitung), der soziale Dienst (außer der Leitung) sowie der psychologische Dienst (außer der Leitung) von dem privaten Partner übernommen. Die Inbetriebnahme der JVA Burg, welche insgesamt 650 Haftplätze vorhält, erfolgt im II. Quartal 2009.

D. Hochbaumaßnahmen

Die Mittel für die Bauunterhaltung sowie für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind für den Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz im Einzelplan 20, Kapitel 2003, Titelgruppe 61 und für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Errichtung von Gebäuden durch private Vorfinanzierung sowie PPP-Projekte im Einzelplan 20, Kapitel 2003, Titelgruppe 62 mit veranschlagt.

E. EU-Strukturfondsförderung

Im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung 2007 – 2013 sind im Einzelplan 11 für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 Ausgaben in Höhe von jeweils 11.500 EUR vorgesehen. Sie dienen der Kofinanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe zur Umsetzung der Förderprogramme im Bereich des Ministeriums der Justiz durch das Landesverwaltungsamt (Ml). Hierbei

handelt es sich um die Förderschwerpunkte

a) im Bereich des Sozialen Dienstes der Justiz

Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung,

Gefangenen- und Entlassenenfürsorge und

Sonstige Beihilfen und Unterstützungen

mit insgesamt 2.726.670 EUR in der Förderperiode 2007 – 2013,

b) im Justizvollzug

Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen

mit insgesamt 5.561.760 EUR in der Förderperiode 2007 – 2013.

Eine Kofinanzierung vorstehender Maßnahmen findet aus Haushaltsstellen des Einzelplans 11 nicht statt.

Aus dem Einzelplan 11 werden Ansätze in folgenden Haushaltsstellen mit EU-Mitteln gegenfinanziert:

EU-Struktur-fonds	Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EU-Mittel EUR	Landes-mittel EUR	Bundes-mittel EUR	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
ESF	Technische Hilfe ESF	34.000	5.800 5.700	0	Kap. 1103 Tit. 429 98 Kap. 1105 Tit. 429 98
	Summe Kofinanzierungsmittel Epl. 11	0	11.500	0	
	Summe EU-Mittel Epl. 13	34.000	0	0	

11 Ministerium der Justiz

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
11 01	Ministerium der Justiz		82.000	710.500	0	792.500	14.187.000	
11 02	Allgemeine Bewilligungen		20.000			20.000	220.000	
11 03	Sozialer Dienst der Justiz		1.000	0		1.000	5.207.700	
11 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften		76.569.700	0	0	76.569.700	118.200.300	
11 05	Justizvollzugsanstalten		1.034.100	73.500		1.107.600	41.860.300	
11 06	Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte		861.500	0		861.500	7.536.800	
11 08	Finanzgericht		450.000	0	0	450.000	1.293.700	
11 10	Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte		2.200.600	0	0	2.200.600	6.333.100	
11 11	Landesverfassungsgericht		0	0		0	214.700	
11 12	Landessozialgericht / Sozialgerichte		1.450.000	0		1.450.000	6.303.000	
11 13	Grundbucharchiv Barby		0	0		0	0	
11 14	Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR		0	15.000	0	15.000	273.400	
11 20	Budgetierte Einrichtungen		6.883.600			6.883.600	0	
	<b>Summe 2008</b>		<b>89.552.500</b>	<b>799.000</b>	<b>0</b>	<b>90.351.500</b>	<b>201.630.000</b>	
	<b>Summe 2007</b>		<b>92.825.500</b>	<b>799.300</b>	<b>0</b>	<b>93.624.800</b>	<b>191.811.500</b>	
	2008 mehr(+)/ weniger(-)		-3.273.000	-300	0	-3.273.300	+9.818.500	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2008

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.336.600	0		0	0	15.523.600	-14.731.100	0	<b>11 01</b>
1.771.900	501.600		0		2.493.500	-2.473.500	0	<b>11 02</b>
642.600	741.500				6.591.800	-6.590.800	0	<b>11 03</b>
102.065.900	1.106.700		261.100	0	221.634.000	-145.064.300	3.510.900	<b>11 04</b>
24.871.500	8.719.900		1.707.800		77.159.500	-76.051.900	495.000	<b>11 05</b>
2.421.100	3.200		0		9.961.100	-9.099.600	1.345.500	<b>11 06</b>
86.900	0		0	0	1.380.600	-930.600	0	<b>11 08</b>
407.700	0		15.000	0	6.755.800	-4.555.200	0	<b>11 10</b>
33.900	0				248.600	-248.600	0	<b>11 11</b>
3.715.500	3.000		45.000		10.066.500	-8.616.500	0	<b>11 12</b>
0			0		0	0	0	<b>11 13</b>
66.100	51.800		0	0	391.300	-376.300	0	<b>11 14</b>
	21.403.800		23.700		21.427.500	-14.543.900	0	<b>11 20</b>
<b>137.419.700</b>	<b>32.531.500</b>		<b>2.052.600</b>	<b>0</b>	<b>373.633.800</b>	<b>-283.282.300</b>	<b>5.351.400</b>	
<b>134.103.400</b>	<b>34.095.400</b>		<b>2.489.500</b>	<b>0</b>	<b>362.499.800</b>	<b>-268.875.000</b>	<b>0</b>	
+3.316.300	-1.563.900		-436.900	0	+11.134.000	-14.407.300	+5.351.400	

11 Ministerium der Justiz

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
11 01	Ministerium der Justiz		82.000	710.500	0	792.500	15.123.800	
11 02	Allgemeine Bewilligungen		20.000			20.000	220.000	
11 03	Sozialer Dienst der Justiz		1.000	0		1.000	5.299.700	
11 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften		77.507.700	0	0	77.507.700	119.773.200	
11 05	Justizvollzugsanstalten		949.200	244.700		1.193.900	42.286.300	
11 06	Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte		861.500	0		861.500	7.397.100	
11 08	Finanzgericht		450.000	0	0	450.000	1.367.400	
11 10	Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte		2.200.600	0	0	2.200.600	6.172.900	
11 11	Landesverfassungsgericht		0	0		0	252.100	
11 12	Landessozialgericht / Sozialgerichte		1.500.000	0		1.500.000	6.790.200	
11 13	Grundbucharchiv Barby		0	0		0	0	
11 14	Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR		0	15.000	0	15.000	287.800	
11 20	Budgetierte Einrichtungen		6.783.600			6.783.600	0	
	<b>Summe 2009</b>		<b>90.355.600</b>	<b>970.200</b>	<b>0</b>	<b>91.325.800</b>	<b>204.970.500</b>	
	<b>Summe 2008</b>		<b>89.552.500</b>	<b>799.000</b>	<b>0</b>	<b>90.351.500</b>	<b>201.630.000</b>	
	2009 mehr(+)/ weniger(-)		+803.100	+171.200	0	+974.300	+3.340.500	



## und Verpflichtungsermächtigungen 2009

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.328.700	0		0	0	16.452.500	-15.660.000	0	<b>11 01</b>
1.649.100	531.800		0		2.400.900	-2.380.900	0	<b>11 02</b>
636.900	743.300				6.679.900	-6.678.900	300.000	<b>11 03</b>
102.391.200	1.106.700		263.700	0	223.534.800	-146.027.100	0	<b>11 04</b>
28.463.100	9.915.000		1.690.200		82.354.600	-81.160.700	235.700	<b>11 05</b>
2.287.200	3.200		0		9.687.500	-8.826.000	0	<b>11 06</b>
75.500	0		0	0	1.442.900	-992.900	0	<b>11 08</b>
417.200	0		15.000	0	6.605.100	-4.404.500	0	<b>11 10</b>
34.700	0				286.800	-286.800	0	<b>11 11</b>
4.097.200	3.000		45.000		10.935.400	-9.435.400	0	<b>11 12</b>
0			0		0	0	0	<b>11 13</b>
66.100	51.800		0	0	405.700	-390.700	0	<b>11 14</b>
	21.865.400		0		21.865.400	-15.081.800	0	<b>11 20</b>
<b>141.446.900</b>	<b>34.220.200</b>		<b>2.013.900</b>	<b>0</b>	<b>382.651.500</b>	<b>-291.325.700</b>	<b>535.700</b>	
<b>137.419.700</b>	<b>32.531.500</b>		<b>2.052.600</b>	<b>0</b>	<b>373.633.800</b>	<b>-283.282.300</b>	<b>5.351.400</b>	
+4.027.200	+1.688.700		-38.700	0	+9.017.700	-8.043.400	-4.815.700	

11 **Ministerium der Justiz**

11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

111 11 011 **Verwaltungsgebühren** 0 0 0  
0

111 45 011 **Prüfungsgebühren** 7.000 14.000 14.000  
0

Erläuterungen:

Gebühren für die Abnahme von Notenverbesserungsprüfungen in der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung gem. Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Juristen (§§ 27, 52 JAPrVO).

119 31 011 **Einnahmen aus Veröffentlichungen** 100.000 60.000 60.000  
81.974

Erläuterungen:

Abführungen der Druckerei für die Herausgabe der Amtsblätter für das Land Sachsen-Anhalt. Weniger weil die öffentliche Bekanntmachung der Insolvenzen durch die Gerichte nicht mehr im Staatsanzeiger sondern im Internet erfolgt.

119 51 011 **Vermischte Einnahmen** 500 500 500  
1.600

124 01 011 **Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung** 6.500 7.500 7.500  
6.667

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen		0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume		
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen		
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften		
5.	Sonstige Mieten und Pachten	7.500	7.500
	<b>Summe</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>

Mehreinnahmen aus der Vermietung von Parkflächen.

132 01 011 **Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** 0 0 0  
0

235 05 253 **Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit** 0 0 0  
0

281 01 018 **Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes** 710.500 710.500 710.500  
0

382 01 991 **Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten** 0 0 0  
0

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1101 Titel 982 01.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>421 01</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister</b>	<b>103.600</b>	<b>105.800</b>	<b>106.900</b>
			110.373	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	101.505	102.605
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.295	4.295
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0
	<b>Summe</b>	<b>105.800</b>	<b>106.900</b>

<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>3.797.500</b>	<b>3.908.100</b>	<b>3.953.800</b>
			3.822.855	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.908.100	3.953.800
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
	<b>Summe</b>	<b>3.908.100</b>	<b>3.953.800</b>

<b>424 01</b>	<b>011</b>	<b>Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)</b>	<b>670.000</b>	<b>680.000</b>	<b>690.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

<b>428 01</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.506.100</b>	<b>1.616.700</b>	<b>1.640.700</b>
			1.590.226	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 01 Titel 425 01 / Kap. 11 01 Titel 426 01

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.616.700	1.640.700
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
	<b>Summe</b>	<b>1.616.700</b>	<b>1.640.700</b>

<b>431 01</b>	<b>018</b>	<b>Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister</b>	<b>152.000</b>	<b>163.000</b>	<b>166.000</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**

11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
432 01	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>530.000</b> 0	<b>1.300.000</b> 0	<b>1.650.000</b> 0
432 02	018	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>159.000</b> 0	<b>65.000</b> 0	<b>70.000</b> 0
432 03	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
434 01	011	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)</b>	<b>61.000</b> 0	<b>62.000</b> 0	<b>63.000</b> 0
Erläuterungen:					
Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.					
441 02	011	<b>Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter</b>	<b>5.600.000</b> 5.134.158	<b>5.400.000</b> 0	<b>5.400.000</b> 0
Erläuterungen:					
Zur Bewilligung von Beihilfen an Landesbedienstete gelten die Beihilfenvorschriften. Zentrale Veranschlagung von Haushaltsmitteln für den Einzelplan 11.					
441 03	011	<b>Beihilfen an Angestellte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
441 04	011	<b>Beihilfen an Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
441 05	011	<b>Beihilfen auf Grund d. Beihilfenvorschriften für Sonstige</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
443 01	011	<b>Fürsorgemaßnahmen, insbesondere bei Dienstunfällen</b>	<b>131.000</b> 126.702	<b>127.000</b> 0	<b>127.000</b> 0
443 02	011	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>500</b> 624	<b>600</b> 0	<b>600</b> 0
443 11	018	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>8.000</b> 0	<b>15.000</b> 0	<b>16.500</b> 0
446 01	018	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>500.000</b> 0	<b>300.000</b> 0	<b>350.000</b> 0
453 01	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>220.000</b> 265.486	<b>265.000</b> 0	<b>709.600</b> 0
Erläuterungen:					
			<b>2008</b>	<b>2009</b>	
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	
1.		Trennungsgeld	230.100	616.100	
2.		Umzugskostenvergütungen	34.900	93.500	
<b>Summe</b>			<b>265.000</b>	<b>709.600</b>	

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11. Mehr ab 2009 im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform und der Inbetriebnahme der JVA Burg.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

453 11	011	<b>Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen</b>	<b>82.000</b> 85.391	<b>85.000</b> 0	<b>85.000</b> 0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Trennungsgelder für Referendare und Beamtenanwärter. Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

511 01	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>152.000</b> 156.015	<b>141.400</b> 0	<b>141.400</b> 0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	91.700	93.500
2.	Kommunikation	34.000	34.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.800	11.000
4.	Sonstiges	2.900	2.900
<b>Summe</b>		<b>141.400</b>	<b>141.400</b>

514 01	011	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>21.000</b> 22.291	<b>22.500</b> 0	<b>22.500</b> 0
--------	-----	-------------------------------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	3.500	3.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200
3.	Verbrauchsmittel	17.500	17.500
4.	Sonstiges	1.300	1.300
<b>Summe</b>		<b>22.500</b>	<b>22.500</b>

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen	Ist 2006	Soll 2007	2008 erforderlich	2009 erforderlich
Personenkraftwagen	5	5	4	4
Lastkraftwagen				
Motorräder				
Nutz- und Sonderfahrzeuge davon Anhänger				
Wasserfahrzeuge				
Luftfahrzeuge				
Fahrräder				
<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

Aussonderung eines Dienstkraftfahrzeugs, da der Post austausch des MJ durch das JZ Magdeburg übernommen wird.

517 01	011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>261.100</b> 183.697	<b>11.800</b> 0	<b>12.200</b> 0
--------	-----	-----------------------------------------------------------	---------------------------	--------------------	--------------------

11 **Ministerium der Justiz**

11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 517 01

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Heizung		
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6.300	6.500
4.	Bewachung		
5.	Sonstiges	5.500	5.700
<b>Summe</b>		<b>11.800</b>	<b>12.200</b>

<b>517 30</b>	011	<b>Zahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume an LIMSA</b>	<b>0</b>	<b>252.700</b>	<b>258.800</b>
			0	0	0

<b>518 13</b>	011	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	<b>11.400</b>	<b>9.700</b>	<b>9.700</b>
			10.602	0	0

<b>518 30</b>	011	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>681.200</b>	<b>681.200</b>	<b>681.200</b>
			681.200	0	0

<b>519 01</b>	011	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>7.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			23.690	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Wartungsverträge der Dienstgebäude des MJ (Domplatz und Klewitzstr.).

<b>519 30</b>	011	<b>Zahlung für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an LIMSA</b>	<b>0</b>	<b>22.700</b>	<b>20.500</b>
			0	0	0

<b>525 01</b>	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.166	0	0

<b>526 01</b>	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>30.000</b>
			30.146	0	0

Erläuterungen:

Gerichts- und Anwaltskosten bei Klagen, an denen das Land beteiligt ist.

<b>526 02</b>	011	<b>Sachverständige</b>	<b>3.500</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
			1.273	0	0

Erläuterungen:

Übersetzungskosten für Rechtshilfe in Strafsachen.

<b>527 01</b>	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>30.000</b>	<b>32.000</b>	<b>34.000</b>
			45.145	0	0

<b>527 03</b>	011	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			5.202	0	0

<b>529 01</b>	011	<b>Zur Verfügung der Ministerin und des Staatssekretärs</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			3.083	0	0

<b>529 05</b>	011	<b>Verfügungsfond der Landesregierung</b>	<b>5.400</b>	<b>22.800</b>	<b>43.600</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 529 05

\*\*\* Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Zur Ausgestaltung von Empfängen anlässlich des Besuchs von Delegationen sowie für die Bewirtung anlässlich überregionaler Fachveranstaltungen, für die das Land Sachsen-Anhalt Ausrichter ist. Mehr wegen der Durchführung einer Tagung europäischer Präsidenten von Oberlandesgerichten und Generalstaatsanwälten im Rahmen des Projektes "Verbesserung der justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen".

<b>531 01</b>	011	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
			21.927	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	23.000	23.000
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>23.000</b>	<b>23.000</b>

Für die Herausgabe von Veröffentlichungen, die zur Aufklärung der Bevölkerung und der Vermittlung rechtlicher Kenntnisse dienen, besteht eine verfassungsrechtliche und den demokratischen Grundsätzen folgende staatliche Verpflichtung. Bereits vorhandene Veröffentlichungen werden weiterhin in aktualisierten Fassungen nachgedruckt, neue Broschüren werden durch Änderungen von gesetzlichen Bestimmungen und Verabschiedung neuer Gesetze auf Bundes- sowie Landesebene zur Befriedung widerstreitender Interessen entwickelt werden müssen.

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11 (ohne Kapitel 11 14).

<b>532 01</b>	011	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>21.000</b>	<b>36.000</b>	<b>21.000</b>
			17.574	0	0

Erläuterungen:

Sowohl die Veröffentlichungen als auch die sonstige Öffentlichkeitsarbeit dienen der Vermittlung rechtlicher Kenntnisse, der Präsentation der Justiz als modernen Dienstleister und zeitgemäße Institution zur Befriedung widerstreitender Interessen und des Rechtsempfindens. Bereits vorhandene Veröffentlichungen zur Aufklärung der Bevölkerung über die Regierungsarbeit, Aufgaben und Organisation der Justiz werden weiterhin aktualisiert bzw. neu herausgegeben. Ferner werden Maßnahmen weitergeführt und entwickelt, um die Akzeptanz des Rechtsstaates zu sichern und zu steigern. So werden weiterhin Tage der offenen Tür, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen der Justiz gefördert und unterstützt.

Mehr auf Grund der geplanten Veranstaltung "Recht gegen Rechts" im Theater der Landeshauptstadt.

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11 (ohne Kapitel 11 14).

<b>534 30</b>	011	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	8.000	8.000
2.	Druckerzeugnisse		
<b>Summe</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

<b>546 59</b>	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
			6.662	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 546 59

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Kosten von Behördenumzüge, Verlegungen	2.600	2.600
2.	Vergütung für den Pressespiegel	1.900	1.900
<b>Summe</b>		<b>4.500</b>	<b>4.500</b>

<b>681 01</b>	<b>011</b>	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>812 15</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			10.234	0	0
<b>916 13</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>982 01</b>	<b>991</b>	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1101 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs.1 des Haushaltsgesetzes 2007 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen - Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.



11 **Ministerium der Justiz**

11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Titelgruppe(n)

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen- Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/ Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen- Anhalt über den o.g. Werten liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>428 96</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>93.800</b>	<b>94.700</b>
			0	0	0

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>93.800</b>	<b>94.700</b>
				0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	114.000	82.000	82.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	710.500	710.500	710.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>824.500</b>	<b>792.500</b>	<b>792.500</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	13.520.700	14.187.000	15.123.800
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.294.200	1.336.600	1.328.700
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>14.814.900</b>	<b>15.523.600</b>	<b>16.452.500</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-13.990.400</b>	<b>-14.731.100</b>	<b>-15.660.000</b>

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

<b>119 51</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			-14.019		

Erläuterungen:

Einnahmen aus nicht zuordenbaren Verwahrungen.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>427 31</b>	052	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>
			73.824	0	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

			2008	2009
			EUR	EUR
1.		Lehrvergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	150.240	150.350
2.		Prüfungsvergütung für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse	63.760	63.650
3.		Lehrvergütung für die Lehrkräfte in Klausurenkursen des juristischen Vorbereitungsdienstes	6.000	6.000
<b>Summe</b>			<b>220.000</b>	<b>220.000</b>

Zu 1.

Von den veranschlagten Lehrvergütungen gelten je Lehrkraft bis zu mtl. 38 EUR, höchstens jedoch bis zu jährlich 613 EUR sämtlicher Einnahmen aus Nebentätigkeit als steuerfreie Aufwandsentschädigung i. S. des § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG. Dies gilt nicht, wenn die Tätigkeit unter die Steuerbefreiung des § 3 Nr. 26 EStG fällt.

Zu 2.

25 v. H. der Prüfungsvergütung, höchstens jedoch bis zu jährlich 613 EUR sämtlicher Einnahmen aus Nebentätigkeit, sind Aufwandsentschädigungen. Dies gilt nicht, wenn die Tätigkeit unter die Steuerbefreiung des § 3 Nr. 26 EStG fällt.

Zu 3.

Die Zahlung der Lehrvergütung erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MF vom 15.7.1997 (MBI. LSA S. 1435) und hinsichtlich der Entschädigung der Lehrkräfte in Klausurenkursen gemäß der AV des MJ vom 31. 7.1996 (MBI. LSA S. 239).

<b>511 02</b>	052	<b>Kosten der zentralen Beschaffung von Vordrucken</b>	<b>480.500</b>	<b>435.000</b>	<b>410.000</b>
			365.359	0	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Kosten für die Herstellung und Beschaffung von Vordrucken für den Einzelplan 11.

<b>518 01</b>	052	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>500.000</b>	<b>490.000</b>	<b>490.000</b>
			464.074	0	0

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.		Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	0	
2.		Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	490.000	490.000
3.		Für Leasing	0	
<b>Summe</b>			<b>490.000</b>	<b>490.000</b>

Zentrale Veranschlagung der Mieten für Kopiergeräte für den Einzelplan 11.

<b>525 01</b>	052	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>635.200</b>	<b>684.300</b>	<b>684.300</b>
			97.628	0	0

Erläuterungen:

Das Aus- und Fortbildungszentrum der Justiz (Benneckenstein) ist seit 2007 Teil des zentralen Aus- und Fortbildungsinstituts des Landes Sachsen-Anhalt. Für Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen des Ministeriums der Justiz im Aus- und Fortbildungsinstitut ist daher ein Anteil der veranschlagten Haushaltsmittel für Unterkunft und Verpflegung zu entrichten. Bei der Veranschlagung wurden Übernachtungskosten in Höhe von 8,50 EUR und Verpflegungskosten in Höhe von 10,00 EUR berücksichtigt.

Mehr wegen der Ausbildung von Justizobersekretären im Justizvollzugsdienst.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>525 02</b>	052	<b>Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen</b>	<b>4.700</b>	<b>4.000</b>	<b>3.900</b>
			396	0	0

<b>533 01</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>42.000</b>	<b>158.600</b>	<b>60.900</b>
			40.600	0	0

Erläuterungen:

Kosten für den Aufbau und die Pflege der Datenbank "Verwaltungsvorschriften Sachsen-Anhalt" sowie Nutzungs- und Pflegepauschale für die Datenbank "Landesrecht Sachsen-Anhalt" aufgrund eines Vertrages mit der juris GmbH.

<b>632 01</b>	133	<b>Erstattungen von Personal- und Sachausgaben an Länder</b>	<b>210.200</b>	<b>282.700</b>	<b>319.800</b>
			141.651	0	0

Erläuterungen:

Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier/Wustrau

Ist 2006	2007	2008	2009
49.291,04 EUR	53.300 EUR	54.000 EUR	54.000 EUR

Die Deutsche Richterakademie in Trier ist eine gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Länder. Seit 1993 ist die Fortbildungsstätte Wustrau Bestandteil der Deutschen Richterakademie. Die Kosten für die Tagungsstätten Trier und Wustrau tragen der Bund und die Länder zur Hälfte.

Kosten für die Ausbildung von Rechtspflegeranwärtern des LSA an Fachhochschulen anderer Bundesländer

Ist 2006	2007	2008	2009
83.267,00 EUR	143.800 EUR	209.900 EUR	239.300 EUR

Nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern Sachsen-Anhalt und Berlin über die gemeinsame Ausbildung für den gehobenen Justizdienst sind dem Land Berlin anteilige Kosten für das Studium der Anwärter an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin zu erstatten (pro Ausbildungsmonat und Anwärter 267 EUR). Von den danach im jeweiligen Haushaltsjahr entstehenden Kosten sind 75% im April des Jahres als Abschlag zu zahlen. Die Abschlussrechnung und -zahlung erfolgt im darauffolgenden Haushaltsjahr (25%).

Im Haushaltsjahr 2008 sind die Kosten für Ausbildung von Anwärtern der Einstellungsjahrgänge 2005 (15 Anwärter und 2 Wiederholer), 2006 (30 Anwärter), 2007 vorauss. 20 Anwärter und 2008 (vorauss. 25 Anwärter). Im Jahr 2009 werden voraussichtlich 15 Anwärter eingestellt. Dazu kommen Kosten für 4 Wiederholer des Jahrganges 2006.

Kosten für die Ausbildung von Gerichtsvollziehern des LSA an der Justizschule Pegnitz (Bayern)

Ist 2006	2007	2008	2009
6.287,00 EUR	8.100 EUR	8.100 EUR	11.100 EUR

Nach der Verwaltungsvereinbarung sind die Kosten für die fachtheoretischen Lehrgänge (Abschnitte A, B und C) zu erstatten.

Kosten für die Ausbildung von Amtsanwälten des LSA an der Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte Monschau (NRW)

Ist 2006	2007	2008	2009
0 EUR	4.500 EUR	0 EUR	4.700 EUR

Erstattungen an die European Judicial Network (EJTN) - Europäische Richterfortbildung

Netzwerk zur Fort- und Weiterbildung von Richtern und Staatsanwälten auf europäischer Ebene (Anteil für Sachsen-Anhalt nach dem Königsteiner Schlüssel).

Ist 2006	2007	2008	2009
307,81 EUR	300 EUR	400 EUR	400 EUR

Kosten für die Erhebung und Auswertung der Daten aus den Befragungen der Amtsgerichte im Leistungsvergleich (AGIL).

2007	2008	2009
0 EUR	10.300 EUR	10.300 EUR

<b>632 02</b>	052	<b>Sonstige Zuweisungen</b>	<b>214.700</b>	<b>217.900</b>	<b>211.000</b>
			196.369	0	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 632 02

Erläuterungen:

Erstattung von Aufwendungen des Statistischen Landesamtes für die Aufbereitung der Geschäftsstatistiken der Justiz (§ 19 StatG-LSA)

Ist 2006	2007	2008	2009
149.500 EUR	144.600 EUR	146.500 EUR	146.500 EUR

Anteil an den Kosten der Zentralen Stelle der Justizverwaltungen in Ludwigsburg

Ist 2006	2007	2008	2009
21.698 EUR	28.300 EUR	30.000 EUR	30.000 EUR

Anteil an den Personal- und Sachkosten des gemeinsamen Prüfungsamtes zur Abnahme der Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft in Berlin

Ist 2006	2007	2008	2009
822 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR

Anteil an den Kosten für ein neues Personalbedarfsbemessungssystem in der Justiz

Ist 2006	2007	2008	2009
0 EUR	15.300 EUR	15.400 EUR	9.000 EUR

Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V. in Wiesbaden

Ist 2006	2007	2008	2009
10.140 EUR	10.000 EUR	9.500 EUR	9.000 EUR

Asylfaktendokumentation

Ist 2006	2007	2008	2009
14.209 EUR	14.500 EUR	14.500 EUR	14.500 EUR

Anteil an den Kosten der Übersetzungen von Stellungnahmen der Länder gegenüber der EU-Kommission

Ist 2006	2007	2008	2009
0 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR

<b>686 03</b>	<b>011</b>	<b>Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten der Hospitanten der IRZ-Stiftung</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0	0	0

**Titelgruppe(n)**

**99 Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik**

\*\*\* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe von 500 000 EUR der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1104 Titel 112 05.

Erläuterungen:

Im Kapitel 13 99 TGr. 99 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben. Ab 2007 werden hier auch die Mittel für Telekommunikationsanlagen geplant.

<b>427 99</b>	<b>052</b>	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>511 99</b>	<b>052</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			571.135	0	0
<b>514 99</b>	<b>052</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			172.040	0	0
<b>525 99</b>	<b>052</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			82.390	0	0
<b>527 99</b>	<b>052</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
533 99	052	Dienstleistungen Außenstehender	0 606.097	0 0	0 0
534 99	052	Inanspruchnahme externer Datenbanken	0 0	0 0	0 0
547 99	052	IT-Budget	0 0	0 0	0 0
632 99	052	Sonstige Zuweisungen an Länder	0 73.772	0 0	0 0
671 99	052	Erstattungen an öffentliche Unternehmen	0 0	0 0	0 0
812 99	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 4.188.156	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.000	20.000	20.000
--------	-------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
-----------------------	--	---------------	---------------	---------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	220.000	220.000	220.000
--------	------------------	---------	---------	---------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.662.400	1.771.900	1.649.100
--------	-------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	424.900	501.600	531.800
--------	-----------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
--------	---------------------------------------------------------------------	---	---	---

			0	0
--	--	--	---	---

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>2.307.300</b>	<b>2.493.500</b>	<b>2.400.900</b>
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
---------------------------	--	--	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-2.287.300</b>	<b>-2.473.500</b>	<b>-2.380.900</b>
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind 20 Dienststellen (einschließlich Nebenstellen und größerer Außensprechstunden) vorhanden.

**Einnahmen**

<b>119 51</b>	059	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>1.000</b> 4.198	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>235 05</b>	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>282 02</b>	059	<b>Erstattung von Geldleistungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung</b>	<b>0</b> 3.669	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 03 Titel 681 02.

Erläuterungen:

Der Leertitel ist erforderlich, um evtl. Erstattungsbeträge für Geldleistungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung buchen zu können.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01	059	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.539.800</b> 1.542.515	<b>1.745.500</b> 0	<b>1.772.700</b> 0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		1.745.500	1.772.700
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>			<b>1.745.500</b>	<b>1.772.700</b>

427 31	059	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>0</b> 1.203	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	---------------	---------------

428 01	059	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>3.509.500</b> 3.575.225	<b>3.455.900</b> 0	<b>3.520.700</b> 0
--------	-----	--------------------------------------------------------	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 03 Titel 425 01

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		3.455.900	3.520.700
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
<b>Summe</b>			<b>3.455.900</b>	<b>3.520.700</b>

443 02	059	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>500</b> 131	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0
--------	-----	-------------------------------------	-------------------	-----------------	-----------------

511 01	059	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>87.900</b> 71.243	<b>74.800</b> 0	<b>74.800</b> 0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf		12.000	12.000
2.	Kommunikation		60.000	60.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2.000	2.000
4.	Sonstiges		800	800
<b>Summe</b>			<b>74.800</b>	<b>74.800</b>

514 02	059	<b>Betreuungskosten im Rahmen der Bewährungshilfe, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe</b>	<b>2.200</b> 1.388	<b>2.000</b> 0	<b>2.000</b> 0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------	-------------------	-------------------

11 **Ministerium der Justiz**  
11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>517 01</b>	<b>059</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>109.000</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>
			108.519	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Heizung	54.000	54.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20.000	20.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	35.700	35.700
4.	Bewachung	0	
5.	Sonstiges	1.300	1.300
<b>Summe</b>		<b>111.000</b>	<b>111.000</b>

<b>518 01</b>	<b>059</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>91.600</b>	<b>114.000</b>	<b>111.300</b>
			89.523	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	114.000	111.300
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0	
3.	Für Leasing	0	
<b>Summe</b>		<b>114.000</b>	<b>111.300</b>

Bürräume für den Sozialen Dienst

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Magdeburg, Halberstädter Str. 189	16.400	16.400
2.	Naumburg, Domplatz 1 a	16.200	16.200
3.	Sangerhausen, Speicherstraße 6	15.100	15.100
4.	Halberstadt, Quedlinburger Str. 38	22.500	22.500
5.	Wittenberg, Juristenstr. 11	13.500	13.500
6.	Merseburg, Steinstr. 14 (Außenstelle Halle)	2.700	0
7.	Zeitz, Neumarktstr. 12 (Außenstelle Naumburg)	1.450	1.450
8.	Wernigerode, Forckestr. 17 (Außenstelle Halberstadt)	1.550	1.550
9.	Quedlinburg, Harzweg 19 (Außenstelle Halberstadt)	400	400
10.	Gardelegen, Rudolph-Breitscheid-Str. 3	100	100
11.	Salzwedel, Böddenstedter Weg 12	1.100	1.100
12.	Eisleben, Karl-Fischer-Str. 13	850	850
13.	Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Str. 12	550	550
14.	neue Anmietung einer Nebenstelle in Merseburg	21.600	21.600
<b>Summe</b>		<b>114.000</b>	<b>111.300</b>

<b>518 30</b>	<b>059</b>	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>186.600</b>	<b>186.600</b>	<b>186.600</b>
			186.600	0	0

<b>519 01</b>	<b>059</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>2.000</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
			1.602	0	0

Erläuterungen:

Wartungsverträge für Heizungsanlagen, Rabattenpflege sowie Kleinst- und Schönheitsreparaturen lt. Nutzungsvereinbarung mit LIMSA.

<b>525 01</b>	<b>059</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			10.872	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
527 01	059	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	160.000 121.697	130.000 0	130.000 0
527 03	059	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500 12	500 0	500 0
534 30	059	Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen	8.200 0	8.200 0	8.200 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Dienstzimmerausstattungen				8.200	8.200
2. Druckerzeugnisse					
<b>Summe</b>				<b>8.200</b>	<b>8.200</b>
546 59	059	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	3.000 0	0 0
Erläuterungen:					
Umzugskosten bei Anmietung neuer Nebenstellen.					
681 01	059	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 1.000	0 0	0 0
681 02	059	Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung	151.000 309.139	151.000 0	151.000 0
Übertragbar					
* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 03 Titel 282 02.					
Erläuterungen:					
Zuschüsse an Träger von Maßnahmen zur Konfliktschlichtung und Schadenswiedergutmachung im Rahmen eines Täter-Opfer-Ausgleichs. Im Rahmen des Operationellen Plans (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 zur Verfügung.					
681 04	059	Sonstige Beihilfen und Unterstützungen	58.300 114.358	89.500 0	91.300 0
Erläuterungen:					
Förderung kriminalpolitisch bedeutsamer Projektangebote der freien Träger der Jugendhilfe zur Förderung der sozialen Integration straffällig gewordener oder von Straffälligkeit bedrohter Jugendlicher und Heranwachsender mit dem Ziel, Lebensperspektiven aufzuzeigen und den Jugendlichen die Grundlagen für eine bessere Bewältigung ihres Lebens zu vermitteln um Straffälligkeit vorzubeugen oder erneute Straffälligkeit zu vermeiden. Einen Schwerpunkt bildet die verstärkte Förderung von Projekten zur Vermeidung von Jugendkriminalität, hier vor allem Gewaltstraftaten und politischer Extremismus. Mit den Zuwendungen sollen die Träger in die Lage versetzt werden, insbesondere bei den Personalausgaben qualifiziertes Personal vorhalten zu können. Die Aufgaben erfordern den Einsatz ausgebildeter Fachkräfte. Im Sachmittelbereich benötigen die freien Träger vor allem Unterstützung bei den Ausgaben für Weiterbildung, Betriebsausgaben, Geschäftsbedarf und Reisekosten. Im Rahmen des Operationellen Plans (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 zur Verfügung.					
681 07	059	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	171.000 220.374	501.000 0	501.000 300.000

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 03 Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 681 07

\*\*\* Freigabe der Mittel und der VE erfolgt nach Empfehlung des Ausschusses für Recht und Verfassung durch den Ausschuss für Finanzen.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009					
2010				300.000	<b>300.000</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>				<b>300.000</b>	<b>300.000</b>

Erläuterungen:

Förderung kriminalpolitisch bedeutsamer Projektangebote der freien Träger der Straffälligenhilfe zur Resozialisierung und Integration Straffälliger, Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit und Förderung des Ehrenamtes im Rahmen des Landesprojekts "ZEBRA - Zentrum für Entlassenenhilfe, Beratung, Resozialisierung und Anlaufstelle zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit". In den landesweit einzurichtenden Zentren werden die folgenden Tätigkeitsfelder bzw. Projektangebote - Beratung und Betreuung Straffälliger und ihrer Angehöriger, - Projekte zur Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit sowie - Gewinnung, Schulung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter zusammengefasst angeboten. Insbesondere die Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit hat neben der kriminologisch gewünschten Haftvermeidung in den vergangenen Jahren zu erheblichen Kosteneinsparungen geführt. Mit den Zuwendungsmitteln sollen die Träger in die Lage versetzt werden, insbesondere bei den Personalausgaben qualifiziertes Personal vorhalten zu können. Die Aufgaben erfordern den Einsatz ausgebildeter Fachkräfte. Im Sachmittelbereich benötigen die freien Träger vor allem Unterstützung bei den Ausgaben für Weiterbildung, Betriebsausgaben, Geschäftsbedarf und Reisekosten. Da eine Mitfinanzierung anderer Stellen für diese Projekte und ihre Zielgruppen nicht vorhanden ist, sollen diese Beratungsstellen künftig weiter verstärkt gefördert werden. Mit diesern Mitteln und den im Rahmen des Operationellen Plans (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 im Epl. 13 zur Verfügung stehenden Mitteln des Europäischen Strukturplans, ist eine landesweite Umsetzung der ZEBRA-Konzeption gewährleistet.

<b>812 13</b>	<b>059</b>	<b>Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Die Ausgaben wurden bei der zentralen Veranschlagung der Informations- und Kommunikationstechnik (Titelgruppe 99) berücksichtigt.

<b>916 13</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**Titelgruppe(n)**

**98 Kofinanzierung Technische Hilfe**

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplanes ausgeglichen werden.

<b>429 98</b>	<b>011</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>	<b>0</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>
		0	0

11 Ministerium der Justiz  
 11 03 Sozialer Dienst der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.000	1.000	1.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	5.049.800	5.207.700	5.299.700
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	648.000	642.600	636.900
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	380.300	741.500	743.300
			0	300.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>6.078.100</b>	<b>6.591.800</b>	<b>6.679.900</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	300.000
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-6.077.100</b>	<b>-6.590.800</b>	<b>-6.678.900</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Im Kapitel 11 04 sind berücksichtigt

- 1 Oberlandesgericht
- 4 Landgerichte
- 22 Amtsgerichte
  - 1 Generalstaatsanwaltschaft
  - 4 Staatsanwaltschaften mit 2 Zweigstellen

Die Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal (Burg, Gardelegen, Osterburg, Salzwedel und Stendal) sind aus dem Kapitel 1104 herausgelöst und im Kapitel 1120 budgetiert.

Das Grundbucharchiv Barby ist als besondere Dienststelle im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt mit Ablauf des 31.12.2006 aufgelöst worden. Sein sachlicher und personeller Bestand sind mit den bisher vom Grundbucharchiv wahrgenommenen Aufgaben zum 01.01.2007 auf das Amtsgericht Schönebeck übergegangen. Die für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Haushaltsmittel und Stellen sind daher ab dem Haushaltsjahr 2008 im Kapitel 1104 veranschlagt.

**Einnahmen**

<b>111 11</b>	<b>052</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>
			0		

Erläuterungen:

Neu infolge der Aufnahme von Kapitel 1113.

<b>112 01</b>	<b>052</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>55.835.000</b>	<b>54.167.000</b>	<b>54.167.000</b>
			60.794.454		

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

<b>112 02</b>	<b>052</b>	<b>Einnahmen in Grundbuchelegenheiten</b>	<b>16.654.000</b>	<b>17.085.000</b>	<b>17.085.000</b>
			19.244.977		

<b>112 03</b>	<b>052</b>	<b>Einnahmen aus Verfall, Einziehung und bei Verzicht auf Rückgabe</b>	<b>200.000</b>	<b>151.000</b>	<b>151.000</b>
			124.390		

Erläuterungen:

Vereinnahmung inländischer Zahlungsmittel, Erlöse aus der Veräußerung von verfallenen oder eingezogenen Gegenständen sowie aus anderweitiger Verwertung. Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

<b>112 04</b>	<b>052</b>	<b>Einnahmen aus dem elektronischen Handelsregisterverfahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			29.387		

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind aufgrund der Zentralisierung der Handelsregistersachen bei dem Amtsgericht Stendal (budgetierte Dienststelle) ab 2007 vollständig im Kapitel 1120 veranschlagt.

<b>112 05</b>	<b>052</b>	<b>Einnahmen aus EMSA</b>	<b>6.298.300</b>	<b>4.995.000</b>	<b>5.935.000</b>
			3.701.384		

\*\* Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.

\*\*\* Vgl.K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 11 02 Titelgruppe 99.

Erläuterungen:

Einnahmen, die aus dem elektronischen Mahnverfahren des Landes Sachsen-Anhalt (EMSA) und der Beteiligung der Länder Sachsen und Thüringen daran resultieren. Die über die vereinbarten Einbehalte hinausgehenden Einnahmen sind den beteiligten Ländern zu erstatten.



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

119 01	052	<b>Einnahmen aus Nebentätigkeit</b>	0 0	0	0
119 51	052	<b>Vermischte Einnahmen</b>	78.000 33.882	44.900	44.900
124 01	052	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	82.800 97.420	116.500	116.200

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	14.000	14.100
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	500	100
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	36.700	36.700
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	59.100	59.100
5.	Sonstige Mieten und Pachten	6.200	6.200
<b>Summe</b>		<b>116.500</b>	<b>116.200</b>

Mehr durch die verstärkte Vermietung von Garagen und Pkw-Stellplätzen.

132 01	052	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	500 20	700	0
132 02	052	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	500 10.108	4.100	3.100
235 05	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	0 0	0	0
281 01	058	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	0 0	0	0
382 01	991	<b>Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten</b>	0 0	0	0

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0401 Titel 982 01.

11 Ministerium der Justiz  
11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Ausgaben

412 01	052	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>555.000</b> 541.680	<b>555.000</b> 0	<b>555.900</b> 0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------

422 01	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>61.017.000</b> 67.299.699	<b>65.470.400</b> 0	<b>66.097.000</b> 0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	65.470.400	66.097.000
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
	<b>Summe</b>	<b>65.470.400</b>	<b>66.097.000</b>

422 05	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>2.458.800</b> 2.253.104	<b>2.337.400</b> 0	<b>2.397.200</b> 0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen	2.337.400	2.397.200
2.	Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.		
3.	Aufwandsentschädigungen		
4.	Besondere Zulagen		
5.	Jubiläumzuwendungen		
6.	Übergangsgelder		
	<b>Summe</b>	<b>2.337.400</b>	<b>2.397.200</b>

422 41	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>310.200</b> 299.196	<b>200.600</b> 0	<b>202.500</b> 0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Anwärterbezüge, Sonderzuwendungen	200.600	202.500
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Besondere Zulagen		
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten		
	<b>Summe</b>	<b>200.600</b>	<b>202.500</b>

427 01	052	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

427 31	052	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>0</b> 113.485	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------	---------------------	---------------	---------------

428 01	052	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>30.364.600</b> 34.713.166	<b>32.565.200</b> 0	<b>32.779.700</b> 0
--------	-----	--------------------------------------------------------	---------------------------------	------------------------	------------------------

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 04 Titel 425 01 / Kap. 11 04 Titel 426 01

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 428 01

Erläuterungen:

			2008 EUR	2009 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der		32.565.200	32.779.700
	- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
	- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
<b>Summe</b>			<b>32.565.200</b>	<b>32.779.700</b>

<b>428 03</b>	052	<b>Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>2.385.000</b>	<b>1.827.500</b>	<b>1.911.900</b>
			2.264.127	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 04 Titel 425 03

<b>428 51</b>	052	<b>Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>18.600</b>	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>
			9.650	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 04 Titel 425 51

Erläuterungen:

Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des "gesetzlichen Richters" muss Rufbereitschaft für Tarifbeschäftigte im richterlichen Folgedienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit angeordnet werden. Daraus erwachsen Ansprüche auf Überstundenentgelt. Weitere Ansprüche können bei der Umstellung/Einführung neuer Verfahren entstehen, wenn angeordnete Überstunden nicht im Rahmen von § 7 TV-Länder durch Zeitausgleich abgegolten werden können. Durch Konzentrationsregelungen und optimale Ausnutzung der Arbeitszeitbestimmungen wurden die Ansprüche bereits eingeschränkt. Mehr aufgrund geänderter Tarifregelungen.

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>4.300.000</b>	<b>4.800.000</b>
			0	0	0

<b>432 02</b>	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.090.000</b>	<b>450.000</b>	<b>470.000</b>
			0	0	0

<b>432 03</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>3.650.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>443 02</b>	052	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>
			97.372	0	0

<b>443 11</b>	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>12.000</b>	<b>13.000</b>	<b>14.500</b>
			0	0	0

<b>446 01</b>	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>300.000</b>	<b>750.000</b>	<b>900.000</b>
			0	0	0

<b>459 06</b>	052	<b>Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten/ Vollstreckungsbeamtinnen (einschl. Reisekosten und sonstigerbarer Auslagen)</b>	<b>9.345.000</b>	<b>8.200.000</b>	<b>8.100.000</b>
			7.755.178	0	0

Erläuterungen:

Es ist die den Gerichtsvollziehern/-innen auf Grund der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher sowie der Vollstreckungsvergütungsverordnung zu gewährende Entschädigung veranschlagt.

<b>511 01</b>	052	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>7.877.900</b>	<b>6.773.000</b>	<b>7.273.200</b>
			7.088.844	0	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	758.600	764.600
2.	Kommunikation	5.689.600	6.211.800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	310.400	282.400
4.	Sonstiges	14.400	14.400
<b>Summe</b>		<b>6.773.000</b>	<b>7.273.200</b>

Bei den Kommunikationsausgaben sind auch die Kosten für die Nutzung elektronischer Datenbanken (z. B. Juris, Beck Online) berücksichtigt.

<b>514 01</b>	<b>052</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>115.600</b>	<b>147.700</b>	<b>148.200</b>
			128.280	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	95.800	96.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	47.700	47.400
3.	Verbrauchsmittel	3.400	4.000
4.	Sonstiges	800	800
<b>Summe</b>		<b>147.700</b>	<b>148.200</b>

Mehr u.a. infolge der Aufnahme von Kapitel 1113.

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 2006	Soll 2007	2008 erforderlich	2009 erforderlich
Personenkraftwagen	19	19	20	20
Lastkraftwagen				
Motorräder				
Nutz- und Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
davon Anhänger				
Wasserfahrzeuge				
Luffahrzeuge				
Fahrräder	12	12	12	12

Mehr infolge der Aufnahme von Kapitel 1113.

<b>517 01</b>	<b>052</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>4.010.600</b>	<b>4.634.300</b>	<b>4.641.100</b>
			4.164.135	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Heizung	1.291.200	1.294.100
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	794.000	793.200
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1.692.500	1.701.900
4.	Bewachung	191.400	191.400
5.	Sonstiges	665.200	660.500
<b>Summe</b>		<b>4.634.300</b>	<b>4.641.100</b>

Mehr u.a. infolge der Aufnahme von Kapitel 1113.

<b>518 01</b>	<b>052</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>6.590.900</b>	<b>7.344.100</b>	<b>7.361.200</b>
			5.769.712	3.510.900	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 518 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	7.168.400				<b>7.168.400</b>
2009	7.168.400		17.100		<b>7.185.500</b>
2010	7.168.400		46.400		<b>7.214.800</b>
2011	5.127.300		212.300		<b>5.339.600</b>
2012 ff.	29.430.100		3.235.100		<b>32.665.200</b>
<b>Summen</b>	<b>56.062.600</b>		<b>3.510.900</b>		<b>59.573.500</b>

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	7.323.800	7.340.900
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4.300	4.300
3.	Für Leasing	16.000	16.000
	<b>Summe</b>	<b>7.344.100</b>	<b>7.361.200</b>

Mehr u.a. infolge der Aufnahme von Kapitel 1113.

Vertragliche Miete für 3 Buchkopiergeräte für A3-Grundbücher.

Leasingraten für Geräte für das elektronische Zahlstellenverfahren.

Die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Unterbringung weiterer Justizdienststellen im Justizzentrum Magdeburg (2. Bauabschnitt) im Rahmen der Gerichtsstrukturreform	3.510.900	
	<b>Summe</b>	<b>3.510.900</b>	<b>0</b>

Mietobjekte Staatsanwaltschaften

		2008 EUR	2009 EUR
1.	StA Magdeburg (Zweigstelle Halberstadt)	200.700	200.700
2.	StA Halle (Zweigstelle Naumburg)	141.800	141.800
	<b>Summe</b>	<b>342.500</b>	<b>342.500</b>

Mietobjekte Ordentliche Gerichte

		2008 EUR	2009 EUR
1.	LG Bezirk Magdeburg - AG Aschersleben - Zweigstelle Staßfurt	432.200	432.200
2.	LG Bezirk Magdeburg - AG Wernigerode	264.200	264.200
3.	LG Bezirk Dessau - AG Bernburg	295.300	295.300
4.	LG Bezirk Dessau - AG Bitterfeld	119.200	119.200
5.	LG Bezirk Dessau - AG Köthen	246.600	246.600
6.	LG Bezirk Dessau - AG Zerbst	163.800	163.800
7.	Justizzentrum Magdeburg	2.196.000	2.196.000
8.	Justizzentrum Magdeburg, 2. Bauabschnitt	0	17.100
9.	Justizzentrum Halle	3.264.000	3.264.000
	<b>Summe</b>	<b>6.981.300</b>	<b>6.998.400</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
<b>518 13</b>	052	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	<b>42.300</b> 42.041	<b>47.800</b> 0	<b>47.400</b> 0
Erläuterungen: Fortführung der Leasingverträge für 20 Dienstkraftfahrzeuge (13 OLG, 7 GenStA). Mehr u.a. infolge der Aufnahme von Kapitel 1113.					
<b>518 30</b>	052	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>3.681.300</b> 4.586.800	<b>3.477.300</b> 0	<b>3.318.200</b> 0
<b>519 01</b>	052	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>207.600</b> 229.414	<b>232.200</b> 0	<b>236.700</b> 0
Erläuterungen: Mehr u.a. infolge der Aufnahme von Kapitel 1113.					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen		148.100	151.600
2.		Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke u. Anlagen		84.100	85.100
<b>Summe</b>				<b>232.200</b>	<b>236.700</b>
Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Wartung betrieblicher Einbauten einschließlich der Unterhaltung von Fahrstühlen, Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Notstromanlagen, Klimageräten (in Serverräumen) sowie von Gegensprech- oder Aufrufanlagen.					
<b>525 01</b>	052	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b> 183.802	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>526 01</b>	052	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>32.000</b> 38.714	<b>33.000</b> 0	<b>32.000</b> 0
<b>526 02</b>	052	<b>Sachverständige</b>	<b>6.000</b> 4.745	<b>6.000</b> 0	<b>6.000</b> 0
<b>526 03</b>	052	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>500</b> 57	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0
<b>527 01</b>	052	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>195.000</b> 203.269	<b>213.000</b> 0	<b>219.000</b> 0
Erläuterungen: Mehr u.a. infolge der Aufnahme von Kapitel 1113 sowie aufgrund von Reisekosten im Zusammenhang mit der Durchführung der Projekte "AGIL" und "Qualitätsmanagement der Oberlandesgerichte".					
<b>527 03</b>	052	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>3.200</b> 3.276	<b>3.500</b> 0	<b>3.500</b> 0
<b>529 01</b>	052	<b>Zur Verfügung der Gerichtspräsidenten/-innen und der Leiter/-innen der Staatsanwaltschaften</b>	<b>1.500</b> 1.417	<b>1.500</b> 0	<b>1.500</b> 0
<b>531 01</b>	052	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>534 30</b>	052	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>160.400</b> 0	<b>129.100</b> 0	<b>129.100</b> 0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 534 30

Erläuterungen:

Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen.

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	103.800	103.900
2.	Druckerzeugnisse	25.300	25.200
<b>Summe</b>		<b>129.100</b>	<b>129.100</b>

<b>536 11</b>	052	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	<b>18.276.500</b>	<b>17.700.000</b>	<b>17.700.800</b>
			19.295.761	0	0

\*\*\* Die Titel der Gruppe 536 in den Kapiteln 1104 (mit Ausnahme des Titels 536 21), 1106, 1108, 1110 und 1112 sind gegenseitig deckungsfähig.

<b>536 12</b>	052	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>2.153.800</b>	<b>2.098.800</b>	<b>2.099.800</b>
			2.187.958	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 13</b>	052	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>19.314.000</b>	<b>20.700.000</b>	<b>20.701.900</b>
			19.840.851	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 14</b>	052	<b>Untersuchungs- und Unterbringungskosten</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			294.545	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 15</b>	052	<b>Bekanntmachungskosten</b>	<b>958.400</b>	<b>843.000</b>	<b>843.000</b>
			1.431.225	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 16</b>	052	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>1.031.000</b>	<b>1.576.000</b>	<b>1.576.000</b>
			1.373.565	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 15, 536 17 bis 536 19 und 536 21 fallen.

<b>536 17</b>	052	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>70.300</b>	<b>64.300</b>	<b>64.300</b>
			70.348	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 18</b>	052	<b>Kosten der Beratungshilfe</b>	<b>4.052.800</b>	<b>4.650.000</b>	<b>4.650.000</b>
			4.520.562	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 19</b>	052	<b>Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes</b>	<b>23.880.000</b>	<b>22.080.000</b>	<b>22.080.000</b>
			24.314.001	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
536 21	052	<b>Auslobungen und Belohnungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
536 30	052	<b>Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte für das Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>7.000</b> 4.530	<b>1.900</b> 0	<b>1.900</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11					
536 31	052	<b>Vergütungen und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder für das Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>3.750.000</b> 3.665.707	<b>3.750.000</b> 0	<b>3.750.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11					
536 32	052	<b>Bei Gericht anfallende Bekanntmachungen in Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>535.000</b> 549.547	<b>700.000</b> 0	<b>700.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11					
536 33	052	<b>Sachverständigenkosten in Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>1.520.000</b> 1.394.914	<b>1.407.000</b> 0	<b>1.407.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11					
536 34	052	<b>Sonstige Auslagen in Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>300</b> 1.178	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11					
546 59	052	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>472.900</b> 38.662	<b>60.400</b> 0	<b>15.400</b> 0
Erläuterungen:					
Berücksichtigt sind Umzugskosten für das Landgericht Halle (nach abgeschlossener Teil-Baumaßnahme), die Amtsgerichte Merseburg, Oschersleben (Dienstgebäude Wanzleben), Hettstedt und die Staatsanwaltschaft Dessau.					
549 01	052	<b>Globale Minderausgabe</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
632 02	052	<b>Sonstige Zuweisungen</b>	<b>11.500</b> 5.050	<b>5.100</b> 0	<b>5.100</b> 0
Erläuterungen:					
Gebühren für die Veröffentlichung von Bekanntmachungen in Insolvenzverfahren im Internet über ein Portal des Landesamts für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen.					
681 01	052	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b> 44.851	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
681 05	052	<b>Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen</b>	<b>1.160.000</b> 1.170.098	<b>1.098.100</b> 0	<b>1.098.100</b> 0
686 01	052	<b>Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter</b>	<b>1.000</b> 95	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b> 0
686 02	052	<b>Zuschüsse für die Fortbildung von Schiedspersonen</b>	<b>2.500</b> 2.375	<b>2.500</b> 0	<b>2.500</b> 0



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
811 01	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
811 06	052	Erwerb von Nutzfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
812 01	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.000 72.843	0 0	0 0
812 13	052	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	0 100.910	0 0	0 0
Erläuterungen:					
Die Ausgaben wurden bei der zentralen Veranschlagung der Informations- und Kommunikationsausgaben (Titelgruppe 99) berücksichtigt.					
812 15	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	282.000 161.850	261.100 0	263.700 0
Erläuterungen:					
Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Regalanlagen		129.600	75.400
2.		Dienstzimmer- u. Sitzungssaalausstattung		131.500	188.300
<b>Summe</b>				<b>261.100</b>	<b>263.700</b>
812 19	052	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	0 0	0 0	0 0
916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0 0	0 0	0 0
982 01	991	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0 0	0 0	0 0

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1104 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs.1des Haushaltsgesetzes 2007 zu erwirtschaften.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 982 01

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen - Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen -trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

**Titelgruppe(n)**

**61 Modellprojekt Amtsgericht Wittenberg**

Übertragbar

Erläuterungen:

In den Haushaltsjahren 2008 und 2009 werden die erforderlichen Haushaltsmittel in den Titeln der Hauptgruppen 5 und 8 für das Amtsgericht Wittenberg in der Titelgruppe 61 veranschlagt. Das Modellprojekt soll dazu beitragen zu prüfen, ob die Verfahrensauslagen, die im Titel 536 61 zusammengefasst sind, steuerbar sind und ein weiterer Aufwuchs begrenzt werden kann. Einsparungen bei den Gesamtausgaben fließen zu 1/4 dem Landeshaushalt zu. Die Übertragbarkeit umfasst daher lediglich 3/4 der Ausgabereste.

<b>511 61</b>	<b>052</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>112.800</b>	<b>103.300</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 04 Titel 536 61.

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	17.400	17.000
2.	Kommunikation	76.400	74.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.500	11.800
4.	Sonstiges	500	500
<b>Summe</b>		<b>112.800</b>	<b>103.300</b>

<b>514 61</b>	<b>052</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 04 Titel 536 61.

<b>517 61</b>	<b>052</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>83.000</b>	<b>86.000</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 04 Titel 536 61.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 517 61

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Heizung	38.000	39.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	18.000	19.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	24.000	25.000
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	3.000	3.000
<b>Summe</b>		<b>83.000</b>	<b>86.000</b>

<b>518 61</b>	<b>052</b>	<b>Mieten und Pachten bzw. Miete oder Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von DKfz</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 04 Titel 536 61.

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	0	0
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0	0
3.	Für Leasing	500	500
<b>Summe</b>		<b>500</b>	<b>500</b>

Leasingraten für Geräte für das elektronische Zahlstellenverfahren.

<b>519 61</b>	<b>052</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.600</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 04 Titel 536 61.

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	6.000	6.600
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke u. Anlagen	0	0
<b>Summe</b>		<b>6.000</b>	<b>6.600</b>

<b>525 61</b>	<b>052</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 04 Titel 536 61.

<b>527 61</b>	<b>052</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>1.300</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 04 Titel 536 61.

<b>534 61</b>	<b>052</b>	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>4.800</b>	<b>1.600</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 04 Titel 536 61.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 534 61

Erläuterungen:

Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen.

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	4.300	1.100
2.	Druckerzeugnisse	500	500
<b>Summe</b>		<b>4.800</b>	<b>1.600</b>

<b>536 61</b>	052	<b>Auslagen in Rechtssachen</b>	<b>0</b>	<b>2.882.000</b>	<b>2.883.000</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 11 04 Titel 511 61, Kapitel 11 04 Titel 514 61, Kapitel 11 04 Titel 517 61, Kapitel 11 04 Titel 518 61, Kapitel 11 04 Titel 519 61, Kapitel 11 04 Titel 525 61, Kapitel 11 04 Titel 527 61, Kapitel 11 04 Titel 534 61 und Kapitel 11 04 Titel 812 61.

<b>812 61</b>	052	<b>Erwerb von Geräten, sonstigen beweglichen Sachen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 04 Titel 536 61.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>3.091.500</b>	<b>3.083.500</b>
				0	0

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 der LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen-Anhalt über den o.g. Werten liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>422 96</b>	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen des planmäßigen Beamten, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>428 96</b>	052	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>140.900</b>	<b>1.384.700</b>	<b>1.398.000</b>
			195.603	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 04 - TGr. 96 Titel 426 96

**11                    Ministerium der Justiz**  
**11 04                Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 428 96

Erläuterungen:

Nach dem Stellen- und Personalabbaukonzept der Landesregierung ist der Reinigungsdienst zu privatisieren. Die Stellen der Reinigungskräfte sind einzusparen. Bei den Amtsgerichten Dessau, Zerbst, Naumburg, Sangerhausen und Zeitz sind 9 (teilweise teilzeitbeschäftigte) Reinigungskräfte beschäftigt. Den vorgenannten Amtsgerichten sind insgesamt 8 Stellen der Entgeltgruppe 2 TV-L - Reinigungsdienst - zugelegt.

Die Privatisierung des Reinigungsdienstes bei den anderen Amtsgerichten wird fortgesetzt. Soweit Beschäftigte nicht bis zum 31.12.2009 aus dem Dienst ausscheiden, fallen die Stellen mit Ablauf des 30.09.2010 weg.

Hiervon betroffen sind folgende Stellen:

- Amtsgericht Dessau: 2 Stellen für zwei Arbeitnehmerinnen der Entgeltgruppe 2 TV-L,
- Amtsgericht Zerbst: 1 Stelle für eine Arbeitnehmerin der Entgeltgruppe 2 TV-L,
- Amtsgericht Naumburg: 2 Stellen für zwei Arbeitnehmerinnen der Entgeltgruppe 2 TV-L,
- Amtsgericht Sangerhausen: 1,5 Stellen für zwei zu 0,75 teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen der Entgeltgruppe 2 TV-L,
- Amtsgericht Zeitz: 1,5 Stellen für zwei zu 0,75 teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen der Entgeltgruppe 2 TV-L.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>	<b>140.900</b>	<b>1.384.700</b>	<b>1.398.000</b>
		0	0

11 Ministerium der Justiz  
 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	79.149.100	76.569.700	77.507.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>79.149.100</b>	<b>76.569.700</b>	<b>77.507.700</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	111.742.100	118.200.300	119.773.200
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	99.246.800	102.065.900	102.391.200
			3.510.900	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.175.000	1.106.700	1.106.700
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	318.000	261.100	263.700
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>212.481.900</b>	<b>221.634.000</b>	<b>223.534.800</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			3.510.900	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-133.332.800</b>	<b>-145.064.300</b>	<b>-146.027.100</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines:

Es sind vorhanden:

- 6 Justizvollzugsanstalten
- 1 Jugendanstalt
- 1 Jugendarrestanstalt
- 1 Sozialtherapeutische Anstalt
- 1 Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) i. S. d. § 26 LHO

Die Justizvollzugsanstalten werden im Jahr 2008 voraussichtlich durchschnittlich mit 2600 und im Jahr 2009 mit 2550 Gefangenen belegt sein.

Im II. Quartal 2009 ist die Inbetriebnahme der JVA Burg - vorerst mit durchschnittlich 375 Gefangenen - vorgesehen. Dementsprechend werden im Verlauf des Jahres 2009 Altanstalten sukzessiv umstrukturiert. Für einen zeitweisen vollen Parallelbetrieb aller alten Anstalten ist im Jahre 2009 ist Unterstützungspersonal erforderlich, dessen Kosten im Sachhaushalt neben dem Betreiberentgelt bei Kapitel 1105 Titel 533 01 ausgewiesen sind. Darüber hinaus sind für die Grundausstattung der Unternehmerbetriebe in den Werkhallen der JVA Burg Investitionszuschüsse für den LBBG (Kapitel 1105 Titel 891 31) erforderlich.

Seit dem Jahr 2000 wird die berufliche Eingliederung/Resozialisierung von Gefangenen durch den Europäischen Sozialfonds gefördert. Für die Förderperiode 2007 bis 2013 sind EU-Mittel in Höhe von 5.561.760 EUR für Maßnahmen der Qualifizierung, Information und Beratung der Gefangenen vorgesehen. Für die Maßnahmen der neuen Förderperiode 2007 bis 2013 ist eine Kofinanzierung nur hinsichtlich der Technischen Hilfe erforderlich (Titel 429 98).

**Einnahmen**

<b>111 12</b>	056	<b>Haftkostenbeiträge der Gefangenen</b>	<b>48.500</b> 62.033	<b>59.400</b>	<b>59.400</b>
Erläuterungen:					
Gefangene, denen gestattet wird, einer Arbeit, Berufsausbildung oder Umschulung auf der Grundlage eines freien Beschäftigungsverhältnisses außerhalb der Justizvollzugsanstalt ohne Aufsicht nachzugehen (Freigang), sind berechtigt, Arbeitsverträge unmittelbar mit dem Arbeitgeber zu schließen. Von dem ihnen hieraus zufließenden Nettolohn ist für Unterkunft und Verpflegung ein Haftkostenbeitrag gem. § 50 StVollzG zu entrichten, dessen Höhe sich nach den Vorschriften über die Bewertung der Sachbezüge für die Sozialversicherung bemisst.					
<b>112 01</b>	056	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>1.000</b> 1.638	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
Erläuterungen:					
Einnahmen aus Disziplinalgeldbußen.					
<b>119 06</b>	056	<b>Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen</b>	<b>143.000</b> 158.030	<b>156.000</b>	<b>156.000</b>
Erläuterungen:					
Einnahmen aus der Beteiligung der Gefangenen an den Kosten des Justizvollzuges.					
<b>119 21</b>	056	<b>Einnahmen aus der Teilnahme an der Verpflegung der Gefangenen</b>	<b>24.500</b> 38.884	<b>28.000</b>	<b>23.000</b>
<b>119 25</b>	056	<b>Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten</b>	<b>0</b> 14.683	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>119 30</b>	056	<b>Sonstige</b>	<b>734.500</b> 0	<b>690.100</b>	<b>601.300</b>

Erläuterungen:

Einnahmen aus erbrachten Lieferungen/Leistungen für einen Landesbetrieb.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 119 30

Einnahmen vom LBBG für folgende Leistungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
-	Heizung	381.500	334.400
-	Strom	188.200	161.800
-	Wasser / Abwasser	92.100	82.000
-	Reinigung	5.900	4.500
-	Müllentsorgung	15.000	11.300
-	Sonstiges	7.400	7.300
	<b>Summe</b>	<b>690.100</b>	<b>601.300</b>

<b>119 41</b>	056	<b>Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			6.361		

<b>119 46</b>	056	<b>Ersatzleistungen</b>	<b>32.200</b>	<b>31.100</b>	<b>31.100</b>
			31.114		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ersatzleistungen von Haftpflichtversicherungen für von Bediensteten erlittene Dienstunfälle, im Erstattungsverfahren und aus Kassen- und Rechnungsfehlbeträgen.

Schadenersatzleistungen von Gefangenen.

<b>119 51</b>	056	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>31.400</b>	<b>31.400</b>	<b>31.400</b>
			31.715		

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Veräußerung von Küchenabfällen, Umsatzprovisionen für die Aufstellung von Warenautomaten sowie Beileistungen der Gefangenen für Zahnersatz und Zahnkronen.

<b>121 31</b>	056	<b>Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i. S. des § 26 LHO - Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen -</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>124 01</b>	056	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>34.100</b>	<b>33.100</b>	<b>45.000</b>
			42.416		

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	10.000	10.000
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	14.300	14.300
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften		0
5.	Sonstige Mieten und Pachten	8.800	20.700
	<b>Summe</b>	<b>33.100</b>	<b>45.000</b>

Zu 1.: Einnahmen aus einer Dienstwohnung bei der JVA Naumburg.

Zu 3.: Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen für den Kantinenbetrieb und Einnahmen aus Nutzungsentgelt für das Heizhaus JVA Halle III.

Zu 5.: Einnahmen aus der Vermietung von Parkplätzen.

<b>132 01</b>	056	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	<b>6.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>
			32.445		

<b>132 02</b>	056	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			1.961		



**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>231 01</b>	056	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>32.000</b>
			63.631		

Erläuterungen:  
 Erstattungen des Bundes in Staatsschutz-Strafsachen.

<b>232 01</b>	056	<b>Sonstige Zuweisungen von Ländern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>203.200</b>
			0		

Erläuterungen:  
 Erstattungen der Länder Brandenburg, Thüringen und Sachsen für die Inanspruchnahme von Fachabteilungen der Krankenabteilung der JVA Naumburg (zur Zeit bei einem Tagessatz von 170,13 EUR).

<b>233 01</b>	056	<b>Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>8.800</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
			9.420		

Erläuterungen:  
 Erstattungen von Auslagen durch die Ausländerbehörden für die in Amtshilfe in Justizvollzugsanstalten vollzogene Abschiebungshaft (z.B. Dolmetscherkosten, Kosten einer Krankenbehandlung außerhalb des Vollzuges).

<b>235 05</b>	056	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>297 30</b>	056	<b>Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Titelgruppe(n)**

**69 Verwendung der Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung**

Erläuterungen:  
 Für die Verwendung von Spenden Dritter.

<b>282 69</b>	056	<b>Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			321		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 05 Titel 514 69.

Erläuterungen:  
 Geldspenden Dritter für einzelne Maßnahmen zur Betreuung der Gefangenen.  
 Ausgaben werden in der Titelgruppe 69 nachgewiesen.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
-------------------------------------	------------	------------	------------

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>30.711.500</b>	<b>30.698.300</b>	<b>30.327.400</b>
			31.130.576	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	30.698.300	30.327.400
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
	<b>Summe</b>	<b>30.698.300</b>	<b>30.327.400</b>

Die Bezüge und Nebenleistungen der im Landesbetrieb tätigen Beamten sind im Wirtschaftsplan veranschlagt.

<b>422 05</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>275.500</b>	<b>299.800</b>	<b>304.400</b>
			280.016	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	299.800	304.400
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Übergangsgelder		
	<b>Summe</b>	<b>299.800</b>	<b>304.400</b>

<b>422 41</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>325.700</b>	<b>355.200</b>	<b>516.800</b>
			328.743	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	355.200	516.800
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten		
	<b>Summe</b>	<b>355.200</b>	<b>516.800</b>

<b>422 51</b>	056	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>427 11</b>	056	<b>Entschädigungen für nebenamtl. und nebenberufl. Tätige zur Begutachtung von zu langen Freiheitsstrafen Verurteilten</b>	<b>24.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
			9.275	0	0

<b>427 31</b>	056	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			20.695	0	0

<b>428 01</b>	056	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>4.932.900</b>	<b>5.428.400</b>	<b>5.416.500</b>
			5.409.156	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 428 01

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 05 Titel 425 01 / Kap. 11 05 Titel 426 01

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.428.400	5.416.500
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
	<b>Summe</b>	<b>5.428.400</b>	<b>5.416.500</b>

428 51	056	<b>Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	0 0	0 0	0 0
432 01	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	0 0	950.000 0	1.200.000 0
432 02	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	600.000 0	250.000 0	270.000 0
432 03	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	2.000.000 0	1.500.000 0	1.800.000 0
443 02	056	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	27.900 28.229	29.700 0	34.200 0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die vom GUV vorgegebenen Rechtsverpflichtungen zu augenärztlichen Untersuchungen der Bediensteten an Bildschirmarbeitsplätzen (einschl. Wach- und Pfortenbereiche in den JVAen) und sonstige Leistungen nach § 19 des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG).

443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	5.000 0	5.500 0	6.000 0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	200.000 0	400.000 0	450.000 0
511 01	056	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	635.300 700.298	542.000 0	507.600 0

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Geschäftsbedarf	147.700	147.700
2.	Kommunikation	274.000	268.300
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	101.400	72.700
4.	Sonstiges	18.900	18.900
	<b>Summe</b>	<b>542.000</b>	<b>507.600</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 511 01

Minderausgaben wegen der Umsetzung des Ansatzes für Kommunikation in die TGr. 99 sowie der Inbetriebnahme der JVA Burg im Jahr 2009.

Zu 1.: Veranschlagt sind die Ausgaben für allgem. Arbeitsunterlagen, Büro- u. Kanzleibedarf, Bekanntmachungen u. sonstigen Geschäftsbedarf sowie Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt- u. Entscheidungssammlungen, Gesetz- und Verkündungsblätter, Buchbinderkosten.

Zu 2.: Veranschlagt sind die Ausgaben für Postgebühren, Fernmeldegebühren u.a. für den Betrieb der zentralen Telekommunikationsanlagen bei den Justizbehörden in Naumburg, Dessau und Halle sowie Hörfunk- und Fernsehgebühren.

Zu 3.: Veranschlagt sind die Ausgaben für Dienstzimmerausstattungen, Büromaschinen, Wirtschaftsgüter, Werkstattausrüstungen (insbesondere für die zentrale Schlosswerkstatt in der JVA Magdeburg), für den erforderlichen Ersatz und die Ergänzung von Handsonden und Funkgeräten (einschl. Akkus und Ladegeräte) sowie deren Wartungs-, Unterhaltungs- und Reparaturaufwand, einschl. der Gepäckdurchleuchtungsgeräte.

Zu 4.: Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für den Brandschutz.

<b>514 01</b>	<b>056</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>404.500</b>	<b>402.900</b>	<b>392.200</b>
			441.719	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	171.100	172.100
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	205.100	189.200
3.	Verbrauchsmittel	26.700	30.900
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>402.900</b>	<b>392.200</b>

Zu 1.: Veranschlagt sind die Ausgabemittel für die Haltung von Dienstkraftfahrzeugen sowie Nutz- und Sonderfahrzeugen (Gefangenentransportwagen, Kommunaltraktoren sowie Hebebühnen).

Zu 2.: Veranschlagt sind die Ausgabemittel für Dienst- und Schutzkleidung für das Fachpersonal, das nicht zum Tragen von Dienstkleidung verpflichtet ist (u.a. Kraftfahrer, Ärzte, Amtsboten), persönliche Ausrüstungsgegenstände sowie Zuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen für das Fachpersonal, das zum Tragen von Dienstkleidungen verpflichtet ist; berücksichtigt wurde der Zuschuss in Höhe von 178,95 € für voraussichtlich 927 Bedienstete.

Zu 3.: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschaffung von Munition und Verbrauchsmitteln für Fachaufgaben.

<b>517 01</b>	<b>056</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>6.018.500</b>	<b>6.566.600</b>	<b>6.991.200</b>
			7.630.208	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Heizung	3.306.800	3.240.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1.518.300	1.739.500
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1.677.100	1.946.900
4.	Bewachung	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 517 01

5.	Sonstiges		64.400	64.800
	<b>Summe</b>		<b>6.566.600</b>	<b>6.991.200</b>

Mehrausgaben wegen des Parallelbetriebes hinsichtlich der Inbetriebnahme der JVA Burg.

Zu1:

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für zentrale Heizungsanlagen, die zur Versorgung von Landesbehörden, auch justizfremder Ressortzugehörigkeit, betrieben werden bzw. errichtet worden sind (z.B.: MI in Magdeburg, Landeswaltungsamt, Polizeidirektion, Landesamt für Verbraucherschutz in Halle) bei den aus Vereinfachungsgründen auf eine interne Verrechnung gem. § 61 LHO verzichtet wird.

Die zu beheizende Fläche wird bis Anfang 2008 ca. 240.499 qm und Anfang 2009 ca. 289.943 qm betragen.

Zu 2.:

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für zentrale Stromversorgung durch die JVA Magdeburg für das MI, das Landgericht und das Grundbuchamt Magdeburg, bei denen aus Vereinfachungsgründen auf eine interne Verrechnung gem. § 61 LHO verzichtet wird.

Zu 3.:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Wassergeld, Grundbesitzabgaben, Reinigung sowie Schädlingsbekämpfung.

Zu 5.:

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für Innenanstricharbeiten (Material).

<b>518 01</b>	056	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>102.400</b>	<b>101.300</b>	<b>101.300</b>
			100.064	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	100.700	100.700
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	600	600
3.	Für Leasing	0	0
	<b>Summe</b>	<b>101.300</b>	<b>101.300</b>

Zu 1.:	Verwendungszweck	Nutzfläche (qm)	Jahresmiete EUR
-	Mieten für Schießanlagen in den JVAen Naumburg u. Magdeburg		2.000
-	Anmietung für den offenen VZ der JVA Magdeburg, Abt. Halberstadt (Männer)	748	52.800
-	Anmietung für den offenen VZ der JVA Magdeburg, Abt. Stendal	550	45.900
	<b>Zusammen</b>	<b>1.298</b>	<b>100.700</b>

Zu 2.: Kosten für die vorübergehende Anmietung kleinerer Maschinen, deren Anschaffung unwirtschaftlich ist.

<b>518 13</b>	056	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	<b>110.400</b>	<b>103.300</b>	<b>103.300</b>
			81.098	0	0

Erläuterungen:

Fortführung Leasing von 20 Dienstkraftfahrzeugen für die JVAen Halle I, Halle III, Naumburg, Magdeburg, Dessau-Roßlau und Volkstedt (je 1 PKW), JVA Halle I (1 mGTW), JVA Halle III (2 leGTW), JVA Naumburg (1 leGTW) JVA Volkstedt (1 mGTW), JVA Magdeburg (3 leGTW), Abt. Halberstadt (2 leGTW), Abt. Stendal (3 leGTW) und JVA Dessau - Roßlau(1 leGTW).

Neuleasing:

1 Dienstkraftfahrzeug (leGTW) für die JVA Halle I

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**518 30 056 Mietzahlungen an LIMSA** **5.836.800** **7.098.700** **7.098.700**  
6.098.300 0 0

Erläuterungen:

Mehrausgaben durch die bisher unterbliebene Einbeziehung der JA Raßnitz für die Mietzahlungen an die LIMSA.

**519 01 056 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** **1.033.300** **999.600** **999.600**  
1.007.948 0 0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	999.600	999.600
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke u. Anlagen	0	
<b>Summe</b>		<b>999.600</b>	<b>999.600</b>

**525 01 056 Aus- und Fortbildung** **0** **0** **0**  
93.334 0 0

**526 01 056 Gerichts- und ähnliche Kosten** **1.500** **5.000** **5.000**  
2.961 0 0

**526 02 056 Sachverständige** **500** **500** **6.500**  
0 0 0

Erläuterungen:

Im Jahr 2009 mehr wegen geplanter Kosten für Schiedsgutachterabreden für die JVA Burg.

**526 03 056 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen** **2.200** **2.200** **2.200**  
412 0 0

Erläuterungen:

Die nach § 162 Abs. 3 StVollzG zu berufenden Anstaltsbeiräte erhalten nach der AV vom 11.03.1991 (MBI. LSA S. 83 in der jeweils geltenden Fassung) Ersatz ihrer Auslagen sowie Sitzungspauschalen von höchstens 93,00 EUR/Jahr. Es sind 23 Beiratsmitglieder zu bestellen.

**527 01 056 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** **27.700** **31.500** **37.500**  
29.737 0 0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Reisekosten allgemein	22.800	28.800
2.	Wegstreckenentschädigung für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge	8.700	8.700
<b>Summe</b>		<b>31.500</b>	<b>37.500</b>

Zu 1.: Reisekosten der Projektbetreuer der IT-Leitstelle des Justizvollzuges, der Angehörigen der Fachdienste (Psychologen, Sozialarbeiter) zu regionalen Dienstbesprechungen und Projektsitzungen sowie der Angehörigen verschiedener Laufbahnen zu Projektgruppensitzungen (z.B. KLR, Organisationsentwicklung).

Zu 2.: Insbesondere Reisekosten der Projektbetreuer bei der IT-Leitstelle des Justizvollzuges sowie Reisekosten von Fachkräften, die für mehrere Anstalten tätig sind (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Psychiater, Psychologen).

Mehrausgaben aufgrund der Inbetriebnahme der JVA Burg.

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
527 03	056	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500 784	500 0	500 0
531 01	056	Veröffentlichungen	0 0	0 0	0 0
533 01	056	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	60.000 0	3.934.400 0

Erläuterungen:

2008:

Sachmittelbedarf für die vollzugsbegleitende kriminologische Forschung im Rahmen des neuen Jugendstrafvollzugsgesetzes (20.000 €);

Evaluierung durch Dienstleistungen Außenstehender für die Optimierung von Organisationsabläufen im Justizvollzug (40.000 €).

2009:

Sachmittelbedarf für die vollzugsbegleitende kriminologische Forschung im Rahmen des neuen Jugendstrafvollzugsgesetzes (20.000 €);

Zuschuss für den Betreiber der JVA Burg (nur zum Teil = 3.811.200 €);

Erstattungen für die Personalunterstützung aus einem Privatunternehmen im Rahmen der Auflösung von Altanstalten und der Inbetriebnahme der JVA Burg (91.200 €);

Evaluierung durch Dienstleistungen Außenstehender für die Optimierung von Organisationsabläufen im Justizvollzug (12.000 €).

Maßnahme	Kapitel Titel Unterko.	Gesamtkosten bzw. Kostenschätzung	Finanzierungsverlauf				Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)	Kaufpreis bei Vertragsende (Option)
			Ist bis 2006	Bedarf 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009 Folgejahre		
Angaben in EUR								
Errichtung und Teilbetrieb der JVA Burg	20 03 534 62/	TM Bau	175.329.009			4.675.500	170.653.509	Vertrags- unterzeich- nung im Dez. 2006
	823 62 J002							
	11 05 533 01	TM Betrieb	336.670.991			3.811.200	332.859.791	Laufzeit 25 Jahre (2009 bis 2034)
		<b>Gesamt (VE)</b>	<b>512.000.000</b>			<b>8.486.700</b>	<b>503.513.300</b>	

534 30	056	Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen	1.403.900 0	1.601.100 0	1.408.400 0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen

	2008 EUR	2009 EUR
- Dienstzimmerausstattungen	0	0
- Einsatz von Gefangenen als Hausarbeiter	1.417.300	1.218.400
- Einsatz von Gefangenen zur Pflege der Grünanlagen	43.000	49.200
- Zahlungen an den LBBau im Rahmen des PPP-Projektes	140.800	140.800
<b>Summe</b>	<b>1.601.100</b>	<b>1.408.400</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 534 30

Ab dem Jahr 2009 weniger, da der Betreiber der JVA Burg direkt mit dem LBBG abrechnet.

<b>535 01</b>	056	<b>Unterhaltung und Wartung der Waffen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Wartung und Reparatur der Waffen werden durch das Technische Polizeiamt des Landes Sachsen-Anhalt vorgenommen. Veranschlagt ist der Mittelbedarf für Ersatzteile usw.

<b>535 02</b>	056	<b>Ersatz und Ergänzung der Waffen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0	0

<b>546 59</b>	056	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>6.800</b>	<b>6.800</b>	<b>71.800</b>
			52.291	0	0

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für die Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten). Im Jahr 2009 sind die Umzugskosten wegen der Inbetriebnahme der JVA Burg eingeplant.

<b>632 01</b>	056	<b>Anteilige Kosten für die Fachhochschulausb.von Anwärtern des geh. Vollzugs- u. Verwaltungsdienstes in einem anderen Bundesland</b>	<b>23.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
			8.439	0	0

Erläuterungen:

Nachberechnung der Ausbildungskosten für 1 Anwärter.

<b>681 01</b>	056	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.635	0	0

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen an Gefangene und Bedienstete.

<b>681 03</b>	056	<b>Entschädigungen aus Billigkeitsgründen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0	0

<b>681 07</b>	056	<b>Gefangenen- und Entlassenenfürsorge</b>	<b>17.200</b>	<b>15.700</b>	<b>15.700</b>
			12.772	0	0

Erläuterungen:

Entlassungsbeihilfen gemäß § 75 StVollzG.

<b>681 09</b>	056	<b>Taschengeld für Gefangene und Untergebrachte in Justizvollzugsanstalten</b>	<b>339.500</b>	<b>248.400</b>	<b>253.500</b>
			244.423	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Taschengeldzahlungen von voraussichtlich monatlich 32,00 EUR an durchschnittlich 647 Gefangene in 2008 und 660 Gefangene in 2009.

<b>681 11</b>	056	<b>Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			3.555	0	0

Erläuterungen:

Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom 30.06.1993 (BGBl. I S. 1074 in der jeweils geltenden Fassung) ist den Abschiebungsgefangenen ein monatlicher Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens zu gewähren. Für inhaftierte Leistungsempfänger ist die Höhe auf einen dem Taschengeld für Strafgefangene entsprechenden Betrag festgesetzt. Veranschlagt sind Zahlungen von voraussichtlich monatlich 28,00 EUR an durchschnittlich 12 Abschiebungsgefangene.



11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>682 31</b>	056	<b>Zuschüsse zur Deckung von Betriebsverlusten</b>	<b>8.188.500</b>	<b>7.761.000</b>	<b>9.006.600</b>
			5.599.925	0	0

Erläuterungen:

Mehr durch anderweitige Veranschlagung der Versorgungsbezüge, Abführung von Energiekosten an den Landeshaushalt und erhöhte Personalkosten.

<b>685 51</b>	056	<b>Zuschuss an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V.</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			475	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt zu den Herstellungskosten der "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe", die von der Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. herausgegeben wird.

<b>697 30</b>	056	<b>Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>811 01</b>	056	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>50.100</b>	<b>123.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		Listenpreis einschl. MwSt	Sonder- ausstattung
1	mGTW Hochraum-Kastenwagen (Diesel)	35.500	19.500
1	sGTW mittlerer Klasse (Diesel)	43.100	24.900
<b>Zusammen</b>		<b>78.600</b>	<b>44.400</b>

Sonderausstattung für den mittleren Gefangenentransportwagen (mGTW) mit der Möglichkeit der Einzelunterbringung für besondere Sicherheitsmaßnahmen. Fahrzeugausführung als Kastenwagen mit Hochdach. Fahrerraum für 3 Personen (Fahrer und 2 Begleiter) mit vorn klappbarer Doppelsitzbank.

Gefangenentransportraum im Kabinenbereich mit einer Sammelzelle für 4 Gefangene sowie zwei Einzelzellen für je einen Gefangenen. Fahrersitz, Beifahrerdoppelsitzbank, 2 Dreipunktautomatikgurte, 1 Beckengurt, Nebelscheinwerfer, elektr. Fahrtenschreiber, Standheizung und Klimaanlage.

Im Dachbereich elektr. betriebene Dachlüfter für die einzelnen (drei) Kabinen. Sicherheitseinrichtungen (u. a. Vergitterung der Fenster, Funkgerät, Umbau der Außengriffe, zus. Innenspiegel).

Sonderausstattung für den schweren Gefangenentransportwagen (sGTW) mittlerer Klasse mit der Möglichkeit der Einzelunterbringung für besondere Sicherheitsmaßnahmen, Fahrzeugausführung als Kastenwagen ohne Fenster auf Sprinterbasis, Fahrerraum für 2 Personen mit jeweils Schwingsitzen, Heckzelle mit vier Sitzen, links 3 Doppelzellen, in jeder Zelle 2-stufiges Heizgebläse und Dachlüfter, PVC-Bodenbelag im Fahrgastraum, Haltestangeneinrichtung für die 1. Sitzreihe, Haltegriffe in den Einstiegsbereichen rechts und links, Schiebetür nur von außen zu öffnen, Radkästen hinten abgesenkt, Zellenfenster als Fensterband durchgehend 150 mm hoch.

<b>811 06</b>	056	<b>Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	<b>33.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			24.296	0	0

<b>812 13</b>	056	<b>Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			169.971	0	0

\*\*\* Ab dem Haushaltsjahr 2007 sind die Ausgaben für Kommunikationstechnik im Kapitel 1399 Titelgruppe 99 veranschlagt.

Erläuterungen:

Die Ausgaben wurden bei der zentralen Veranschlagung der Informations- und Kommunikationsausgaben (Titelgruppe 99) berücksichtigt.

<b>812 15</b>	056	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>68.600</b>	<b>64.000</b>	<b>0</b>
			69.598	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 812 15

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1	Metallsuchrahmen für den Besucherwarteraum der JVA Halle I	5.000	
1	Hebelschubanlage für die Zentrale Auskunftsstelle der JVA Halle I	20.000	
1	Ausstattung der Kammerverwaltung (20 Grundregale u. 50 Anbausteckregale) der JVA Volkstedt	17.500	
<b>Summe</b>		<b>42.500</b>	<b>0</b>

Ergänzungsbeschaffungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1	Schließfachanlage für das Verwaltungsgebäude der JVA Volkstedt	21.500	
<b>Summe</b>		<b>21.500</b>	<b>0</b>

<b>812 19</b>	<b>056</b>	<b>Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen</b>	<b>1.548.400</b>	<b>1.234.800</b>	<b>486.000</b>
			960.731	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

Ersatz der Zellenruf- und Alarmanlagen (einschl. Videoüberwachung und PSS) in folgenden Anstalten des Landes:

		2008	2009
		EUR	EUR
-	Ersatz der Zellenkommunikation und Videoüberwachung in den JVAen Halle III und Halle II - SothA	170.000	
-	Ersatz von 44 Innenkameras, verbunden mit der Erneuerung der Videoverkabelung in der JVA Naumburg	67.500	
-	Ersatz der Personensicherungsanlage in der JVA Magdeburg, Abt. Halberstadt	325.000	
-	Ersatz von 15 Kameras für die Außensicherung der JVA Halle I		27.000
-	Ersatz der Außenvideoanlage, Überarbeitung der Detektion der Sicherheitszäune, USV und Kameras in der JVA Naumburg		146.700
-	Migrations-Update der Zellenkommunikationsanlage EFE sowie Anpassung der Videoüberwachungstechnik an das Brandschutzkonzept für das Hafthaus 4 der JVA Halle III		90.000
-	Ersatz von Teilen der Videoüberwachung in der Hafthäusern der JVA Halle III		50.000
<b>Summe</b>		<b>562.500</b>	<b>313.700</b>

Ergänzungsbeschaffungen:

Ergänzung der Zellenruf- und Alarmanlagen (einschl. Videoüberwachung und PSS) in folgenden Anstalten des Landes:

		2008	2009
		EUR	EUR
-	Gebäudemanagementsystem in der JVA Halle I	300.000	
-	Ergänzung des vorhandenen SEK-Raumes gem. Fordeprogramm des LKA in der JVA Halle I (30.000 €) und JA Raßnitz (66.900 €)	96.900	
-	Einrichtung von 2 kameraüberwachten Hafträumen sowie Erneuerung der Kreuzschiene in der JVA Naumburg	27.800	
-	Zellenkommunikation im Haush 6, 7 und 8 der JVA Volkstedt	240.600	
-	Domkamera in der JVA Magdeburg, Abt. Halberstadt	7.000	
-	Nachrüstung des PSS um 20 Plätze in der JVA Halle I		24.000
-	Erweiterung der detektierten Außensicherungsanlage in der JVA Halle III		115.000
-	Erweiterung der detektierten Außensicherungsanlagen (Freigängerhaus und Außenpforte) in der JVA Naumburg		33.300
<b>Summe</b>		<b>672.300</b>	<b>172.300</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>891 31</b>	<b>056</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.015.800</b>
			0	495.000	235.700

\*\*\* Der Ansatz bei Titel 891 31 darf bis zur Höhe der Minderausgaben bei Titel 682 31 überschritten werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			495.000		<b>495.000</b>
2010				235.700	<b>235.700</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>			<b>495.000</b>	<b>235.700</b>	<b>730.700</b>

<b>916 13</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**Titelgruppe(n)**

**61 Ärztliche Versorgung der Gefangenen**

<b>427 61</b>	<b>056</b>	<b>Nebenamtlich und nebenberuflich tätige Ärzte</b>	<b>34.400</b>	<b>40.900</b>	<b>40.900</b>
			34.184	0	0

<b>511 61</b>	<b>056</b>	<b>Unterkunfts- und sonstige Geräte zur ärztlichen Versorgung der Gefangenen</b>	<b>84.100</b>	<b>66.900</b>	<b>66.900</b>
			66.822	0	0

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Krankenzimmer, für Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene in Krankenabteilungen, für Arzt- und Behandlungszimmer sowie andere Funktionsräume für die ärztliche Versorgung der Gefangenen.

<b>514 61</b>	<b>056</b>	<b>Kleingeräte und Verbrauchsmittel</b>	<b>1.012.500</b>	<b>920.000</b>	<b>920.000</b>
			912.550	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Medikamente, Verbandstoffe, Kleingeräte und Verbrauchsmaterial für die medizinische Versorgung der Gefangenen.

<b>534 61</b>	<b>056</b>	<b>Ärztliche Versorgung</b>	<b>2.024.000</b>	<b>2.206.400</b>	<b>2.206.400</b>
			1.924.720	0	0

Erläuterungen:

Vergütungen und Auslagenersatz für Privatärzte, Unterbringung von Gefangenen in öffentlichen Krankenhäusern und Justizvollzugskrankenhäusern anderer Bundesländer. Mehrausgaben wegen verstärkter Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen aufgrund des Gesundheitszustandes der Gefangenen.

<b>537 61</b>	<b>056</b>	<b>Krankentransportkosten</b>	<b>52.300</b>	<b>43.900</b>	<b>41.800</b>
			38.492	0	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 537 61

Erläuterungen:

Kosten der Gefangenenbeförderung mit dem Krankentransport einschl. Reisekosten der Begleitpersonen.

<b>812 61</b>	<b>056</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>158.700</b>	<b>99.900</b>	<b>55.000</b>
			80.964	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1	Wasserdampf-Sterilisator (Autoklav) für den med. Bereich der JVA Halle I		7.000	
1	Zahnarzt-Behandlungseinheit für den med. Bereich der JVA Magdeburg, Abt. Halberstadt		32.800	
1	Einrichtung der Arztpraxis und Ambulanz (Aktenschrankregalsystem einschl. Garderobenschrank, Aufsätze, Unterschränke, 2 Schreibtische, Medikamentenschränke, 2 Behandlungsliegen sowie 1 Kühleinrichtung für Medikamente) in der JVA Dessau-Roßlau			30.000
<b>Summe</b>			<b>39.800</b>	<b>30.000</b>

Ergänzungsbeschaffungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1	Echokardiographie-Sonde für den med. Bereich der JVA Halle I		29.500	
1	Wasserdampf-Sterilisator für den med. Bereich der JVA Halle III		6.500	
1	Wasserdampf-Sterilisator (Vacuklav) mit Zubehör u. Drucker für den med. Bereich der JA Raßnitz		12.100	
1	Panorama-Röntgengerät (für zahnmed. Behandlungen) für den med. Bereich der JVA Magdeburg		12.000	
1	Patientenüberwachungsanlage zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Dysfunktionen mit Arrhythmien und Überwachung von Blutdruckentgleisungen für den med. Bereich der JVA Halle I			25.000
<b>Summe</b>			<b>60.100</b>	<b>25.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>	<b>3.366.000</b>	<b>3.378.000</b>	<b>3.331.000</b>
		0	0

**62 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen**

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind Beträge für besondere Maßnahmen mit frauenpolitischem Schwerpunkt im Rahmen der sozialpädagogischen Betreuungsarbeit für die weiblichen Gefangenen.

<b>427 62</b>	<b>056</b>	<b>Nebenamtlich tätige Kräfte</b>	<b>15.400</b>	<b>15.400</b>	<b>15.400</b>
			11.237	0	0

Erläuterungen:

Vergütungen und Auslagenersatz für nebenamtlich und nebenberuflich tätige Kräfte (Lehrer, Organisten, Psychologen, Sozialarbeiter und andere Fachkräfte).

<b>526 62</b>	<b>056</b>	<b>Sachverständige; Übersetzungs- und ähnliche Kosten</b>	<b>63.000</b>	<b>134.000</b>	<b>143.000</b>
			46.347	0	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 526 62

Erläuterungen:

- a) Begutachtungen von Gefangenen (z. B. Sexualstraftäter), insbesondere im Rahmen von Verfahren zur nachträglichen Unterbringung in der Sicherungsverwahrung sowie Begutachtungen langstrafiger Gewalttäter zur Frage der vorzeitigen Entlassung und zu Maßnahmen für deren Vorbereitung.
- b) Kosten der Übersetzung fremdsprachiger Schriftstücke (insbesondere Gefangenenpost) zu Verwaltungszwecken und im Rahmen der Betreuung und Behandlung der Gefangenen.

Mehrausgaben wegen der Inanspruchnahme von externen Gutachtern, deren Leistungen bisher von nebenamtlich tätigen Psychologen erbracht worden sind.

<b>531 62</b>	056	<b>Entschädigung für Nutzungsrechte</b>	<b>23.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
			21.325	0	0

Erläuterungen:

Entschädigung für die Wiedergabe von Tonbildträgern sowie Vergütungen an die GEMA für vergütungspflichtige Darbietungen von Hörfunk- und Fernsehsendungen für Gefangene in den Gemeinschaftsräumen der Justizvollzugsanstalten.

<b>533 62</b>	056	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>15.000</b>	<b>12.700</b>	<b>10.800</b>
			12.634	0	0

Erläuterungen:

Auslagenersatz für Maßnahmeträger in der sozialpädagogischen Betreuungsarbeit sowie Kosten der Vertragsfriseurin und dgl.; Übersetzungskosten werden bei Titel 526 62 veranschlagt.

<b>547 62</b>	056	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			39	0	0

Erläuterungen:

Ersatz von Aufwendungen ehren- und nebenamtlich Tätiger im Rahmen ihrer Betreuungsarbeit für Gefangene; sonstige nicht aufteilbare Aufwendungen für die Betreuungsarbeit.

<b>632 62</b>	056	<b>Erstattungen für die Unterbringung von Gefangenen in Anstalten anderer Bundesländer</b>	<b>104.800</b>	<b>57.100</b>	<b>6.500</b>
			74.960	0	0

Erläuterungen:

2008: Erstattung von Unterbringungs- und Ausbildungskosten an das Bundesland Baden-Württemberg sowie die Unterbringungskosten für eine weibliche Gefangene in der Sozialtherapeutischen Anstalt in Sachsen aufgrund der Verwaltungsvereinbarung im Rahmen der Initiative Mitteldeutschland.

2009: Unterbringungs- und Ausbildungskosten an das Bundesland Baden-Württemberg.

<b>671 62</b>	056	<b>Erstattungen an Inland</b>	<b>615.200</b>	<b>615.200</b>	<b>615.200</b>
			591.075	0	0

Erläuterungen:

- Erstattungen von anteiligen Dienstbezügen usw. für 6,0 Anstaltsseelsorger der evangelischen Kirchen sowie 5,0 Anstaltsseelsorger der katholischen Kirche.
- In der JVA Magdeburg (1,0), der JVA Magdeburg, Abt. Halberstadt (1,0), der JVA Magdeburg, Abt. Stendal (0,5), der JVA Halle I (1,0), der JVA Halle III (2,0), der JVA Naumburg (1,0), der JVA Volkstedt (1,5), der JVA Dessau-Roßlau (1,0) und der JA Raßnitz (2,0).

<b>683 62</b>	056	<b>Sonstige Zuschüsse an Dritte</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss für das Projekt "Verantwortung übernehmen - Abschied von Hass und Gewalt" - Trainingskurse für Jugendliche gegen rechte Gewalt.

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
684 62	056	<b>Unterbringung in Jugenderziehungseinrichtungen</b>	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen: Kosten für die Unterbringung junger Strafgefangener in besonderen Erziehungseinrichtungen gem. Jugendstrafvollzugsgesetz (JStVollzG).			
685 62	056	<b>Zuschüsse für die Gefangenenzeitschrift</b>	500	500	500
			297	0	0
		Erläuterungen: Zuschüsse zu den Kosten der Herstellung von Zeitungen, die von Gefangenen für Gefangene hergestellt werden.			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>837.900</b>	<b>869.900</b>	<b>826.400</b>
				0	0
65		<b>Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen</b>			
511 65	056	<b>Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen</b>	940.800	863.500	753.400
			851.494	0	0
		Erläuterungen:			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Gefangenenbücherei		9.000	8.000
		2. Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen		854.500	745.400
		<b>Summe</b>		<b>863.500</b>	<b>753.400</b>
		Zu 2.: Veranschlagt sind die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene, Speiseräume, Küchen und Wäschereien sowie für den Gefangenen-sport, insbesondere Ersatzbeschaffungen für abgängige Haftraumausstattungen. Aus dem Ansatz sind u. a. die Neuausstattung von weiteren Haftplätzen mit einem Kostenaufwand von ca. 767 EUR pro Haftplatz sowie der Ersatz von zerstörten und beschädigten Ausstattungsgegenständen, ferner Ersatz und Ergänzung von Kleingeräten in Küchen und Wäschereien, Freizeit-, Fernseh- und Sporträumen sowie Gegenständen für die Seelsorge unterhalb der Wertgrenze von 5.000 EUR zu bestreiten. Veranschlagt sind darüber hinaus die Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug (einschl. Matratzen), Wäsche und Bekleidung (einschl. Sportbekleidung). Die durchschn. Kosten für die Grundausrüstung eines Gefangenen mit Wäsche, Bettzeug und Bekleidung betragen 1.125 EUR.			
514 65	056	<b>Lebensmittel für die Verpflegung der Gefangenen in Eigenwirtschaft</b>	2.710.100	2.628.600	2.262.600
			2.650.628	0	0
		Erläuterungen: Die Verpflegung der Gefangenen richtet sich nach der Verpflegungsordnung (AV d. MJ vom 28.02.1992 - MBl. LSA S. 1610 - i. d. F. d. AV v. 09.02.1995 - MBl. LSA S. 335 -). Veranschlagt ist die Verpflegung für durchschnittlich 2600 Gefangene mit einem Tagessatz in Höhe von 2,76 EUR (2008) und 2175 Gefangene mit einem Tagessatz in Höhe von 2,85 EUR (2009).			
519 65	056	<b>Kleine bauliche Veränderungen in den Unterkunfts- und Freizeitbereichen der Gefangenen</b>	20.000	20.000	20.000
			50.227	0	0
533 65	056	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	150.000	154.500	154.500
			147.294	0	0
		Erläuterungen: Kosten für die externe Reinigung der Anstaltskleidung der Gefangenen in der JA Raßnitz.			
547 65	056	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	275.300	274.500	199.000
			245.812	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 547 65

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz sind die Ausgaben für Geschirr, Bestecke, Kleingeräte und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung, Kleingeräte und Verbrauchsmittel für die kulturellen Veranstaltungen, die Freizeitgestaltung der Gefangenen und den Gefangemensport zu bestreiten.

812 65	056	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>202.700</b>	<b>186.100</b>	<b>133.400</b>
			178.961	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
-	1 Waschschleuderautomat für die Gefangenenwäscherei der JVA Halle I	23.000	
-	1 Schnellkochkessel 150 l (14.000 €) und 1 Kochkessel 300 l (18.900 €) für die Gefangenenküche der JVA Halle III	32.900	
-	1 Universalspülmaschine (17.000 €), 1 Waschschleuderautomat (11.500 €) und 1 Universalbügelpresse (16.000 €) für die Gefangenenwäscherei der JVA Naumburg	44.500	
-	1 Misch-, Knet- und Mengenmaschine 180 l (24.500 €) und 1 Kombidämpfer (22.300 €) für die Gefangenenküche der JA Raßnitz	24.500	22.300
-	1 Waschautomat für die Gefangenenwäscherei der JVA Magdeburg, Abt. Halberstadt	10.000	
-	1 Combidämpfer (15.000 €), 2 Kippbratpfannen (20.000 €), 1 Elektroherd (6.200 €) sowie 1 Küchenstrecke mit Kühlung (10.000 €) für die Gefangenenküche der JVA Dessau-Roßlau	51.200	
-	1 Elektrokippbratpfanne für die Gefangenenküche der JVA Halle III		11.500
-	1 Kombidämpfer (10.000 €) und 1 Kühlzelle (8.000 €) für die Gefangenenküche der JVA Halle I		18.000
-	1 Schnellkochkessel für die Gefangenenküche der JVA Naumburg		10.200
-	1 Industriewaschmaschine für die Gefangenenwäscherei der JVA Volkstedt		25.000
-	Ausstattung der Gefangenenküche in der JVA Dessau-Roßlau (1 Universalalküchenmaschine = 10.500 €, 2 Kochkessel = 22.500 €)		33.000
	<b>Summe</b>	<b>186.100</b>	<b>120.000</b>

Ergänzungsbeschaffungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1	Hemden-Kittelfinisher für die Gefangenenwäscherei der JVA Naumburg		13.400
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>13.400</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>	<b>4.298.900</b>	<b>4.127.200</b>	<b>3.522.900</b>
		0	0

69 **Verwendung der Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung**

Übertragbar

Erläuterungen:

Für die Verwendung von Spenden Dritter.

514 69	056	<b>Kleingeräte und Verbrauchsmittel</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			287	0	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Steuereinnahmen bei Kapitel 11 05 Titel 282 69.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
		0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 der LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen-Anhalt über den o.g. Werten liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

422 96	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>1.867.400</b>	<b>1.885.000</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>1.867.400</b>	<b>1.885.000</b>
				0	0

**97 Landesmittel zur Kofinanzierung des Europäischen Sozialfonds (ESF)**

681 97	056	<b>Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und Ausbildungsbeihilfen für Gefangene (ESF-Maßnahmen)</b>	<b>134.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			560.462	0	0

683 97	056	<b>Sonstige Zuschüsse an Dritte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 97</b>			<b>134.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**98 Landesmittel zur Kofinanzierung des Europäischen Sozialfonds (ESF)**

429 98	011	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>
			0	0	0

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplanes ausgeglichen werden.

681 98	056	<b>Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und Ausbildungsbeihilfen für Gefangene (ESF-Maßnahmen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

683 98	056	<b>Sonstige Zuschüsse an Dritte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>			<b>0</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>
				0	0



11 Ministerium der Justiz  
11 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.056.200	1.034.100	949.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	73.300	73.500	244.700
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.129.500</b>	<b>1.107.600</b>	<b>1.193.900</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	39.152.300	41.860.300	42.286.300
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	22.956.900	24.871.500	28.463.100
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.429.100	8.719.900	9.915.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.061.500	1.707.800	1.690.200
			495.000	235.700
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>73.599.800</b>	<b>77.159.500</b>	<b>82.354.600</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			495.000	235.700
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-72.470.300</b>	<b>-76.051.900</b>	<b>-81.160.700</b>

**Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb für Bildung und Beschäftigung der Gefangenen  
Geschäftsjahr 2008/2009**

**Verzeichnis des Wirtschaftsplans:**

- A: Erfolgsplan**  
**B: Finanzplan**  
**C: Stellenplan**  
**D: Leistungspläne**

**A: Erfolgsplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2006 - EUR-	Ansatz 2007 -EUR-	Ansatz 2008 -EUR-	Ansatz 2009 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	<b>9.929.896,39</b>	<b>4.127.500</b>	<b>4.416.300</b>	<b>4.802.300</b>
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	4.316.242,44	4.127.500	4.316.300	4.702.300
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten				
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	5.613.653,95	0	100.000	100.000
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen	-8.278,27	2.000	8.000	50.000
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	46.229,72			
53	4. sonstige Erträge	78.353,30	82.000	54.000	14.000
537	a) Auflösung Sonderposten				
	<b>Zwischensumme Erträge (1-4):</b>	<b>10.046.201,14</b>	<b>4.211.500</b>	<b>4.478.300</b>	<b>4.866.300</b>
	5. Materialaufwand	<b>- 2.013.161,02</b>	<b>- 2.613.400</b>	<b>- 2.600.560</b>	<b>- 3.010.700</b>
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-1.586.396,64	-2.084.500	-2.047.400	-2.077.500
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-426.764,38	-528.900	-553.160	-933.200
62+63	6. Personalaufwand	<b>- 6.328.179,54</b>	<b>- 8.011.400</b>	<b>- 7.886.630</b>	<b>- 8.138.660</b>
	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	<b>-5.115.426,19</b>	<b>-5.517.000</b>	<b>-5.574.500</b>	<b>-5.734.700</b>
	davon Löhne der Bediensteten	-51.199,67	-50.000	-51.500	-51.500
	Löhne der Gefangenen	-1.504.610,72	-1.521.000	-1.521.000	-1.681.200
	Gehälter	-846.611,40	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000
	Bezüge	-2.713.004,40	-2.816.000	-2.872.000	-2.872.000
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-1.212.753,35</b>	<b>-2.494.400</b>	<b>-2.297.130</b>	<b>-2.403.960</b>
	davon für Lohnbereich Bedienstete	-11.602,32	-13.000	-12.000	-12.000
	für Lohnbereich Gefangene	-997.997,76	-1.006.000	-998.000	-1.089.660
	für Gehaltsbereich	-188.987,16	-268.000	-200.000	-200.000
	für Bezügebereich	-14.166,11	-241.400	-222.600	-222.600
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)	0	-966.000	-865.330	-865.400
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)	0	0	-14.200	-14.300
66	7. Abschreibungen	<b>-578.815,13</b>	<b>-640.000</b>	<b>-707.800</b>	<b>-962.500</b>
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-28.323,05	-30.000	-30.300	-29.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	-56.649,82	-60.000	-60.000	-55.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	-272.647,68	-320.000	-370.000	-441.450
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-221.194,58	-230.000	-247.500	-437.050
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	<b>- 1.061.654,89</b>	<b>- 1.382.800</b>	<b>- 1.288.370</b>	<b>-1.741.250</b>
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	-46.363,38	-127.200	-45.000	-190.700
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-70.559,66	-202.300	-81.300	-168.800
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Doku- mentation, Information, Reise und Werbung	-42.477,02	-44.000	-45.000	-81.000
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-59.935,22	-25.000	-12.500	-15.000
70	e) Betriebliche Steuern	-2.388,42	-5.300	-2.500	-2.750
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	-839.931,19	-979.000	-1.283.000	-1.283.000

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2006 - EUR-	Ansatz 2007 -EUR-	Ansatz 2008 -EUR-	Ansatz 2009 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung	0	0	0	0
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	<b>-9.981.810,58</b>	<b>-12.647.600</b>	<b>-12.664.290</b>	<b>-13.853.110</b>
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	<b>64.390,66</b>	<b>-8.436.100</b>	<b>-8.185.990</b>	<b>-8.986.810</b>
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	429,36	300	550	550
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-309,04	0	-300	-300
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	<b>120,32</b>	<b>300</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	<b>64.510,88</b>	<b>-8.435.800</b>	<b>-8.185.740</b>	<b>-8.986.560</b>
59	14. Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	0	0	0	0
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	-19.534,41	-19.200	-10.000	-20.000
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>	<b>-19.534,41</b>	<b>-19.200</b>	<b>-10.000</b>	<b>-20.000</b>
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>44.976,47</b>	<b>-8.455.000</b>	<b>-8.195.740</b>	<b>-9.006.560</b>
	20. Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen				
	21. Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen		266.500	434.700	-1.015.750
	<b>Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan</b>		<b>-8.188.500</b>	<b>-7.761.040</b>	<b>-10.022.310</b>

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

**B: Finanzplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2006 - EUR-	Ansatz 2007 -EUR-	Ansatz 2008 -EUR-	Ansatz 2009 -EUR-
	<b>Finanzbedarf für Investitionen</b>				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.360,36	104.000		
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.226,49			
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	285.928,73	208.700	98.800	750.800
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	229.358,31	244.300	189.500	1.227.450
	<b>Summe: Investitionsvorhaben</b>	<b>517.873,89</b>	<b>557.000</b>	<b>288.300</b>	<b>1.978.250</b>
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen				
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven)		183.500	15.200	
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres				
	c) Abschreibungen des Planjahres	578.815,13	640.000	707.800	962.500
	2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	<b>Summe: Deckungsmittel</b>	<b>578.815,13</b>	<b>823.500</b>	<b>723.000</b>	<b>962.500</b>
	<b>III. Saldo: Deckung der Investitionen (II - I)</b>	<b>60.941,24</b>	<b>266.500</b>	<b>434.700</b>	<b>-1.015.750</b>
	<b>Zuführung für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.015.750</b>

Erläuterungen zum Finanzplan

- Investitionsplan 2008 mit Erläuterungen und Betriebsplanungen für Werkstätten LBBG LSA
- Investitionsplan 2009 mit Erläuterungen und Betriebsplanungen für Werkstätten LBBG LSA incl. NL Burg

Anlage zum Finanzplan

Investitionsmaßnahmen 2008

lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag	Ersatz	Erweiterung	Neuanlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Technische Anlagen und Maschinen									
1	1	Plasmaschneidgerät	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	4.750,00			x
2	1	Ringrichthorn	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	1.250,00		x	
3	1	Bogen- u. Ringbiegemaschine	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	11.600,00	x		
4	1	Ständerbohrmaschine	2	AT	Dessau-Roßlau	4.400,00	x		
5	1	Tisch-Walzenschleifer	2	AT	Dessau-Roßlau	1.200,00			x
6	1	Tischbohrmaschine	2	AT	Halle I	500,00	x		
7	1	Tischkreissäge	2	AT	Halle I	850,00	x		
8	1	Ledernähmaschine	3	EB Schneiderei	Halle I	4.700,00		x	
9	1	Stoßmessermaschine	3	EB Schneiderei	Halle I	2.950,00		x	
10	1	Elektr. Blechschere	4	Gem. EB	Magdeburg	550,00		x	
11	1	Biege-Schneid-Abkante	4	Gem. EB	Magdeburg	1.000,00		x	
12	1	Langlochbohrmaschine	3	Gem. EB	Naumburg	6.200,00	x		
13	1	Stoßmessermaschine	3	EB Schneiderei	Naumburg	2.900,00		x	
14	2	Schnellnäher mit Fadenabschnitt	3	EB Schneiderei	Naumburg	4.600,00		x	
15	2	Nadeltransport Nähmaschine	3	EB Schneiderei	Naumburg	6.600,00		x	
16	1	Rasenbaumaschine	1	LEB GaLa	Raßnitz	11.300,00			x
17	1	Handkreissäge	1	LEB Tischlerei	Raßnitz	550,00	x		
18	1	Umbausatz Schwenkbiegemaschine	3	EB Schlosserei	Volkstedt	8.100,00		x	
19	1	Walzenbiegemaschine	4	EB Schlosserei	Volkstedt	17.900,00	x		
20	1	Stähleschleifmaschine	4	EB Schlosserei	Volkstedt	6.900,00	x		
Betriebs- und Geschäftsausstattung									
21	2	Pneumatikkoffer	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	4.600,00		x	
22	1	Amboss 200 kg	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	3.000,00	x		
23	2	Anbauteile f. Schweißstisch	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	1.450,00	x		
24	2	Anbauteile f. Schweißstisch	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	1.900,00		x	
25	1	SF 121 Gerätekoffer	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	600,00		x	
26	2	Höhenmess- u. Anreißgerät	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	900,00	x		

29	2	Pneumatikkoffer	1	LEB Schlosserei	Dessau	4.600,00			X
Ifd. Nr.	An- zahl	Bezeichnung der Investition	Fach- bereich	Kosten- stelle	Nieder- lassung	Betrag	Ersatz	Erwei- terung	Neu- anla- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
27	1	PC incl. Bildschirm	0	Verwaltung	Dessau- Roßlau	1.500,00	x		
28	1	Nass- /Trockensauger	4	LEB Schlosserei	Dessau- Roßlau	900,00	x		
29	1	Schließfachschrank	4	UB	Dessau- Roßlau	600,00			x
30	1	Drucker	4	UB	Dessau- Roßlau	550,00	x		
31	4	Montagetische	4	UB	Dessau- Roßlau	2.800,00		x	
32	2	Kleiderschrank	4	UB	Dessau- Roßlau	1.100,00			x
33	10	Montagetische	4	UB	Dessau- Roßlau	5.800,00		x	
34	1	Kompressor	4	UB	Dessau- Roßlau	4.700,00	x		
35	1	Kopiergerät	0	Verwaltung	Halle III	4.500,00	x		
36	4	Schuluhr m. Zubehör	0	Verwaltung	Halle III	600,00	x		
37	1	Demosatz Physik	1	Haupt- Schule	Halle III	2.200,00		x	
38	2	Experimentierstand	1	Haupt- Schule	Halle III	2.450,00	x		
39	1	Digitalwaage	1	Haupt- Schule	Halle III	850,00	x		
40	3	Schließfachschrank	1	Haupt- Schule	Halle III	2.450,00	x		
41	1	Multifunktionsgerät	1	Haupt- Schule	Halle III	1.250,00	x		
42	1	Schaukasten	1	BvJ	Halle III	500,00			x
43	2	Gewächshaus	1	BvJ	Halle III	5.000,00			x
44	1	Beleuchtungsset	1	BvJ	Halle III	950,00		x	
45	1	Schubladenregal	1	BvJ	Halle III	1.600,00		x	
46	1	Großraumschrank 1950x1100x535	2	AT	Halle III	1.650,00			x
47	10	Arbeitstische	4	UB	Halle III	5.500,00			x
48	1	Elektro-Stapler	4	UB	Halle III	3.500,00	x		
49	1	Laptop	3	EB Schneiderei	Halle I	2.000,00			x
50	1	Multimediaprojektor	1	Ausbildung	Magdeburg	1.600,00			x
51	1	Brennofen	2	AT	Magdeburg	3.900,00			x
52	1	Schweißinverter	4	Gem. EB	Magdeburg	2.900,00		x	
53	1	Bandschleifer	4	Gem. EB	Magdeburg	750,00		x	
54	1	Büroausstattung	0	Verwaltung	Magdeburg	1.250,00	x		
55	1	Besuchertisch und Bestuhlung	0	Verwaltung	Magdeburg	750,00	x		
56	1	Keramikbrennofen	2	AT	Naumburg	4.500,00	x		
57	1	Vielzweckwerkbank	3	AT	Naumburg	800,00	x		
58	1	Vorschubapparat	4	Gem. EB	Naumburg	1.600,00	x		
59	1	DrehSELbank	2	AT	Raßnitz	500,00		x	

lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag	Ersatz	Erweiterung	Neuanlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Etagentisch	1	BvJ	Raßnitz	650,00		x	
61	1	Verkaufstisch	1	BvJ	Raßnitz	900,00		x	
62	1	Arbeitstisch	1	BvJ	Raßnitz	600,00	x		
63	1	Betonmischer 145 l	1	LEB Maurer	Raßnitz	550,00	x		
64	1	Kärcher	1	LEB Maurer	Raßnitz	1.900,00			x
65	1	Staubsauger	1	LEB Maler / Lackierer	Raßnitz	650,00	x		
66	1	Blechscherer	1	LEB Gas / Wasser	Raßnitz	1.850,00	x		
67	1	Exenter - Winkelbieger	1	LEB Gas / Wasser	Raßnitz	1.100,00			x
68	1	Server / PC-Kabinett	1	Aus- u. Fortbildung	Raßnitz	650,00			x
69	10	Clients/ PC-Kabinett	1	Aus- u. Fortbildung	Raßnitz	5.200,00			x
70	1	Notebook	3	EB Polsterei	Volkstedt	1.500,00			x
71	1	Bohrhammer	4	EB Schlosserei	Volkstedt	500,00	x		
72	1	Spannwerkzeug	4	EB Schlosserei	Volkstedt	1.000,00	x		
73	1	Maschinenschraubstock	4	EB Schlosserei	Volkstedt	2.800,00	x		
74	1	Werkzeug für Dornbiegemaschine	4	EB Schlosserei	Volkstedt	2.100,00		x	
75	1	Treibgas- Gabelstapler	4	UB	Volkstedt	22.300,00	x		
76	1	Elektro- Deichsel-Stapler	4	UB	Volkstedt	5.600,00	x		
77	6	Impulsschrauber	4	UB	Volkstedt	9.600,00	x		
78	2	Drehmomentschlüssel	4	UB	Volkstedt	1.100,00	x		
79		Einsatz für Hard- u. Software	0	Zentrale	Raßnitz	10.000,00	x		
80		Ersatz und Neubeschaffung Geschäftsbereich	0	Zentrale	Raßnitz	5.000,00	x		
81		Unvorhergesehenes	0	Zentrale	Raßnitz	30.000,00			
		<b>Summe:</b>				<b>288.300,00</b>			

Spalte 4:

- Fachbereich 0 = Zentrale  
 Fachbereich 1 = Aus- und Fortbildung der Gefangenen, Maßnahmen des Europäischen Strukturfonds (ESF)  
 Fachbereich 2 = Arbeitstherapeutische Beschäftigung, Angemessene Beschäftigung, Hausarbeiter  
 Fachbereich 3 = Verarbeitung von Holz, Stoffen, Papier, Kartonagen  
 Fachbereich 4 = Verarbeitung von Metall, Elektro, Keramik, Kunststoffen

Spalte 5:

- AT = Arbeitstherapie  
 BvJ = Berufsvorbereitungsjahr  
 EB = Eigenbetrieb  
 GaLA = Garten-/ Landschaftsbau  
 Gem. EB = Gemischter Eigenbetrieb  
 LEB = Lehreigenbetrieb  
 UB = Unternehmerbetrieb

Investitionen nach Fachbereichen	Plan 2007	Plan 2008
Fachbereich 1	77.220,00	74.800,00
Fachbereich 2	10.565,00	18.300,00
Fachbereich 3	154.455,00	33.050,00
Fachbereich 4	178.400,00	108.550,00
Zentrale	135.500,00	53.600,00
<b>Summe:</b>	<b>556.140,00</b>	<b>288.300,00</b>

Regionale Gliederung	Plan 2007	Plan 2008
Niederlassung Dessau-Roßlau	131.750,00	53.600,00
Niederlassung Halle II	0,00	0,00
Niederlassung Halle III	22.540,00	33.000,00
Niederlassung Halle I	6.910,00	11.000,00
Niederlassung Magdeburg	23.655,00	12.700,00
Niederlassung Naumburg	122.600,00	27.200,00
Niederlassung Raßnitz	27.100,00	26.400,00
Niederlassung Burg	0,00	0,00
Niederlassung Volkstedt	87.585,00	79.400,00
Zentrale (Raßnitz)	134.000,00	45.000,00
<b>Summe:</b>	<b>556.140,00</b>	<b>288.300,00</b>

Investitionen nach:	Plan 2007	Plan 2008
Arbeitstherapie	8.450,00	18.300,00
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	16.540,00	17.650,00
Schule	0,00	9.200,00
Eigenbetriebe	167.325,00	65.450,00
Lehreigenbetriebe	59.495,00	47.950,00
Gemischte Eigenbetriebe	70.540,00	13.000,00
Unternehmerbetriebe	98.290,00	63.150,00
Verwaltung	135.500,00	53.600,00
<b>Summe:</b>	<b>556.140,00</b>	<b>288.300,00</b>
<b>davon:</b>		
EB Druckerei/ Buchbinderei Naumburg	62.730,00	0,00
EB Polsterei Volkstedt	7.755,00	1.500,00
EB Schlosserei Dessau	51.415,00	900,00
EB Schlosserei Volkstedt	8.700,00	39.300,00
EB Schneiderei Halle I	0,00	9.650,00
EB Schneiderei Naumburg	17.270,00	14.100,00
EB Schneiderei Burg	0,00	0,00
EB Tischlerei Volkstedt	9.520,00	0,00
EB Tischlerei Burg	0,00	0,00
Sonstige EB	9.935,00	0,00
<b>Summe (Eigenbetriebe):</b>	<b>167.325,00</b>	<b>65.450,00</b>

EB - Eigenbetrieb



Anlage zum Finanzplan

Investitionsmaßnahmen 2009

lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag	Ersatz	Erweiterung	Neuanlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Technische Anlagen und Maschinen									
1	1	Poliermaschine	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	4.400,00		x	
2	1	Schwenkbiegemaschine	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	23.600,00	x		
3	1	Tischbohrmaschine	4	EB Schlosserei	Dessau-Roßlau	2.000,00			x
4	1	Scheuersaugmaschine	4	UB	Dessau-Roßlau	2.700,00	x		
5	1	Säulenbohrmaschine	3	Gem. EB	Naumburg	1.000,00	x		
6	1	Untertischkappsäge	3	Gem. EB	Naumburg	7.200,00	x		
7	1	Oberfräse	1	LEB Tischlerei	Raßnitz	800,00	x		
8	3	Rotex RO 150 E-Plus	1	LEB Maler Lackierer	Raßnitz	1.600,00	x		
9	1	Wiesenmäher	1	BvJ Agrar	Raßnitz	2.800,00	x		
10	1	Oberfräse GOF 1300 CE + Zubehör	2	AT	Burg	450,00			x
11	2	Bandsäge, Tischgerät	2	AT	Burg	1.100,00			x
12	2	Tischkreissäge	2	AT	Burg	1.500,00			x
13	1	Säulenbohrmaschine	2	AT	Burg	3.300,00			x
14	1	Update-Paket Softwareanpassung	3	EB Druckerei/ Buchbind.	Burg	10.000,00	x		
15	1	NC-gesteuerte Bohr-u. Dübeltreibmaschine	3	EB Tischlerei	Burg	28.900,00		x	
16	1	Formatkreissäge	3	EB Tischlerei	Burg	22.000,00		x	
17	1	Druck- u. Schneidplotter	4	EB Graviererei	Burg	17.600,00		x	
18	3	Strickmaschinen incl. Software	3	EB Schneiderei	Burg	140.300,00		x	
19	1	CNC-Hochlagencutter	3	EB Schneiderei	Burg	121.700,00		x	
20	1	Automatische Legemaschine	3	EB Schneiderei	Burg	42.900,00		x	
21	2	Strickmaschinen	3	EB Schneiderei	Burg	90.500,00		x	
22	4	PC-Hardware/ Versandbereich	3	EB Schneiderei	Burg	2.250,00		x	
23	1	CNC-Hochlagencutter	3	EB Schneiderei	Burg	152.000,00		x	
24	8	1-NDL Steppstich mit Nadeltransport	3	EB Schneiderei	Burg	18.500,00		x	
25	2	1-NDL Steppstich mit Säumer und Einfasser	3	EB Schneiderei	Burg	4.600,00		x	

lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag	Ersatz	Erweiterung	Neuanlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
26	1	2-NDL Steppstich mit Nadeltransport	3	EB Schneiderei	Burg	6.500,00		x	
27	1	2-NDL Steppstich m. ausschaltbarer Nadel	3	EB Schneiderei	Burg	9.000,00		x	
28	1	2-NDL Maschine z. Annähen von Endlosreißverschluss mit Puller	3	EB Schneiderei	Burg	5.500,00		x	
29	2	4-NDL Doppelkettenstich m. Puller zur Hosenbundverarbeitung	3	EB Schneiderei	Burg	10.100,00		x	
30	2	2/3 NDL Doppelkappnaht-Maschine armabwärts f. röhrenförmige Nähte	3	EB Schneiderei	Burg	9.400,00		x	
31	5	Overlok Maschine m. Kantenmesser und Kettfadentrenner	3	EB Schneiderei	Burg	10.550,00		x	
32	5	2-NDL 5 Faden-Safty-Overlok m. Kantenmesser und Traktorfuß	3	EB Schneiderei	Burg	14.300,00		x	
33	2	2-NDL Doppelkettenstichmaschine Bandapparat	3	EB Schneiderei	Burg	6.600,00		x	
34	1	2-NDL Doppelkettenstichmaschine m. Vorschneideeinrichtung und Gürtelschlaufenapparat	3	EB Schneiderei	Burg	2.500,00		x	
35	1	2/3 NDL Überdeckstichmaschine	3	EB Schneiderei	Burg	4.200,00		x	
36	3	2/3 NDL Überdeckstichmaschine m. Zylinderbett, linkes Messe zum Ssäumen	3	EB Schneiderei	Burg	14.050,00		x	
37	1	2/3 NDL Überdeckstichmaschine m. kl. Zylinderarm z. Säumen Ärmel	3	EB Schneiderei	Burg	6.000,00		x	
38	2	2/3 NDL Überdeckstichmaschine mit Puller ausg. M. Elastik DEVICE	3	EB Schneiderei	Burg	6.100,00		x	
39	1	2-NDL Steppstich, säumen v. Tascheneingriff, Falter	3	EB Schneiderei	Burg	2.500,00		x	
40	1	Knopfannahmaschine f. 2 u. 4 Lochknöpfe	3	EB Schneiderei	Burg	5.050,00		x	
41	1	elektr. Knopflochmaschine	3	EB Schneiderei	Burg	4.800,00		x	
42	1	Pneumatische Presse f. Druckköpfe und Niete	3	EB Schneiderei	Burg	10.200,00		x	
43	1	Blindstichmaschine zum Säumen	3	EB Schneiderei	Burg	3.150,00		x	
44	1	Elektronischer Riegelautomat	3	EB Schneiderei	Burg	4.150,00		x	
45	1	Elektronische Zick-Zack-Ziermuster Nähmaschine	3	EB Schneiderei	Burg	4.900,00		x	

lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag	Ersatz	Erweiterung	Neuanlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
46	1	Elektron. 4 Kopf-12 NDL Stickautomat	3	EB Schneiderei	Burg	21.900,00		x	
47	2	Stoßmessermaschine	3	EB Schneiderei	Burg	4.800,00		x	
48	2	Rundmessermaschine	3	EB Schneiderei	Burg	1.650,00		x	
Betriebs- und Geschäftsausstattung									
49	1	Akku-Bohrhammer	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	1.550,00	x		
50	1	Handkreissäge	1	LEB Schlosserei	Dessau-Roßlau	800,00	x		
51	1	Pentium 4	2	AT	Dessau-Roßlau	1.200,00	x		
52	1	Tisch-Band-Schleifer	2	AT	Dessau-Roßlau	1.800,00			x
53	1	Kopierer	0	Verwaltung	Dessau-Roßlau	3.800,00	x		
54	1	Montageplatte	4	EB Schlosserei	Dessau-Roßlau	14.000,00			x
55	1	PC mit Zubehör	4	Gem. EB	Dessau-Roßlau	4.800,00	x		
56	3	Kippbehälter	4	Gem. EB	Dessau-Roßlau	3.100,00			x
57	1	Bohrkrone 182 mm	4	UB	Dessau-Roßlau	1.100,00	x		
58	1	Bohrkrone 202 mm	4	UB	Dessau-Roßlau	1.200,00	x		
59	5	Montagetisch	4	UB	Dessau-Roßlau	2.900,00	x		
60	1	PC mit Zubehör	4	UB	Dessau-Roßlau	1.500,00			x
61	3	Montagetisch	4	UB	Dessau-Roßlau	1.700,00	x		
62	1	Handgabelhubwagen	4	AT	Dessau-Roßlau	600,00	x		
63	2	Werkbank	2	AT	Magdeburg	1.700,00	x		
64	1	Schutzmaßnahmeprüfgerät	1	BvJ Elektro	Halle III	1.650,00			x
65	1	Systemschrank	1	BvJ Agrar	Halle III	800,00			x
66	1	Rasenmäher	1	BvJ Agrar	Halle III	1.600,00	x		
67	1	Freischneider	2	BvJ Agrar	Halle III	750,00	x		
68	1	Schwingschleifer	2	AT	Halle III	500,00	x		
69	1	Transportwagen	2	AT	Halle III	650,00			x
70	1	Blechschränk m. Lagerkästen	2	AT	Halle III	1.700,00	x		
71	1	Multifunktionsgerät	4	UB	Halle III	1.200,00			x
72	1	Büroausstattung	4	UB	Halle III	1.650,00			x
73	1	Geh-Gabelhochhubwagen	4	UB	Halle III	5.300,00			x

Ifd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag	Ersatz	Erweiterung	Neuanlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
74	1	PC + LCD-Monitor	4	UB	Halle III	1.250,00			x
75	1	Werkzeugschrank	4	UB	Halle III	750,00			x
76	1	Kopiergerät	0	Verwaltung	Raßnitz	650,00	x		
77	1	Bandschleifer	2	AT	Raßnitz	600,00	x		
78	1	Staubsauger	1	LEB Maler Lackierer	Raßnitz	650,00	x		
79	1	Abplattfräser	1	LEB Tischlerei	Raßnitz	550,00	x		
80	1	Akku-Schrauber	1	LEB Tischlerei	Raßnitz	600,00	x		
81	1	Staubsauger	1	LEB Tischlerei	Raßnitz	900,00	x		
82	1	Betonmischer 145 l	1	LEB Maurer	Raßnitz	550,00	x		
83	1	Stemmhammer	1	LEB Maurer	Raßnitz	900,00	x		
84	6	Impulsschrauber	4	UB	Volkstedt	8.000,00	x		
85	3	Tischwagen	2	AT	Burg	2.250,00			x
86	3	Werkzeugschrank bestückt	2	AT	Burg	3.400,00			x
87	1	Linolpresse	2	AT	Burg	750,00			x
88	2	Bandschleifer	2	AT	Burg	900,00			x
89	3	Garderobenschrank	2	AT	Burg	1.500,00			x
90	3	magnet. Schreibtafel	2	AT	Burg	1.800,00			x
91	6	Werkzeugschrank m. Flügeltüren	2	AT	Burg	3.000,00			x
92	1	Wabenschneidtisch	4	EB Graviererei	Burg	800,00		x	
93	1	HD-Reiniger	4	EB Graviererei	Burg	2.200,00		x	
94	1	Absauganlage	4	EB Graviererei	Burg	4.900,00		x	
95	1	Trockensauger	4	EB Graviererei	Burg	1.200,00		x	
96	1	Akkubohrhammer	4	EB Graviererei	Burg	1.100,00		x	
97	1	Metalltrockenschneider	4	EB Graviererei	Burg	650,00		x	
98	1	Produktionsband Schiebetische 150 lfd/m	3	EB Schneiderei	Burg	16.050,00		x	
99	1	Stofflager mit Papphülsen	3	EB Schneiderei	Burg	16.400,00		x	
100	2	Transportwagen	3	EB Schneiderei	Burg	16.100,00		x	
101	6	Umrüstgarnitur auf andere Nadeldistanzen	3	EB Schneiderei	Burg	2.400,00		x	
102	2	Synchronanbaupuller	3	EB Schneiderei	Burg	3.000,00		x	
103	2	Zusätzliche Buntbandfalter	3	EB Schneiderei	Burg	2.000,00		x	

lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag	Ersatz	Erweiterung	Neuanlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
104	1	Bundfalter f. den geteilten Bund	3	EB Schneiderei	Burg	1.400,00		x	
105	1	Design-Software	3	EB Schneiderei	Burg	5.150,00		x	
106	1	Erforderl. Hardware zu elektr. Stickautomat	3	EB Schneiderei	Burg	6.500,00		x	
107	1	Elektr. Textilfarbdrucker incl. Pneumatische Fixierpresse	3	EB Schneiderei	Burg	15.500,00		x	
108	1	Scheren u. Kleinwerkzeuge	4	EB Schneiderei	Burg	1.850,00		x	
109	1	Diverses Zubehör Nähmaschinen	3	EB Schneiderei	Burg	3.100,00		x	
110	1	Nebenkosten, wie Düsen u. a.	3	EB Schneiderei	Burg	4.700,00		x	
111	1	Bügelstation f. Zwisch- u. Endbeh.	3	EB Schneiderei	Burg	2.350,00		x	x
112	1	Tischfixier und Bügelpresse	3	EB Schneiderei	Burg	2.000,00		x	
113	1	Kontinuierlich arbeitendes Fixiermaschinenbad	3	EB Schneiderei	Burg	6.100,00		x	
114	1	Garderobenformer inkl. Dampfesse	3	EB Schneiderei	Burg	4.400,00		x	
115	1	Garderobenformaufsatz Baby-Modell (T-Shirt)	3	EB Schneiderei	Burg	950,00		x	
116	1	Garderobenformaufsatz Maxi-Modell (Jacken; Mäntel u.a.)	3	EB Schneiderei	Burg	1.150,00		x	
117	1	Garderobenformaufsatz	3	EB Schneiderei	Burg	950,00		x	
118	1	Hosentopper	3	EB Schneiderei	Burg	4.200,00		x	
119	1	Hosendrucktisch m. pneumatischer Spannvorrichtung	3	EB Schneiderei	Burg	3.300,00		x	
120	1	Detachiertisch m. pneumatischer Spannvorrichtung (Endkontr., Reinigung)	3	EB Schneiderei	Burg	1.450,00		x	
121	2	HKA Absaug- und Blasbügeltisch	3	EB Schneiderei	Burg	2.800,00		x	
122	2	DOB Absaug- und Blasbügeltisch	3	EB Schneiderei	Burg	2.150,00		x	
123	6	Hochhubwagen	4	UB	Burg	26.500,00			x
124	1	Gabelstapler	4	UB	Burg	21.500,00			x
125	1	CNC - gesteuertes Bearbeitungszentrum	3	EB Tischlerei	Burg	108.500,00		x	
126	1	Kantenanleimmaschine	3	EB Tischlerei	Burg	71.500,00		x	
127	1	Späneabsaug- u. Filteranlage	3	EB Tischlerei	Burg	55.500,00		x	
128	1	Schienensystem für Kleidertransport	3	EB Schneiderei	Burg	10.200,00		x	
129	1	Zick-Zack-Maschine	3	EB Schneiderei	Burg	1.550,00	x		
130	1	Schaumstoffsäge Bosch	3	EB Schneiderei	Burg	600,00	x		

lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag	Ersatz	Erweiterung	Neuanlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
131	1	Spänesilo	3	EB Tischlerei	Burg	54.800,00		x	
132	1	Zuschnittlinie T-Shirt	3	EB Schneiderei	Burg	57.700,00		x	
133	1	Legetisch, 12 m Tischlänge m. Stoffballenzufuhr, Parkstation	3	EB Schneiderei	Burg	24.900,00		x	
134	1	Schraubenkompressor	3	EB Tischlerei	Burg	10.900,00		x	
135		Medienanschlüsse	1	ESF	Burg	60.000,00			x
136		Medienanschlüsse	2	AT	Burg	45.000,00			x
137		Medienanschlüsse	0	Zentrallager	Burg	10.000,00			x
138		Medienanschlüsse	0	UB	Burg	30.000,00			x
139		Medienanschlüsse	0	UB	Burg	30.000,00			x
140		Medienanschlüsse	0	UB	Burg	30.000,00			x
141		Medienanschlüsse	0	UB	Burg	30.000,00			x
142		Medienanschlüsse	0	UB	Burg	30.000,00			x
143		Medienanschlüsse	3	EB Schneiderei	Burg	60.000,00			x
144		Medienanschlüsse	3	EB Tischlerei	Burg	60.000,00			x
145		Medienanschlüsse	4	EB Schlosserei /Schmiede	Burg	100.000,00			x
146		Medienanschlüsse	3	EB Graviererei	Burg	30.000,00			x
147		Einsatz f. Hard- u. Software	0	Zentrale	Raßnitz	10.000,00	x		
148		Ersatz u. Neubeschaffung Geschäftsbereich	0	Zentrale	Raßnitz	5.000,00	x		
149		Unvorhergesehenes	0	Zentrale	Raßnitz	30.000,00			
		<b>Summe:</b>				<b>1.978.250,00</b>			

Spalte 4:

- Fachbereich 0 = Zentrale  
 Fachbereich 1 = Aus- und Fortbildung der Gefangenen, Maßnahmen des Europäischen Strukturfonds (ESF)  
 Fachbereich 2 = Arbeitstherapeutische Beschäftigung, Angemessene Beschäftigung, Hausarbeiter  
 Fachbereich 3 = Verarbeitung von Holz, Stoffen, Papier, Kartonagen  
 Fachbereich 4 = Verarbeitung von Metall, Elektro, Keramik, Kunststoffe

Spalte 5:

- AT = Arbeitstherapie  
 BvJ = Berufsvorbereitungsjahr  
 EB = Eigenbetrieb  
 GaLA = Garten-/ Landschaftsbau  
 Gem. EB = Gemischter Eigenbetrieb  
 LEB = Lehreigenbetrieb  
 UB = Unternehmerbetrieb

Investitionen nach Fachbereichen	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
Fachbereich 1	77.220,00	74.800,00	104.500,00
Fachbereich 2	10.565,00	18.300,00	73.050,00
Fachbereich 3	154.455,00	33.050,00	1.331.050,00
Fachbereich 4	178.400,00	108.550,00	260.200,00
Zentrale	135.500,00	53.600,00	209.450,00
<b>Summe:</b>	<b>556.140,00</b>	<b>288.300,00</b>	<b>1.978.250,00</b>

Regionale Gliederung	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
Niederlassung Dessau	131.750,00	53.600,00	72.750,00
Niederlassung Halle II	0,00	0,00	0,00
Niederlassung Halle III	22.540,00	33.000,00	17.800,00
Niederlassung Halle I	6.910,00	11.000,00	0,00
Niederlassung Magdeburg	23.655,00	12.700,00	1.700,00
Niederlassung Naumburg	122.600,00	27.200,00	8.200,00
Niederlassung Raßnitz	27.100,00	26.400,00	10.600,00
Niederlassung Burg	0,00	0,00	1.814.200,00
Niederlassung Volkstedt	87.585,00	79.400,00	8.000,00
Zentrale (Raßnitz)	134.000,00	45.000,00	45.000,00
<b>Summe:</b>	<b>556.140,00</b>	<b>288.300,00</b>	<b>1.978.250,00</b>

Investitionen nach:	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
Arbeitstherapie	8.450,00	18.300,00	73.050,00
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	16.540,00	17.650,00	67.600,00
Schule	0,00	9.200,00	0,00
Eigenbetriebe	167.325,00	65.450,00	1.500.400,00
Lehreigenbetriebe	59.495,00	47.950,00	36.900,00
Gemischte Eigenbetriebe	70.540,00	13.000,00	15.300,00
Unternehmerbetriebe	98.290,00	63.150,00	225.550,00
Verwaltung	135.500,00	53.600,00	59.450,00
<b>Summe:</b>	<b>556.140,00</b>	<b>288.300,00</b>	<b>1.978.250,00</b>
<b>davon:</b>			
EB Druckerei/ Buchbinderei Naumburg	62.730,00	0,00	0,00
EB Druckerei/ Buchbinderei Burg	0,00	0,00	10.000,00
EB Polsterei Volkstedt	7.755,00	1.500,00	0,00
EB Schlosserei Dessau	51.415,00	900,00	19.100,00
EB Schlosserei Volkstedt	8.700,00	39.300,00	0,00
EB Schlosserei/ Schmiede Burg	0,00	0,00	100.000,00
EB Schneiderei Halle I	0,00	9.650,00	0,00
EB Schneiderei Naumburg	17.270,00	14.100,00	0,00
EB Schneiderei Burg	0,00	0,00	900.750,00
EB Tischlerei Volkstedt	9.520,00	0,00	0,00
EB Tischlerei Burg	0,00	0,00	412.100,00
EB Graviererei Burg	0,00	0,00	58.450,00
Sonstige EB	9.935,00	0,00	0,00
<b>Summe (Eigenbetriebe):</b>	<b>167.325,00</b>	<b>65.450,00</b>	<b>1.500.400,00</b>
UB Burg	0,00	0,00	198.000,00
Arbeitstherapie Burg	0,00	0,00	64.900,00
ESF Burg	0,00	0,00	60.000,00

EB – Eigenbetrieb  
 UB – Unternehmerbetrieb(e)

C:

<b>Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
-------------------------------------------

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 10	Verwaltungsdienst	3	3	3
E 6	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 5	Drucker	1	1	1
E 4	Kraftfahrer	1	1	1
<b>Summe:</b>		6	6	6

nachrichtlich:

Folgende Planstellen des LBBG sind gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Kapitel 1105 Titel 422 01 ausgebracht:

		2007	2008	2009
<i>Bes. Gruppe</i>				
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1	1
A 13 g.D.	Oberlehrer/-in	11	9	9
A 13 g.D.	Oberamtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	1	1	1
A 12	Amtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	0	1	1
A 11	Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst	3	2	2
A 10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	2	2	2
A 9 g.D.	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	1	1	1
A 9 m.D.	Betriebsinspektor im Justizvollzugsdienst	6	11 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>
A 9 m.D.	Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	5	9	9
A 8	Hauptwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst	16	18	18
A 8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	17	22	22
A 8	Verwaltungshauptsekretär/-in	6	6	6
A 7	Oberwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst	24	17	17
A 7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	37	20	18
A 7	Verwaltungsoberssekretär/-in	2	2	2
<b>Summe:</b>		132	122	120

1) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.



**D: Leistungsplan 2008**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Fachbereich 1 2008 - EUR -	Fachbereich 2 2008 - EUR -	Fachbereich 3 2008 - EUR -	Fachbereich 4 2008 - EUR -	Gesamt 2008 - EUR -
50-53	Erlöse und Erträge	35.222	1.408.788	1.771.270	1.263.020	4.478.300
60+61	5. Materialaufwand	-574.715	-141.375	-1.199.749	-684.722	-2.600.560
62+63	6. Personalaufwand	-1.789.850	-2.033.043	-1.910.037	-2.153.700	-7.886.630
66	7. Abschreibungen	-212.700	-41.500	-267.300	-186.300	-707.800
	8. sonstige Aufwendungen	-1.295.500	-76.700	-77.800	-19.300	-1.469.300
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	<b>-3.872.765</b>	<b>-2.292.618</b>	<b>-3.454.886</b>	<b>-3.044.022</b>	<b>-12.664.290</b>
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	<b>-3.837.542</b>	<b>-883.830</b>	<b>-1.683.616</b>	<b>-1.781.002</b>	<b>-8.185.990</b>
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250</b>
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	<b>-3.837.542</b>	<b>-883.580</b>	<b>-1.683.616</b>	<b>-1.781.002</b>	<b>-8.185.740</b>
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-10.000</b>
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.837.542</b>	<b>-885.580</b>	<b>-1.687.616</b>	<b>-1.785.002</b>	<b>-8.195.740</b>

**D: Leistungsplan 2009**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Fachbereich 1 2009 - EUR -	Fachbereich 2 2009 - EUR -	Fachbereich 3 2009 - EUR -	Fachbereich 4 2009 - EUR -	Gesamt 2009 - EUR -
50-53	1. – 4. Erlöse und Erträge	70.445	1.408.788	1.974.048	1.413.020	4.866.300
60+61	5. Materialaufwand	-599.700	-166.400	-1.370.800	-873.800	-3.010.700
62+63	6. Personalaufwand	-1.839.850	-2.033.043	-2.010.067	-2.255.700	-8.138.660
66	7. Abschreibungen	-180.700	-50.700	-537.300	-193.800	-962.500
	8. sonstige Aufwendungen	-1.295.500	-20.000	-241.400	-184.350	-1.741.250
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	<b>-3.915.750</b>	<b>-2.270.143</b>	<b>-4.159.567</b>	<b>-3.507.650</b>	<b>-13.853.110</b>
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	<b>-3.845.305</b>	<b>-861.355</b>	<b>-2.185.519</b>	<b>-2.094.630</b>	<b>-8.986.810</b>
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250</b>
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	<b>-3.845.305</b>	<b>-861.105</b>	<b>-2.185.519</b>	<b>-2.094.630</b>	<b>-8.986.560</b>
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-20.000</b>
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.845.305</b>	<b>-865.105</b>	<b>-2.193.519</b>	<b>-2.102.630</b>	<b>-9.006.560</b>

Fachbereich 1 = Aus- und Fortbildung der Gefangenen, Maßnahmen des Europäischen Strukturfonds (ESF)

Fachbereich 2 = Arbeitstherapeutische Beschäftigung, Angemessene Beschäftigung, Hausarbeiter

Fachbereich 3 = Verarbeitung von Holz, Stoffen, Papier, Kartonagen

Fachbereich 4 = Verarbeitung von Metall, Elektro, Keramik, Kunststoffen

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 06**                **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden

1 Landesarbeitsgericht in Halle

6 Arbeitsgerichte (Dessau, Halberstadt, Halle, Magdeburg, Naumburg, Stendal)

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	<b>054</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>942.000</b> 861.174	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>
Erläuterungen:					
Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.					
<b>119 51</b>	<b>054</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>1.500</b> 1.294	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>281 01</b>	<b>058</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

11 Ministerium der Justiz  
11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

### Ausgaben

412 01	054	Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	206.000 190.705	200.000 0	203.000 0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------	--------------------	--------------	--------------

422 01	054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.567.100 4.432.909	4.572.400 0	4.402.100 0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.572.400	4.402.100
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
	<b>Summe</b>	<b>4.572.400</b>	<b>4.402.100</b>

422 05	054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte	0 0	0 0	0 0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

428 01	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.305.300 2.374.393	2.358.100 0	2.322.900 0
--------	-----	-------------------------------------------------	------------------------	----------------	----------------

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 06 Titel 425 01 / Kap. 11 06 Titel 426 01

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.358.100	2.322.900
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
	<b>Summe</b>	<b>2.358.100</b>	<b>2.322.900</b>

432 01	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0 0	270.000 0	320.000 0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------	--------	--------------	--------------

432 02	058	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	56.000 0	30.000 0	32.000 0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------	-------------	-------------

432 03	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze	186.000 0	0 0	0 0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	--------	--------

443 02	054	Amtsärztliche Untersuchungen	0 39	0 0	0 0
--------	-----	------------------------------	---------	--------	--------

443 11	058	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	5.000 0	5.500 0	6.000 0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	------------

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 06**                  **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>446 01</b>	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>200.000</b>	<b>70.000</b>	<b>80.000</b>
			0	0	0

<b>511 01</b>	054	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>275.000</b>	<b>203.200</b>	<b>197.000</b>
			223.400	0	0

Erläuterungen:

			<b>2008</b>	<b>2009</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf		94.500	93.100
2.	Kommunikation		96.400	96.400
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		12.300	7.500
4.	Sonstiges		0	0
<b>Summe</b>			<b>203.200</b>	<b>197.000</b>

<b>514 01</b>	054	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>500</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			12	0	0

Erläuterungen:

			<b>2008</b>	<b>2009</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Haltung von Fahrzeugen		0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		200	200
3.	Verbrauchsmittel		100	100
4.	Sonstiges		0	0
<b>Summe</b>			<b>300</b>	<b>300</b>

<b>517 01</b>	054	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>128.900</b>	<b>131.900</b>	<b>93.600</b>
			131.723	0	0

Erläuterungen:

			<b>2008</b>	<b>2009</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Heizung		64.750	45.750
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		18.750	12.850
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		48.000	34.600
4.	Bewachung			
5.	Sonstiges		400	400
<b>Summe</b>			<b>131.900</b>	<b>93.600</b>

2008 mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

<b>518 01</b>	054	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>248.200</b>	<b>248.200</b>	<b>261.400</b>
			248.219	1.345.500	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 518 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			117.000		<b>117.000</b>
2010			117.000		<b>117.000</b>
2011			117.000		<b>117.000</b>
2012 ff.			994.500		<b>994.500</b>
<b>Summen</b>			<b>1.345.500</b>		<b>1.345.500</b>

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	248.200	261.400
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0	
3.	Für Leasing	0	
<b>Summe</b>		<b>248.200</b>	<b>261.400</b>

Die VE ist im Rahmen der Gerichtsstrukturreform vorgesehen für die Verlegung des ArbG Naumburg und des VG Dessau in ein Mietobjekt in Halle.

<b>518 30</b>	054	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>129.400</b>	<b>129.400</b>	<b>0</b>
			129.400	0	0
<b>519 01</b>	054	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			3.698	0	0
<b>525 01</b>	054	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.276	0	0
<b>526 01</b>	054	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			285	0	0
<b>527 01</b>	054	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>3.500</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
			2.467	0	0
<b>527 03</b>	054	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
			692	0	0
<b>529 01</b>	054	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			29	0	0
<b>531 01</b>	054	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>534 30</b>	054	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>7.000</b>	<b>8.100</b>	<b>7.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen Dienstzimmerausstattungen, Hängeregistraturschrank sowie Buchbindekosten.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
<b>536 11</b>	054	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	<b>1.805.000</b> 1.579.655	<b>1.653.000</b> 0	<b>1.667.000</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.			
<b>536 12</b>	054	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>23.500</b> 18.596	<b>21.500</b> 0	<b>22.100</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.			
<b>536 13</b>	054	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>12.700</b> 8.654	<b>12.000</b> 0	<b>12.100</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.			
<b>536 15</b>	054	<b>Bekanntmachungskosten</b>	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.			
<b>536 16</b>	054	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>3.500</b> 3.929	<b>4.000</b> 0	<b>4.100</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11. Erläuterungen: Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 15 und 536 17 fallen.			
<b>536 17</b>	054	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.			
<b>546 59</b>	054	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.000</b> 73	<b>500</b> 0	<b>13.100</b> 0
<b>681 01</b>	054	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>684 01</b>	054	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften</b>	<b>200</b> 200	<b>200</b> 0	<b>200</b> 0
		Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag für den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V.			
<b>686 01</b>	054	<b>Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter</b>	<b>3.000</b> 1.425	<b>3.000</b> 0	<b>3.000</b> 0
		Erläuterungen: Zuschüsse zu den Kosten der den Verbänden und Organisationen übertragenen Fortbildung der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter.			
<b>812 13</b>	054	<b>Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Titelgruppe(n)**

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen- Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/ Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen- Anhalt über den o.g. Werten liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>428 96</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>30.800</b>	<b>31.100</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>30.800</b>	<b>31.100</b>
				0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	943.500	861.500	861.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>943.500</b>	<b>861.500</b>	<b>861.500</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	7.525.400	7.536.800	7.397.100
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.644.900	2.421.100	2.287.200
			1.345.500	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.200	3.200	3.200
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>10.173.500</b>	<b>9.961.100</b>	<b>9.687.500</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			1.345.500	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-9.230.000</b>	<b>-9.099.600</b>	<b>-8.826.000</b>



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Es ist ein Finanzgericht in Dessau vorhanden.

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	<b>055</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>430.000</b> 518.200	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
Erläuterungen:					
Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.					
<b>119 51</b>	<b>055</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>281 01</b>	<b>058</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>382 01</b>	<b>991</b>	<b>Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1108 Titel 982 01

11 Ministerium der Justiz  
11 08 Finanzgericht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>412 01</b>	055	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>13.500</b> 10.803	<b>12.000</b> 0	<b>12.000</b> 0
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

<b>422 01</b>	055	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>817.100</b> 826.476	<b>862.100</b> 0	<b>877.300</b> 0
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		862.100	877.300
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>			<b>862.100</b>	<b>877.300</b>

<b>428 01</b>	055	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>257.800</b> 267.008	<b>279.100</b> 0	<b>281.100</b> 0
---------------	-----	--------------------------------------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 08 Titel 425 01

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		279.100	281.100
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
<b>Summe</b>			<b>279.100</b>	<b>281.100</b>

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b> 0	<b>100.000</b> 0	<b>150.000</b> 0
---------------	-----	----------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------------	---------------------

<b>432 02</b>	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>8.000</b> 0	<b>5.000</b> 0	<b>6.000</b> 0
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

<b>432 03</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>26.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	---------------	---------------

<b>443 02</b>	055	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	-------------------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>443 11</b>	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>5.000</b> 0	<b>5.500</b> 0	<b>6.000</b> 0
---------------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

<b>446 01</b>	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>200.000</b> 0	<b>30.000</b> 0	<b>35.000</b> 0
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------------	---------------------	--------------------	--------------------

<b>511 01</b>	055	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>56.000</b> 50.901	<b>53.600</b> 0	<b>51.100</b> 0
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

11 **Ministerium der Justiz**  
11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	35.000	35.000
2.	Kommunikation	13.100	13.100
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.500	3.000
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>53.600</b>	<b>51.100</b>

514 01	055	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			119	0	0

517 01	055	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>121.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			104.205	0	0

Erläuterungen:

Umzug des Finanzgerichts in das Justizzentrum Dessau.

518 01	055	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>300.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			300.342	0	0

Erläuterungen:

Umzug des Finanzgerichts in das Justizzentrum Dessau.

519 01	055	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

525 01	055	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.814	0	0

526 01	055	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

526 02	055	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

526 03	055	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

527 01	055	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			816	0	0

527 03	055	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			66	0	0

529 01	055	<b>Zur Verfügung des Präsidenten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0	0

531 01	055	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

534 30	055	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>500</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 534 30

Erläuterungen:

Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen.

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	1.000	500
2.	Druckerzeugnisse		
<b>Summe</b>		<b>1.000</b>	<b>500</b>

<b>536 11</b>	055	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
			8.285	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 12</b>	055	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
			3.969	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 13</b>	055	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>3.000</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
			3.798	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 16</b>	055	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			143	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 17</b>	055	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
			39	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>546 59</b>	055	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>8.400</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Umzugskosten für den Umzug des Finanzgerichts in das Justizzentrum Dessau.

<b>681 01</b>	055	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>812 13</b>	055	<b>Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>982 01</b>	991	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 982 01

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe des Isteinnahmen bei Kapitel 1108 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen - Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr.51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2007 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen - Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen -trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54. Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen - Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen -trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

11 Ministerium der Justiz  
11 08 Finanzgericht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	430.000	450.000	450.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>430.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.327.400	1.293.700	1.367.400
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	501.300	86.900	75.500
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.828.700</b>	<b>1.380.600</b>	<b>1.442.900</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.398.700</b>	<b>-930.600</b>	<b>-992.900</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Es sind vorhanden  
 1 Oberverwaltungsgericht in Magdeburg  
 3 Verwaltungsgerichte (Dessau, Halle, Magdeburg)

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	<b>053</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>2.400.000</b> 2.517.869	<b>2.200.000</b>	<b>2.200.000</b>
Erläuterungen:					
Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.					
<b>119 51</b>	<b>052</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b> 2.103	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>132 01</b>	<b>053</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>281 01</b>	<b>058</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>382 01</b>	<b>991</b>	<b>Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Vgl. K -Vermerk zu Kapitel 1110 Titel 982 01

11 Ministerium der Justiz  
 11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

412 01 053 Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen **49.000** **41.000** **41.000**  
 40.975 0 0

422 01 053 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **3.887.200** **4.130.100** **3.936.600**  
 3.881.061 0 0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.130.100	3.936.600
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
<b>Summe</b>		<b>4.130.100</b>	<b>3.936.600</b>

422 05 053 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte **265.200** **191.800** **197.300**  
 204.385 0 0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen	191.800	197.300
2.	Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.		
3.	Aufwandsentschädigungen		
4.	Besondere Zulagen		
5.	Jubiläumsszuwendungen		
6.	Übergangsgelder		
<b>Summe</b>		<b>191.800</b>	<b>197.300</b>

427 31 053 Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung **0** **0** **0**  
 127 0 0

428 01 053 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **1.539.500** **1.569.400** **1.535.700**  
 1.563.321 0 0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 10 Titel 425 01 / Kap. 11 10 Titel 426 01

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.569.400	1.535.700
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>		<b>1.569.400</b>	<b>1.535.700</b>

432 01 058 Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **0** **320.000** **370.000**  
 0 0 0



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
432 02	058	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	48.000 0	5.000 0	6.000 0
432 03	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze	158.000 0	0 0	0 0
443 02	053	Amtsärztliche Untersuchungen	300 5	300 0	300 0
443 11	058	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	5.000 0	5.500 0	6.000 0
446 01	058	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	200.000 0	70.000 0	80.000 0
511 01	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	158.000 137.247	119.400 0	117.700 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Geschäftsbedarf		100.400	98.700
2.		Kommunikation		10.000	10.000
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		8.000	8.000
4.		Sonstiges		1.000	1.000
<b>Summe</b>				<b>119.400</b>	<b>117.700</b>
514 01	053	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	7.900 6.290	1.500 0	1.500 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Haltung von Fahrzeugen		0	0
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		1.480	1.480
3.		Verbrauchsmittel		20	20
4.		Sonstiges		0	0
<b>Summe</b>				<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
517 01	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20.800 24.884	1.500 0	700 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Heizung		0	0
2.		Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		0	0
3.		Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		800	0
4.		Bewachung		0	0
5.		Sonstiges		700	700
<b>Summe</b>				<b>1.500</b>	<b>700</b>

Umzug in das Justizzentrum Magdeburg.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
518 01	053	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>177.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			426.348	0	0
		Erläuterungen: Umzug in das Justizzentrum Magdeburg.			
518 13	053	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz.</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.808	0	0
518 30	053	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>91.900</b>	<b>91.900</b>	<b>91.900</b>
			91.900	0	0
525 01	053	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.148	0	0
526 01	053	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.216	0	0
526 02	053	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
526 03	053	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>
			217	0	0
527 01	053	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>
			1.377	0	0
527 03	053	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>200</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			135	0	0
529 01	053	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			131	0	0
531 01	053	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
534 30	053	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
			0	0	0
		Erläuterungen: Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen. Die Mittel waren bis 2006 bei Titel 511 01 mitveranschlagt.			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Dienstzimmerausstattungen		2.900	2.900
		2. Druckerzeugnisse		4.100	4.100
		<b>Summe</b>		<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
536 11	053	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	<b>65.000</b>	<b>72.000</b>	<b>76.200</b>
			61.062	0	0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.			
536 12	053	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>12.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.300</b>
			7.792	0	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 536 12

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 13</b>	053	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>130.000</b>	<b>94.500</b>	<b>89.500</b>
			94.118	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 16</b>	053	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>5.000</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
			4.380	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 13 bzw. 536 17 fallen.

<b>536 17</b>	053	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			40	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>546 59</b>	053	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.200</b>
			0	0	0

<b>681 01</b>	053	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.218	0	0

<b>812 13</b>	053	<b>Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>812 15</b>	053	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>54.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			10.597	0	0

Erläuterungen:

Dienstzimmerausstattungen

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Aktenregale	6.000	6.000
2.	Dienstzimmerausstattungen	9.000	9.000
	<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>982 01</b>	991	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1110 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingten erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr.51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2007 zu erwirtschaften.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 982 01

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen - Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen -trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen - Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen -trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

11 Ministerium der Justiz  
 11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.400.000	2.200.600	2.200.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.400.000</b>	<b>2.200.600</b>	<b>2.200.600</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.152.200	6.333.100	6.172.900
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	680.900	407.700	417.200
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	54.000	15.000	15.000
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>6.887.100</b>	<b>6.755.800</b>	<b>6.605.100</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.487.100</b>	<b>-4.555.200</b>	<b>-4.404.500</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel des Landesverfassungsgerichts sind aus haushaltstechnischen Gründen im Einzelplan 11 bei Kapitel 1111 veranschlagt. Die besondere Stellung des Landesverfassungsgerichts als Verfassungsorgan wird dadurch nicht berührt.

**Einnahmen**

<b>119 51</b>	<b>051</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>281 01</b>	<b>058</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>412 01</b>	<b>051</b>	<b>Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>52.600</b>	<b>52.600</b>	<b>52.600</b>
			51.538	0	0

Erläuterungen:

Dienstaufwandsentschädigungen

		2008 EUR	2009 EUR
1.	für Mitglieder	34.400	34.400
2.	für Stellvertreter	18.200	18.200
<b>Summe</b>		<b>52.600</b>	<b>52.600</b>

Gemäß § 8 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 Landesverfassungsgerichtsgesetz (LVerfGG).

<b>422 01</b>	<b>051</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>58.300</b>	<b>29.300</b>	<b>29.600</b>
			60.597	0	0

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	29.300	29.600
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
<b>Summe</b>		<b>29.300</b>	<b>29.600</b>

<b>427 11</b>	<b>051</b>	<b>Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>
			3.300	0	0

Erläuterungen:

Die gem. § 14 Abs. 3 LVerfGG zur Unterstützung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesverfassungsgerichts in den Verwaltungsgeschäften und zur Mitwirkung als wissenschaftliche Mitarbeiter herangezogenen Richterinnen/Richter im Landesdienst erhalten für ihre Nebentätigkeit eine monatliche Vergütung in Höhe von bis zu 150 EUR.

<b>428 01</b>	<b>051</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>62.400</b>	<b>68.700</b>	<b>69.300</b>
			64.730	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 11 Titel 425 01

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	68.700	69.300
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>		<b>68.700</b>	<b>69.300</b>

<b>432 01</b>	<b>058</b>	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>50.000</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
432 02	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	1.500 0	5.000 0	6.000 0
432 03	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	5.000 0	0 0	0 0
443 02	051	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	0 0	0 0	0 0
443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	5.000 0	5.500 0	6.000 0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	200.000 0	30.000 0	35.000 0
511 01	051	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	21.000 18.971	22.700 0	23.000 0
		Erläuterungen:			
				<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
		1. Geschäftsbedarf		17.700	17.700
		2. Kommunikation		1.500	1.500
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		0	0
		4. Sonstiges		3.500	3.800
		<b>Summe</b>		<b>22.700</b>	<b>23.000</b>
514 01	051	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	1.300 1.478	1.500 0	1.600 0
		Erläuterungen:			
				<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
		1. Haltung von Fahrzeugen		1.300	1.400
		2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		100	100
		3. Verbrauchsmittel		0	0
		4. Sonstiges		100	100
		<b>Summe</b>		<b>1.500</b>	<b>1.600</b>
518 01	051	<b>Mieten und Pachten</b>	0 0	0 0	0 0
518 13	051	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	2.300 1.932	2.400 0	2.500 0
525 01	051	<b>Aus- und Fortbildung</b>	0 0	0 0	0 0
526 02	051	<b>Sachverständige</b>	0 0	0 0	0 0
527 01	051	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	5.800 4.355	6.000 0	6.100 0



**11 Ministerium der Justiz**  
**11 11 Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
<b>529 01</b>	051	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Landesverfassungsgerichts</b>	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0
<b>529 05</b>	051	<b>Verfügungsfonds der Landesregierung</b>	<b>4.500</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>534 30</b>	051	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>3.700</b> 0	<b>800</b> 0	<b>1.000</b> 0
Erläuterungen:					
Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen.					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Dienstzimmerausstattungen		800	1.000
2.		Druckerzeugnisse		0	0
<b>Summe</b>				<b>800</b>	<b>1.000</b>
<b>536 11</b>	051	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte</b>	<b>0</b> 48.555	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 11 11 Titel 536 12, Kapitel 11 11 Titel 536 13, Kapitel 11 11 Titel 536 16 und Kapitel 11 11 Titel 536 17.					
<b>536 12</b>	051	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.					
<b>536 13</b>	051	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.					
<b>536 16</b>	051	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.					
<b>536 17</b>	051	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.					
<b>546 59</b>	051	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>681 01</b>	051	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>681 05</b>	051	<b>Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	500	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	388.400	214.700	252.100
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.100	33.900	34.700
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>427.500</b>	<b>248.600</b>	<b>286.800</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-427.000</b>	<b>-248.600</b>	<b>-286.800</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden  
 1 Landessozialgericht in Halle,  
 4 Sozialgerichte (Dessau, Halle, Magdeburg, Stendal)

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	054	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>1.400.000</b> 1.632.663	<b>1.450.000</b>	<b>1.500.000</b>
Erläuterungen:					
Mehr wegen steigendem Geschäftsanfall.					
<b>119 51</b>	054	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b> 36	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>235 05</b>	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit für Regelungen zur Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>281 01</b>	058	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>412 01</b>	054	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>130.000</b> 108.410	<b>130.000</b> 0	<b>130.000</b> 0
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------

<b>422 01</b>	054	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>3.479.100</b> 3.541.880	<b>3.936.300</b> 0	<b>4.320.900</b> 0
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.936.300	4.320.900
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
	<b>Summe</b>	<b>3.936.300</b>	<b>4.320.900</b>

<b>422 05</b>	054	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>48.700</b> 24.039	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

<b>427 01</b>	054	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b> 42.186	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------	--------------------	---------------	---------------

<b>428 01</b>	054	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.433.200</b> 1.554.144	<b>1.805.700</b> 0	<b>1.846.800</b> 0
---------------	-----	--------------------------------------------------------	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 12 Titel 425 01 / Kap. 11 12 Titel 426 01

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.805.700	1.846.800
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
	<b>Summe</b>	<b>1.805.700</b>	<b>1.846.800</b>

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b> 0	<b>350.000</b> 0	<b>400.000</b> 0
---------------	-----	----------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------------	---------------------

<b>432 02</b>	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>48.000</b> 0	<b>5.000</b> 0	<b>6.000</b> 0
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	-------------------	-------------------

<b>432 03</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>160.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------	---------------	---------------

<b>443 02</b>	054	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>500</b> 374	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0
---------------	-----	-------------------------------------	-------------------	-----------------	-----------------

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	5.000 0	5.500 0	6.000 0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	200.000 0	70.000 0	80.000 0
511 01	054	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	197.000 209.735	199.300 0	217.800 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Geschäftsbedarf		100.000	110.400
2.		Kommunikation		71.300	67.000
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		27.000	37.400
4.		Sonstiges		1.000	3.000
<b>Summe</b>				<b>199.300</b>	<b>217.800</b>
Mehr wegen Personalzugangs im richterlichen sowie im mittleren Dienst.					
514 01	054	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	1.200 367	1.000 0	1.000 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Haltung von Fahrzeugen		0	0
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		1.000	1.000
3.		Verbrauchsmittel		0	0
4.		Sonstiges		0	0
<b>Summe</b>				<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
517 01	054	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	18.300 17.898	55.100 0	23.300 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Heizung		22.100	4.300
2.		Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		15.000	8.000
3.		Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		10.000	5.000
4.		Bewachung		0	
5.		Sonstiges		8.000	6.000
<b>Summe</b>				<b>55.100</b>	<b>23.300</b>
518 01	054	<b>Mieten und Pachten</b>	55.000 55.000	190.000 0	187.000 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen		190.000	187.000
2.		Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		0	

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 518 01

3.	Für Leasing			0	
	<b>Summe</b>			<b>190.000</b>	<b>187.000</b>

Miete für das SG Dessau im Fürst Leopold Carré nach Auszug des FG und der StA.

518 13	054	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	0	0	0
			0	0	0

519 01	054	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	700	2.400	700
			0	0	0

Erläuterungen:

Pflege der Vorgärten und Kleinstreparaturen lt. Mietvertrag beim SG Stendal.

525 01	054	<b>Aus- und Fortbildung</b>	0	0	0
			2.431	0	0

526 01	054	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	0	500	500
			0	0	0

526 02	054	<b>Sachverständige</b>	0	0	0
			0	0	0

527 01	054	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	3.500	3.500	3.500
			2.132	0	0

527 03	054	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	500	300	300
			162	0	0

529 01	054	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Landessozialgerichts</b>	500	500	500
			193	0	0

534 30	054	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	10.000	3.000	3.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen.

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	2.000	2.000
2.	Druckerzeugnisse	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

536 11	054	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	400.000	500.000	600.000
			455.792	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

536 12	054	<b>Zeugenentschädigungen</b>	140.000	155.000	170.000
			122.073	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

536 13	054	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	2.800.000	2.600.000	2.876.000
			2.317.630	0	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 536 13

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 14</b>	054	<b>Untersuchungs- und Unterbringungskosten</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			2.611	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gutachten eines Sachverständigen stehen, aber nicht von ihm angefordert werden, sondern von der Krankenanstalt o. ä., in der der Betroffene vorübergehend zur Beobachtung oder Fachuntersuchung untergebracht war.

<b>536 16</b>	054	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			221	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 14 und 536 17 fallen.

<b>536 17</b>	054	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
			0	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>546 59</b>	054	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>9.000</b>	<b>500</b>	<b>9.200</b>
			174	0	0

Erläuterungen:

2009 Umzug des SG Dessau in die Mariannenstraße 35 in Dessau.

<b>681 01</b>	054	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>686 01</b>	054	<b>Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			0	0	0

<b>812 15</b>	054	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>20.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
			9.999	0	0

Erläuterungen:

Beschaffung von Rollregalanlage für die Archive des SG Halle (2008) und des SG Dessau (2009). Alternativ wäre eine Anmietung zusätzlicher Archivflächen erforderlich.

<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.400.000	1.450.000	1.500.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.400.000</b>	<b>1.450.000</b>	<b>1.500.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	5.504.500	6.303.000	6.790.200
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.640.100	3.715.500	4.097.200
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	3.000	3.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	20.000	45.000	45.000
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>9.164.600</b>	<b>10.066.500</b>	<b>10.935.400</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-7.764.600</b>	<b>-8.616.500</b>	<b>-9.435.400</b>



**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 13**                **Grundbucharchiv Barby**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Das Grundbucharchiv Barby ist als besondere Dienststelle im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt mit Ablauf des 31.12.2006 aufgelöst worden. Sein sachlicher und personeller Bestand sind mit den bisher vom Grundbucharchiv wahrgenommenen Aufgaben zum 01.01.2007 auf das Amtsgericht Schönebeck übergegangen. Die für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Haushaltsmittel und Stellen sind daher ab dem Haushaltsjahr 2008 im Kapitel 11 04 veranschlagt.

**Einnahmen**

<b>111 11</b>	<b>052</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>6.000</b> 5.299	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>112 02</b>	<b>052</b>	<b>Einnahmen in Grundbuchelegenheiten</b>	<b>368.000</b> 349.916	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>232 01</b>	<b>052</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Ländern</b>	<b>500</b> 2.261	<b>0</b>	<b>0</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 13 **Grundbucharchiv Barby**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

427 31	052	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	0 0	0 0	0 0
428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	933.900 969.531	0 0	0 0
443 02	052	Amtsärztliche Untersuchungen	0 78	0 0	0 0
511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27.000 23.897	0 0	0 0
514 01	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	300 4.118	0 0	0 0
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	370.000 326.933	0 0	0 0
518 01	052	Mieten und Pachten	5.000 4.148	0 0	0 0
518 30	052	Mietzahlungen an LIMSA	286.800 286.800	0 0	0 0
519 01	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31.100 26.838	0 0	0 0
527 01	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.000 346	0 0	0 0
534 30	052	Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen	100 0	0 0	0 0
546 59	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.500 292	0 0	0 0
812 15	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 17.363	0 0	0 0

**Titelgruppe(n)**

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

428 96	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 0	0 0	0 0
--------	-----	-------------------------------------------------	--------	--------	--------

11 **Ministerium der Justiz**  
11 13 **Grundbucharchiv Barby**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 96 0                      0                      0  
0                      0                      0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 13 **Grundbucharchiv Barby**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	374.000	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	500	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>374.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	933.900	0	0
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	722.800	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.656.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.282.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

11 **Ministerium der Justiz**

11 14 **Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

119 41	052	Rückzahlung von Überzahlungen	0 0	0	0
235 05	253	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0	0
282 01	052	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	15.000 15.000	15.000	15.000

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 14 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur stellt dem Landesbeauftragten jährlich 15.000 EUR zur Organisation und Durchführung von Beratungen zu Rehabilitierungsgesetzen zur Verfügung. Die Mittel müssen jährlich beantragt, abgerufen und gegenüber der Stiftung abgerechnet werden.

382 01	991	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0 0	0	0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------	--------	---	---

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1114 Titel 982 01

**Titelgruppe(n)**

61		Titelgruppe für Titel 231 61			
231 61	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0 29.500	0	0

---

**Nachrichtlich: Summe TGr. 61** 0      0      0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 14 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	<b>052</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>65.000</b> 64.982	<b>65.900</b> 0	<b>66.600</b> 0
---------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

			<b>2008</b>	<b>2009</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		65.900	66.600
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>			<b>65.900</b>	<b>66.600</b>

<b>428 01</b>	<b>052</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>229.800</b> 229.794	<b>207.500</b> 0	<b>221.200</b> 0
---------------	------------	--------------------------------------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 11 14 Titel 425 01

Erläuterungen:

			<b>2008</b>	<b>2009</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		207.500	221.200
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
<b>Summe</b>			<b>207.500</b>	<b>221.200</b>

<b>511 01</b>	<b>052</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>14.600</b> 9.388	<b>14.600</b> 0	<b>14.600</b> 0
---------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

			<b>2008</b>	<b>2009</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf		5.100	5.100
2.	Kommunikation		8.500	8.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1.000	1.000
4.	Sonstiges		0	0
<b>Summe</b>			<b>14.600</b>	<b>14.600</b>

<b>514 02</b>	<b>052</b>	<b>Betreuungskosten im Rahmen der Beratung durch die Landesbeauftragte</b>	<b>1.000</b> 763	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b> 0
---------------	------------	----------------------------------------------------------------------------	---------------------	-------------------	-------------------

<b>525 01</b>	<b>052</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>4.100</b> 16.906	<b>4.200</b> 0	<b>4.200</b> 0
---------------	------------	-----------------------------	------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Sachaufwand für die Organisation von Fachtagungen. Gemeinsam mit den Landesbeauftragten der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Sachsen und Thüringen und der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur wird eine internationale Fachtagung von Opfernverbänden und Aufarbeitungsinitiativen organisiert und durchgeführt. 2006 war Sachsen-Anhalt der Ausrichter.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 14 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>526 02</b>	052	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b> 835	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>527 01</b>	052	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>4.500</b> 7.449	<b>4.500</b> 0	<b>4.500</b> 0
<b>531 01</b>	052	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>16.000</b> 14.425	<b>16.000</b> 0	<b>16.000</b> 0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	
4.	Sonstige Veröffentlichungen	16.000	16.000
<b>Summe</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>

Veröffentlichung von Broschüren (Beiträge von Opfern und Zeitzeugen zur Arbeitsweise des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR).

<b>532 01</b>	052	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>14.500</b> 11.802	<b>14.500</b> 0	<b>14.500</b> 0
---------------	-----	----------------------------------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Der gesetzliche Auftrag des Landesbeauftragten ist es, die Öffentlichkeit über die Strukturen und Wirkungsweise des MfS zu informieren. Dies geschieht durch Druckwerke (Titel 531 01), bei öffentlichen Veranstaltungen, Präsentation von Druckwerken und durch Beteiligung an Veranstaltungen von Stiftungen, Verfolgtenverbänden und Aufarbeitungsinitiativen. Ein fester Bestandteil in der Jahresplanung ist dabei die Lehrerfortbildungstagung mit dem LISA in Halle und der Landeszentrale für politische Bildung.

<b>533 01</b>	052	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>10.300</b> 9.134	<b>10.300</b> 0	<b>10.300</b> 0
---------------	-----	----------------------------------------	------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Behörde ist auf Grund der gesetzlichen Regelungen im Stasi-Unterlagengesetz auf die Zuarbeit von Betroffenen angewiesen, die in den über sie angelegten Akten recherchieren und die Arbeitsergebnisse zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen. Als sachkundige Zeitzeugen stellen sie eine authentische Berichterstattung aus erster Hand sicher. Kosten für Archivbesuche, Telefonate und Rücksprachen mit gleichermaßen Betroffenen verursachen Kosten, die von diesen nicht allein getragen werden können. Die Veröffentlichung dieser Gutachten dient dem gesetzlichen Auftrag des Landesbeauftragten.

<b>534 30</b>	052	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b> 0
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen. Die Mittel waren bis 2006 bei Titel 511 01 mitveranschlagt.

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	1.000	1.000
2.	Druckerzeugnisse		
<b>Summe</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

<b>546 59</b>	052	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 14 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>681 01</b>	052	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>684 01</b>	052	<b>Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			15.000	0	0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 14 Titel 282 01.			
<b>685 11</b>	052	<b>Zuschüsse für Maßnahmen der Erwachsenenbildung</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>
			16.332	0	0
		Erläuterungen:			
		Gesetzlicher Auftrag des Landesbeauftragten ist die Unterstützung von Initiativen, die Dokumentationszentren aufbauen und unterhalten. Zu diesen Initiativen gehören das Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt e. V., der Grenzdenkmalverein Hötensleben e. V. und der Verein Zeit-Geschichte(n) e. V. Halle. Durch gezielte Projektförderung kann die Arbeit des Landesbeauftragten über diese Initiativen gefördert und ergänzt werden. Bürger haben so die Möglichkeit, auf Ansprechpartner vor Ort zugehen zu können.			
<b>685 51</b>	052	<b>Sonstige Zuschüsse</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>
			17.310	0	0
		Erläuterungen:			
		Die Verfolgtenverbände und Betroffenenvereine leisten Beratungs- und Betreuungsarbeit an Verfolgten der SBZ/DDR. Eine Arbeit, die auf Grund der Anzahl der Betroffenen und der Größe des Landes von der Behörde nicht zu leisten ist. Von daher ist es eine gesetzliche Aufgabe, diese Verbände und Vereine bei der Realisierung von Projekten zu unterstützen. Projekte, die dem internationalen Austausch der Verfolgtenverbände dienen, werden ebenfalls aus diesem Titel unterstützt.			
<b>685 52</b>	052	<b>Zuschüsse an Vereine zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt</b>	<b>101.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			95.746	0	0
<b>812 13</b>	052	<b>Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>982 01</b>	991	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1114 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen - Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr.51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2007 zu erwirtschaften.



**11 Ministerium der Justiz**  
**11 14 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 982 01

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen - Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen -trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen - Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen -trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

**Titelgruppe(n)**

<b>61</b>		<b>Titelgruppe für Titel 231 61</b>			
<b>684 61</b>	052	<b>Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			29.500	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 14 **Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.000	15.000	15.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	294.800	273.400	287.800
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	66.000	66.100	66.100
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	152.900	51.800	51.800
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>513.700</b>	<b>391.300</b>	<b>405.700</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-498.700</b>	<b>-376.300</b>	<b>-390.700</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

\*\*\* Haushaltsvermerke

1. Soweit Richter/-innen und Beamte/-innen an den Landtag, die Staatskanzlei oder ein Ministerium in Sachsen-Anhalt abgeordnet und die Dienstbezüge aus Stellen bei dem entsprechenden Kapitel gezahlt werden, darf die Planstelle längstens für die Zeit der Abordnung für eine/n andere/n Richter/-in oder Beamten/-in in Anspruch genommen werden.
2. Die Plan/-Stellen bei Kapitel 11 04 - Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften - können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften auch für Richter/-innen, Beamte/-innen, Angestellte sowie Arbeiter/-innen des Kapitels 11 20 in Anspruch genommen werden, soweit die Dienstbezüge weiterhin aus Kapitel 11 20 gezahlt werden.
3. Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Einzelplans 11 im Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

**Allgemeines**

Im Kapitel 11 20 sind die Haushaltsmittel der budgetierten Einrichtungen im Bezirk des Oberlandesgerichts Naumburg veranschlagt.

Seit dem Haushaltsjahr 2007 werden die Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal (Amtsgerichte Burg, Gardelegen, Osterburg, Salzwedel und Stendal) auf Basis der Kosten- und Leistungsrechnung budgetiert. Die Budgetierung ist an den Produkten und Justizdienstleistungen der ausgewählten Dienststellen ausgerichtet (outputorientierte Budgetierung). Dem Pilotprojekt liegt eine mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmte Konzeption zugrunde, die die Eckpunkte für die Haushaltsaufstellung, den Haushaltsvollzug und die Haushaltsrechnung mit betriebswirtschaftlichen Instrumenten unter Beachtung der justizspezifischen Besonderheiten regelt. Durch den Abschluss von Zielvereinbarungen mit allen Beteiligten soll die Umsetzung dieses Konzepts gewährleistet werden.

Die Auflösung des Amtsgerichts Osterburg und die Übernahme durch das Amtsgericht Stendal im Zuge der Gerichtsstrukturreform ist in den Planansätzen für das Jahr 2009 berücksichtigt.

Die auf Grundlage der Kosten- und Leistungsrechnung nach Produktbereichen geplanten Ausgaben werden mit dem anliegenden Produkthaushalt abgebildet. Die Zuweisung des Budgets erfolgt auf der Grundlage von § 17a LHO. Die Steuerungselemente der Kosten- und Leistungsrechnung, des Controllings und des Berichtswesens bilden die Grundlage. Im Rahmen des Pilotprojekts sollen sie weiterentwickelt werden.

Im Kapitel 11 20 sind die zu erwartenden Einnahmen und geplanten Ausgaben der budgetierten Einrichtungen veranschlagt. Die budgetierten Einrichtungen sind im Landeshaushalt mit einer einheitlichen Titelstruktur veranschlagt. Die Erläuterungen der Haushaltsansätze spiegeln die justizspezifischen Besonderheiten wider.

Die besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen der Justiz machen eine Unterscheidung der Haushaltsmittel in "budgetrelevant" und "nicht budgetrelevant" erforderlich. Um den Justizgewährleistungsanspruch (Artikel 19 Abs. 4, 20 Abs. 3 GG), die richterliche Unabhängigkeit (Artikel 97 GG), das Legalitätsprinzip (§ 152 Abs. 2 StPO) und die sachliche Unabhängigkeit der Rechtspfleger (§ 9 RpfLG) nicht zu beeinflussen, sind die in den gerichtlichen Verfahren zu erhebenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben gemäß den Beschlüssen der Justizministerkonferenz "nicht budgetrelevant". Die Einnahmen und die bei Titel 685 05 veranschlagten Ausgaben sind deshalb nicht in die Budgetierung einbezogen, sondern lediglich im Sinne einer Globalisierung der bisherigen Titelstrukturen zusammengefasst.

Es werden zunächst die Ausgaben auf der Grundlage von § 17 a LHO budgetiert. Das "Budget" wird bei den kameratealen Titeln 685 02 und 894 02 veranschlagt. Die mit dem Produkthaushalt outputorientiert geplanten budgetrelevanten Ausgaben bilden die Grundlage des Budgets. Von den budgetrelevanten Ausgaben können nur budgetrelevante Einnahmen abgesetzt werden. Die im Kapitel 11 20 zu veranschlagenden Einnahmen sind nicht budgetrelevant.

Die nicht budgetrelevanten Einnahmen werden gemäß § 15 LHO getrennt veranschlagt (Bruttoprinzip).

**Einnahmen**

<b>112 59</b>	<b>052</b>	<b>Verfahrenseinnahmen</b>	<b>6.923.600</b>	<b>6.870.000</b>	<b>6.770.000</b>
---------------	------------	----------------------------	------------------	------------------	------------------

**11            Ministerium der Justiz**  
**11 20        Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 112 59

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die in den gerichtlichen Verfahren zu erhebenden Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten - auch in Grundbuchangelegenheiten - sowie Einnahmen aus den elektronischen Registerverfahren. Die Einnahmen sind nicht budgetrelevant.

Das anteilige Istergebnis 2006 der budgetierten Amtsgerichte beträgt 6.859.742 EUR (gebucht im Kapitel 1104).

<b>119 59</b>	<b>052</b>	<b>Sonstige vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>13.600</b>	<b>13.600</b>	<b>13.600</b>
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Verwaltungseinnahmen, die nicht in gerichtlichen Verfahren erhoben werden. Die Einnahmen sind nicht budgetrelevant.

Das anteilige Istergebnis 2006 der budgetierten Amtsgerichte beträgt 9.163 EUR (gebucht im Kapitel 1104).

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	0	0	0
			0	0	0
<b>685 02</b>	052	<b>Zuschüsse für budgetrelevante Ausgaben</b>	<b>11.771.400</b>	<b>11.657.100</b>	<b>11.780.400</b>
			0	0	0

Übertragbar

\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 11 20 Titel 894 02.

Erläuterungen:

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind auf Grundlage von § 17a LHO dem Budget der budgetierten Einrichtungen, das sich aus dem beigefügten Produkthaushalt ergibt, zuzuordnen. Gemäß Produkthaushalt entfallen die budgetrelevanten Ausgaben auf

	Ist 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
1. Personalausgaben	8.411.726	9.524.400	9.893.700	10.135.300
2. Sachkosten (einschl. Investitionen bis 5.000 EUR)	1.182.289	2.247.000	1.763.400	1.645.100
<b>Zusammen</b>	<b>9.594.015</b>	<b>11.771.400</b>	<b>11.657.100</b>	<b>11.780.400</b>

Im Jahr 2006 wurden die Mieten an den Landesbetrieb LIMSA von zentraler Stelle und somit nicht von den ab 2007 budgetierten Dienststellen geleistet. Seit 2007 werden die Mieten an den Landesbetrieb LIMSA dezentral von den budgetierten Dienststellen gezahlt.

Von den geplanten Sachkosten entfallen u. a. auf

	Ansatz 2008	Ansatz 2009
a) Mietzahlungen an einen Landesbetrieb	669.200	602.100
b) Anlagen (Investitionen zwischen 488 EUR und 5.000 EUR)	15.600	9.100

<b>685 05</b>	052	<b>Zuschüsse für nicht budgetrelevante Ausgaben</b>	<b>10.758.600</b>	<b>9.746.700</b>	<b>10.085.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die in den gerichtlichen Verfahren - einschließlich der Verbraucherinsolvenzen und Regelinsolvenzen natürlicher Personen - zu leistenden Auslagen für Entschädigungen ehrenamtlicher Richter, Entschädigungen beigeordneter Anwälte, Vergütungen der Insolvenzverwalter und Treuhänder, Zeugenentschädigungen, Sachverständigenentschädigungen, Untersuchungs- und Unterbringungskosten, Bekanntmachungskosten, Reisekosten des Gerichts, Kosten der Beratungshilfe, Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes, sonstige Verfahrensauslagen (bisher Titel der Gruppe 536) und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.

Das anteilige Istergebnis 2006 der budgetierten Amtsgerichte beträgt 8.599.047 EUR (gebucht im Kapitel 1104).

<b>894 02</b>	052	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>36.000</b>	<b>23.700</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 20 Titel 685 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die geplanten Investitionen in Anlagen mit einem Anschaffungswert ab 5.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer.

Das anteilige Istergebnis 2006 der budgetierten Amtsgerichte beträgt 79.846 EUR (gebucht im Kapitel 1104).

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 20 **Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

**Titelgruppe(n)**

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen-Anhalt über den o.g. Werten liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>428 96</b>	<b>052</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 20 **Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.937.200	6.883.600	6.783.600
--------	-------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>6.937.200</b>	<b>6.883.600</b>	<b>6.783.600</b>
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
			0	0

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.530.000	21.403.800	21.865.400
			0	0

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	36.000	23.700	0
			0	0

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>22.566.000</b>	<b>21.427.500</b>	<b>21.865.400</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
---------------------------	--	--	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.628.800</b>	<b>-14.543.900</b>	<b>-15.081.800</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

## Produkthaushalt

### der Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal (Burg, Gardelegen, Osterburg, Salzwedel und Stendal)

#### Vorwort zum Produkthaushalt

Im Produkthaushalt sind die Ausgaben dargestellt, die zur Erfüllung aller Aufgaben der budgetierten Einrichtungen erforderlich sind. Der Produkthaushalt ist in Produktbereiche untergliedert, die die Produkte aller budgetierten Dienststellen zusammenfassen.

Produktbereiche und darin enthaltene Einzelprodukte:

<b>Zivilsachen/ Familiensachen:</b> Arreste und einstweilige Verfügungen, Allgemeine Zivilsachen, Selbstständige Beweisverfahren, Scheidungsverbandsachen, Isolierte Familiensachen
<b>Vollstreckungsverfahren:</b> Mobiliervollstreckung (ohne Gerichtsvollzieher), Immobilienvollstreckung, Unternehmensinsolvenz, Verbraucherinsolvenz
<b>Straf- und Ordnungswidrigkeitensachen:</b> Verfahren vor dem Strafrichter, Verfahren vor dem (erweiterten) Schöffengericht, Verfahren vor dem Jugendrichter, Verfahren vor dem Jugendschöffengericht, Ordnungswidrigkeitensachen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche/Heranwachsende
<b>Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit:</b> Grundbuchsachen, Handelsregistersachen, Vereinsregistersachen, Sonstige Registersachen, Testamentssachen, Sonstige Nachlasssachen, Betreuungssachen, Vormundschafts- und Pflegschaftssachen
<b>Sonstige Verfahren:</b> Sonstige Verfahren, Gerichtsvollziehersachen
<b>Verwaltung</b> (extern orientiert, keine dienststelleninterne Verwaltung!) Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstige Tätigkeiten mit Außenwirkung

Die Datenbasis bildet die in den Dienststellen vorhandene Kosten- und Leistungsrechnung.

#### Unterscheidung in budgetrelevante und nicht budgetrelevante Kosten

##### Budgetrelevante Kosten sind:

Sachkosten, Personalkosten sowie Investitionen (nicht produktspezifisch), die in den Erläuterungen zu den Titeln 685 02 und 894 02 beschrieben wurden.

##### Nicht budgetrelevante Kosten sind:

Verfahrensauslagen, die besonderen justizspezifischen Rahmenbedingungen unterliegen und in den Erläuterungen zum Titel 685 05 beschrieben wurden.

#### Zur Ermittlung der Planwerte im Produkthaushalt

##### a) Personalkosten

Die Bemessung der budgetrelevanten Personalausgaben beruht auf einer qualifizierten Ist-Veranschlagung, in der nur die tatsächlich zu erwartenden Ist-Ausgaben für den im Planjahr voraussichtlich vorhandenen Personalkörper berücksichtigt sind. Für die qualifizierte Ist-Veranschlagung wurden anhand eines repräsentativen Monats die Ist-Ausgaben im Bezügeverfahren hochgerechnet und um eine Fluktuations- und Personalmaßnahmenplanung, die zu Mehr- oder Minderausgaben führt, ergänzt. Die qualifizierte Ist-Veranschlagung bezieht sich dabei nur auf die nach § 20 Abs. 1 LHO gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im engeren Sinne. Personalnebenkosten sind im Einzelplan 11 zentral veranschlagt (z.B. Beihilfen, Trennungsgeld) und deshalb im Budget unberücksichtigt geblieben.

Um die Personalkosten verursachungsgerecht ausweisen zu können, wurde – zusätzlich zu den zunächst global je Dienststelle ermittelten Istaussgaben – die Personalverwendung auf Vorleistungsobjekten (z.B. Wachtmeisterei, Telefon- und Poststelle) und den Produkten geplant. Dazu wurden je Laufbahngruppe und Planungsobjekt die voraussichtlichen Planstunden unter Berücksichtigung der Fluktuations- und Personalmaßnahmenplanung ermittelt und mit dienststellenspezifisch angepassten Durchschnittstarifen je Stunde multipliziert. Die auf diese Weise generierten Planpersonalkosten wurden automatisiert durch anteilige Zu- oder Abschläge



an die Höhe der qualifiziert geplanten Istaussgaben angepasst. Vorleistungsobjekte wurden nachfolgend – gemäß Vollkostenrechnung – auf die Produkte verrechnet. Somit werden im Ergebnis qualifizierte Ist-Ausgaben für Personal outputorientiert für Produkte ausgewiesen.

Die Summe der budgetrelevanten Personalausgaben aller Produktbereiche stellt eine Untermenge der bei Kapitel 1120 Titel 685 02 veranschlagten Haushaltsmittel dar.

#### **b) Sachkosten**

Die budgetrelevanten Sachmittelausgaben fallen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit überwiegend im Vorleistungsbereich an (z. B. Ausgaben für die Bewirtschaftung der Gebäude, für Porto, Büromaterial bei der Immobilienkostenstelle, Telefon- und Poststelle oder der allgemeinen Verwaltung). Dabei handelt es sich um Kosten, die nicht unmittelbar den Produkten zuzuordnen sind, jedoch später auf die Produkte automatisiert verrechnet werden.

Die Ausgaben wurden zunächst analog zu ihrer Entstehung im Vorleistungsbereich (sog. Hilfskostenstellen) geplant. Dazu wurden die budgetierten Gerichte sowohl im Vergleich untereinander als auch jedes Gericht anhand der Kosten des Vorjahres betrachtet. Dabei wurden die Ausgaben ihrem Charakter nach in „einmalige Ausgaben“ und „Sockelbeträge“ (für regelmäßig wiederkehrende Ausgaben) unterschieden, um den Bedarf möglichst konkret zu bemessen. Die in den Vorjahren aufgewendeten (einmaligen) Ausgaben wurden somit nicht „fortgeschrieben“.

Die bedarfsgerecht im Vorleistungsbereich geplanten Sachkosten wurden – neben den direkt auf Produkten geplanten Sachkosten – über ein Planumlageverfahren outputorientiert verrechnet. Die Summe der budgetrelevanten Sachkosten aller Produktbereiche stellt eine Untermenge der bei Kapitel 1120 Titel 685 02 veranschlagten Haushaltsmittel dar.

#### **c) Investitionen**

Die budgetrelevanten Investitionen stellen Neu-, Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Anlagen nach kaufmännischer Bewertung dar.

Die Beschaffung von Investitionsgütern wurde nach den Anlagenklassen des bundeseinheitlich abgestimmten Verwaltungskontenrahmens (VKR) auf Basis des mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmten Konzepts zur Anlagenbuchhaltung geplant. Die Investitionsplanung nach Anlagenklassen ist kein Bestandteil der an Kostenarten ausgerichteten Sachkostenplanung, weil die investierten Anlagen gemäß des tatsächlichen Werteverzehrs über die geplante Nutzungsdauer in der Kosten- und Leistungsrechnung abgeschrieben werden. Abschreibungen sind kalkulatorische und damit nicht zahlungswirksame Kosten, die im Budget nicht veranschlagt werden. Veranschlagt werden nur tatsächliche Investitionen.

Zur Bemessung des Investitionsbedarfs wurden daher der Anlagenbestand, die jeweils geplante Nutzungsdauer und die Restbuchwerte der vorhandenen Anlagen herangezogen. Der Ersatz- oder Ergänzungsbedarf wurde – auch vor dem Hintergrund des technischen Fortschritts in Bezug auf den Ersatz – für alle budgetierten Dienststellen nach einheitlichen Maßstäben restriktiv bewertet.

Als „Investition“ im kaufmännischen Sinne gelten bereits Anlagen ab 410,- EUR (zuzüglich Umsatzsteuer). Die Beschaffung beweglicher Sachen mit einem Wert von über 5.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) ist nach Abschnitt II Ziffer 3.15.1 der Allgemeinen Hinweise zum Gruppierungsplan und zum Funktionenplan (VV-HLSA: AH-GF) allerdings in der Hauptgruppe 8 zu veranschlagen. Die geplanten Investitionen wurden nach dieser Wertgrenze unterschieden. Die Summe der Investitionen bis 5.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) stellt eine weitere Untermenge der bei Kapitel 1120 Titel 685 02 veranschlagten Haushaltsmittel dar. Die Investitionen mit einem Anschaffungswert über 5.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) sind bei Kapitel 1120 Titel 894 02 veranschlagt.

#### **d) Nicht budgetrelevante Kosten**

Die nach den besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen der Justiz nicht zu budgetierenden Verfahrensauslagen wurden gleichwohl – wie die budgetrelevanten Ausgaben – outputorientiert geplant und im Produkthaushalt neben den budgetrelevanten Ausgaben ausgewiesen.

Die Planwerte wurden auf Grundlage einer dienststellenübergreifenden, vergleichenden Analyse der Kostenentwicklung je Kostenart und Produkt bemessen. Die produktorientierte Betrachtung ermöglicht eine differenzierte Planung der Verfahrensauslagen unter Berücksichtigung verschiedener Einflussgrößen. So konnten die Auswirkungen der allgemeinen Entwicklung der wirtschaftlichen Lage in Bezug auf den zukünftigen Geschäftsanfall, von Gesetzesänderungen (z. B. Erhöhung der Umsatzsteuer, Änderungen der Gebührenstrukturen) sowie im Hinblick auf Veränderungen bei der Bearbeitung einzelner Verfahren berücksichtigt werden, um bedarfsgerechte Ansätze ermitteln zu können.

Die Summe der für alle Produktbereiche geplanten Verfahrensauslagen wurde bei Kapitel 1120 Titel 685 05 veranschlagt.

#### **e) Nicht budgetrelevante Erlöse**

Die im Produkthaushalt nachrichtlich dargestellten Erlöse entsprechen den kameral geplanten Einnahmen. Bis zur Erarbeitung eines Konzepts zur Erlösverrechnung werden die Erlöse nicht in die Budgetierung einbezogen.

**Kapitel 1120 - Produkthaushalt - Amtsgerichte im LG-Bezirk Stendal**

<b>Amtsgerichte im LG-Bezirk Stendal</b>	<b>Ist 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
<b>Zivilsachen / Familiensachen</b>				
<b>Budget</b>	<b>2.211.582</b>	<b>2.553.000</b>	<b>2.663.600</b>	<b>2.661.900</b>
davon Personalkosten	1.925.599	2.040.000	2.259.300	2.290.800
davon Sachkosten	285.983	513.000	404.300	371.100
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>1.755.695</b>	<b>1.972.900</b>	<b>1.961.600</b>	<b>2.004.600</b>
<b>Kosten Zivilsachen / Familiensachen</b>	<b>3.967.277</b>	<b>4.525.900</b>	<b>4.625.200</b>	<b>4.666.500</b>
Geschäftszahlen:	6.935	8.425	7.660	7.710
<b>Vollstreckungsverfahren</b>				
<b>Budget</b>	<b>1.282.135</b>	<b>1.558.100</b>	<b>1.520.800</b>	<b>1.576.600</b>
davon Personalkosten	1.104.729	1.227.700	1.272.300	1.341.400
davon Sachkosten	177.406	330.400	248.500	235.200
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>1.297.413</b>	<b>2.214.800</b>	<b>1.488.100</b>	<b>1.483.700</b>
<b>Kosten Vollstreckungsverfahren</b>	<b>2.579.548</b>	<b>3.772.900</b>	<b>3.008.900</b>	<b>3.060.300</b>
Geschäftszahlen:	17.526	16.830	17.770	17.800
<b>Straf- und Ordnungswidrigkeitssachen</b>				
<b>Budget</b>	<b>1.508.531</b>	<b>1.812.400</b>	<b>1.824.300</b>	<b>1.808.800</b>
davon Personalkosten	1.312.091	1.393.500	1.496.900	1.509.900
davon Sachkosten	196.440	418.900	327.400	298.900
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>1.168.466</b>	<b>1.180.900</b>	<b>1.281.000</b>	<b>1.296.100</b>
<b>Kosten Straf- und Ordnungswidrigkeitssachen</b>	<b>2.676.997</b>	<b>2.993.300</b>	<b>3.105.300</b>	<b>3.104.900</b>
Geschäftszahlen:	7.445	8.010	7.660	7.720
<b>Freiwillige Gerichtsbarkeit</b>				
<b>Budget</b>	<b>3.273.954</b>	<b>4.528.000</b>	<b>4.235.100</b>	<b>4.416.500</b>
davon Personalkosten	2.859.151	3.769.600	3.591.700	3.802.500
davon Sachkosten	414.803	758.400	643.400	614.000
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>3.969.831</b>	<b>4.506.300</b>	<b>4.512.700</b>	<b>4.751.900</b>
<b>Kosten Freiwillige Gerichtsbarkeit</b>	<b>7.243.785</b>	<b>9.034.300</b>	<b>8.747.800</b>	<b>9.168.400</b>
Geschäftszahlen:	52.767	53.970	57.180	57.620
<b>Sonstige Verfahren</b>				
<b>Budget</b>	<b>971.096</b>	<b>973.500</b>	<b>1.094.000</b>	<b>1.071.400</b>
davon Personalkosten	918.058	892.600	1.020.500	1.003.600
davon Sachkosten	53.038	80.900	73.500	67.800
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>406.740</b>	<b>883.700</b>	<b>501.600</b>	<b>546.900</b>
<b>Kosten Sonstige Verfahren</b>	<b>1.377.836</b>	<b>1.857.200</b>	<b>1.595.600</b>	<b>1.618.300</b>
Geschäftszahlen:	-	-	-	-
<b>Verwaltung (extern orientiert)</b>				
<b>Budget</b>	<b>327.292</b>	<b>307.000</b>	<b>303.700</b>	<b>236.100</b>
davon Personalkosten	292.099	201.000	253.000	187.100
davon Sachkosten	35.193	106.000	50.700	49.000
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>902</b>	<b>0</b>	<b>1.700</b>	<b>1.800</b>
<b>Kosten Verwaltung (extern orientiert)</b>	<b>328.194</b>	<b>307.000</b>	<b>305.400</b>	<b>237.900</b>
Geschäftszahlen:	-	-	-	-
<b>Investitionen</b>	<b>99.271</b>	<b>75.400</b>	<b>39.300</b>	<b>9.100</b>
davon Investitionen 488 EUR - 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)	19.425	39.400	15.600	9.100
davon Investitionen über 5.000 EUR ( <b>Titel 894 02</b> )	79.846	36.000	23.700	0
<b>Gesamtkosten (Produktbereiche und Investitionen)</b>	<b>18.272.908</b>	<b>22.566.000</b>	<b>21.427.500</b>	<b>21.865.400</b>
<b>davon Budget</b>	<b>9.673.861</b>	<b>11.807.400</b>	<b>11.680.800</b>	<b>11.780.400</b>
davon Personalkosten	8.411.726	9.524.400	9.893.700	10.135.300
davon Sachkosten	1.162.864	2.247.000	1.747.800	1.636.000
davon Investitionen	99.271	75.400	39.300	9.100
<b>davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)</b>	<b>8.599.047</b>	<b>10.758.600</b>	<b>9.746.700</b>	<b>10.085.000</b>
Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	<b>9.594.015</b>	<b>11.771.400</b>	<b>11.657.100</b>	<b>11.780.400</b>
<b>Erlöse</b>				
Verfahrenserlöse ( <b>Titel 112 59</b> )	6.859.742	6.923.600	6.870.000	6.770.000
Verwaltungserlöse ( <b>Titel 119 59</b> )	9.163	13.600	13.600	13.600
<b>Gesamterlöse</b>	<b>6.868.905</b>	<b>6.937.200</b>	<b>6.883.600</b>	<b>6.783.600</b>

Erläuterungen zu den Produktbereichen

Produktbereich	Produkt	Art	Gruppe	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	
1 - Zivil-/Familiensachen	1102 Arreste u. einstw. Verfüg.	budgetrelevant	Personalkosten	83.700	76.000	76.000	
			Sachkosten	30.500	15.300	14.500	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	2.500	1.600	1.600	
	<b>1102 Arreste u. einstw. Verfüg. Summe</b>				<b>116.700</b>	<b>92.900</b>	<b>92.100</b>
	1103 Allgemeine Zivilsachen	budgetrelevant	Personalkosten	949.300	1.044.500	1.053.900	
			Sachkosten	247.300	201.100	185.200	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	359.200	407.400	420.300	
	<b>1103 Allgemeine Zivilsachen Summe</b>				<b>1.555.800</b>	<b>1.653.000</b>	<b>1.659.400</b>
	1104 Selbstst. Beweisverfahren AG	budgetrelevant	Personalkosten	38.800	54.200	53.000	
			Sachkosten	20.800	11.400	10.900	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	25.000	24.800	25.000	
	<b>1104 Selbstst. Beweisverfahren AG Summe</b>				<b>84.600</b>	<b>90.400</b>	<b>88.900</b>
	1201 Scheidungsverbandsachen	budgetrelevant	Personalkosten	454.200	506.900	520.700	
			Sachkosten	102.900	85.300	76.500	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	747.900	667.400	674.000	
	<b>1201 Scheidungsverbandsachen Summe</b>				<b>1.305.000</b>	<b>1.259.600</b>	<b>1.271.200</b>
	1202 Isolierte Familiensachen	budgetrelevant	Personalkosten	514.000	577.700	587.200	
Sachkosten			111.500	91.200	84.000		
nicht budgetrelevant		Verfahrensauslagen	838.300	860.400	883.700		
<b>1202 Isolierte Familiensachen Summe</b>				<b>1.463.800</b>	<b>1.529.300</b>	<b>1.554.900</b>	
<b>1 - Zivil-/Familiensachen Summe</b>				<b>4.525.900</b>	<b>4.625.200</b>	<b>4.666.500</b>	
2 - Vollstreckungsverfahren	2101 Mobiliarvollstreckung (ohne GV)	budgetrelevant	Personalkosten	436.000	446.800	457.000	
			Sachkosten	111.200	88.700	81.400	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	16.300	17.600	18.100	
	<b>2101 Mobiliarvollstreckung (ohne GV) Summe</b>				<b>563.500</b>	<b>553.100</b>	<b>556.500</b>
	2102 Immobilienvollstreckung	budgetrelevant	Personalkosten	526.700	506.600	534.800	
			Sachkosten	130.400	109.300	99.600	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	901.500	725.500	718.800	
	<b>2102 Immobilienvollstreckung Summe</b>				<b>1.558.600</b>	<b>1.341.400</b>	<b>1.353.200</b>
	2201 Unternehmensinsolvenz	budgetrelevant	Personalkosten	177.100	149.900	170.000	
			Sachkosten	57.200	26.000	27.900	
nicht budgetrelevant		Verfahrensauslagen	990.000	490.000	491.800		
<b>2201 Unternehmensinsolvenz Summe</b>				<b>1.224.300</b>	<b>665.900</b>	<b>689.700</b>	
2202 Verbraucherinsolvenz	budgetrelevant	Personalkosten	87.900	169.000	179.600		
		Sachkosten	31.600	24.500	26.300		
	nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	307.000	255.000	255.000		
<b>2202 Verbraucherinsolvenz Summe</b>				<b>426.500</b>	<b>448.500</b>	<b>460.900</b>	
<b>2 - Vollstreckungsverfahren Summe</b>				<b>3.772.900</b>	<b>3.008.900</b>	<b>3.060.300</b>	
3 - Strafsachen/Owi	3101 Verfahren v. d. Strafrichter (Erw.)	budgetrelevant	Personalkosten	434.800	455.400	461.600	
			Sachkosten	132.000	101.800	90.800	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	346.500	358.700	370.800	
	<b>3101 Verfahren v. d. Strafrichter (Erw.) Summe</b>				<b>913.300</b>	<b>915.900</b>	<b>923.200</b>
	3102 Verf. v. d. (erw.) Schöffengericht	budgetrelevant	Personalkosten	166.300	204.300	210.200	
			Sachkosten	48.900	37.600	36.100	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	176.500	224.300	219.300	
	<b>3102 Verf. v. d. (erw.) Schöffengericht Summe</b>				<b>391.700</b>	<b>466.200</b>	<b>465.600</b>
	3201 Verfahren v. d. Jugendrichter	budgetrelevant	Personalkosten	321.100	331.700	330.500	
			Sachkosten	98.200	65.300	58.600	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	126.400	122.700	124.100	
	<b>3201 Verfahren v. d. Jugendrichter Summe</b>				<b>545.700</b>	<b>519.700</b>	<b>513.200</b>
	3202 Verf. v. d. Jugendschöffengericht	budgetrelevant	Personalkosten	285.500	292.300	299.000	
Sachkosten			79.400	57.700	51.900		
nicht budgetrelevant		Verfahrensauslagen	456.300	461.100	464.900		
<b>3202 Verf. v. d. Jugendschöffengericht Summe</b>				<b>821.200</b>	<b>811.100</b>	<b>815.800</b>	
3301 OWi gg. Erw./Jugendl./Heranw.	budgetrelevant	Personalkosten	185.800	213.200	208.600		
		Sachkosten	60.400	65.000	61.500		
	nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	75.200	114.200	117.000		
<b>3301 OWi gg. Erw./Jugendl./Heranw. Summe</b>				<b>321.400</b>	<b>392.400</b>	<b>387.100</b>	
<b>3 - Strafsachen/Owi Summe</b>				<b>2.993.300</b>	<b>3.105.300</b>	<b>3.104.900</b>	

Produktbereich	Produkt	Art	Gruppe	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	
4 - FGG-Sachen	4101 Grundbuchsachen	budgetrelevant	Personalkosten	1.050.200	1.041.500	1.116.100	
			Sachkosten	285.600	230.300	204.200	
	<b>4101 Grundbuchsachen Summe</b>				<b>1.335.800</b>	<b>1.271.800</b>	<b>1.320.300</b>
	4201 Handelsregistersachen		budgetrelevant	Personalkosten	1.117.200	872.200	898.500
				Sachkosten	142.700	167.800	180.600
			nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	280.000	360.000	360.000
	<b>4201 Handelsregistersachen Summe</b>				<b>1.539.900</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.439.100</b>
	4202 Vereinsregistersachen		budgetrelevant	Personalkosten	82.200	197.100	198.000
				Sachkosten	28.400	12.500	12.800
			nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	1.500	1.600	1.600
	<b>4202 Vereinsregistersachen Summe</b>				<b>112.100</b>	<b>211.200</b>	<b>212.400</b>
	4203 Sonstige Registersachen		budgetrelevant	Personalkosten	194.000	97.600	100.700
				Sachkosten	25.000	30.300	31.300
			nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	1.800	6.700	6.800
	<b>4203 Sonstige Registersachen Summe</b>				<b>220.800</b>	<b>134.600</b>	<b>138.800</b>
	4301 Testamentssachen (IV)		budgetrelevant	Personalkosten	184.700	199.500	198.800
				Sachkosten	46.700	34.200	31.600
			nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	300	300
	<b>4301 Testamentssachen (IV) Summe</b>				<b>231.400</b>	<b>234.000</b>	<b>230.700</b>
	4302 Sonstige Nachlasssachen (V, VI)		budgetrelevant	Personalkosten	218.400	223.200	230.800
				Sachkosten	49.700	35.100	31.900
			nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	8.500	9.900	9.900
	<b>4302 Sonstige Nachlasssachen (V, VI) Summe</b>				<b>276.600</b>	<b>268.200</b>	<b>272.600</b>
	4401 Betreuungssachen		budgetrelevant	Personalkosten	798.600	840.500	940.300
				Sachkosten	145.900	112.700	102.500
			nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	4.179.500	4.079.000	4.317.600
	<b>4401 Betreuungssachen Summe</b>				<b>5.124.000</b>	<b>5.032.200</b>	<b>5.360.400</b>
4402 Vormundschafts-, Pflegschaftssachen		budgetrelevant	Personalkosten	124.300	120.100	119.300	
			Sachkosten	34.400	20.500	19.100	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	35.000	55.200	55.700	
<b>4402 Vormundschafts-, Pflegschaftssachen Summe</b>				<b>193.700</b>	<b>195.800</b>	<b>194.100</b>	
<b>4 - FGG-Sachen Summe</b>				<b>9.034.300</b>	<b>8.747.800</b>	<b>9.168.400</b>	
5 - Sonstige Verfahren	5001 Sonstige Verfahren AG	budgetrelevant	Personalkosten	224.300	261.700	263.600	
			Sachkosten	44.700	35.400	34.500	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	883.700	501.600	546.900	
	<b>5001 Sonstige Verfahren AG Summe</b>				<b>1.152.700</b>	<b>798.700</b>	<b>845.000</b>
	GEVO Dummy Gerichtsvollzieher	budgetrelevant	Personalkosten	668.300	758.800	740.000	
	Sachkosten		36.200	38.100	33.300		
<b>GEVO Dummy Gerichtsvollzieher Summe</b>				<b>704.500</b>	<b>796.900</b>	<b>773.300</b>	
<b>5 - Sonstige Verfahren Summe</b>				<b>1.857.200</b>	<b>1.595.600</b>	<b>1.618.300</b>	
6 - Verwaltung (ext.)	6101 Justizverwaltungsangelegenheiten (ext.)	budgetrelevant	Personalkosten	28.300	34.100	30.800	
			Sachkosten	18.600	8.400	8.000	
	<b>6101 Justizverwaltungsangelegenheiten (ext.) Summe</b>				<b>46.900</b>	<b>42.500</b>	<b>38.800</b>
	6201 Aus- und Fortbildung für Dritte	budgetrelevant	Personalkosten	80.500	94.300	38.400	
			Sachkosten	39.800	17.800	17.900	
	<b>6201 Aus- und Fortbildung für Dritte Summe</b>				<b>120.300</b>	<b>112.100</b>	<b>56.300</b>
	6301 Tätigkeiten f. and. Justizdienststellen	budgetrelevant	Personalkosten	42.700	69.800	67.700	
			Sachkosten	21.100	10.100	10.000	
		nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	1.700	1.800	
	<b>6301 Tätigkeiten f. and. Justizdienststellen Summe</b>				<b>63.800</b>	<b>81.600</b>	<b>79.500</b>
6401 Sonstige Tätigkeiten m. Außenwirkung	budgetrelevant	Personalkosten	49.500	54.800	50.200		
		Sachkosten	26.500	14.400	13.100		
<b>6401 Sonstige Tätigkeiten m. Außenwirkung Summe</b>				<b>76.000</b>	<b>69.200</b>	<b>63.300</b>	
<b>6 - Verwaltung (ext.) Summe</b>				<b>307.000</b>	<b>305.400</b>	<b>237.900</b>	
<b>Gesamtsumme der Planwerte</b>				<b>22.490.600</b>	<b>21.388.200</b>	<b>21.856.300</b>	

**Anlage zum Produkthaushalt**

**Investitionen (über 5.000 EUR) im Planjahr 2008**

<b>Nr.</b>	<b>Anlagenklasse Bezeichnung der Anlage</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Ersatz</b>	<b>Erweiterung</b>	<b>Neuan- schaffung</b>
1	8620 - Post- und Briefbearbeitungsgeräte Kuvertiermaschine	8.500			X
2	8710 - Büroeinrichtung Regalanlagen	15.200		X	
<b>Gesamtsumme 2008</b>		<b>23.700</b>			

Anlage zum Produkthaushalt

**Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 6	Verwaltungsdienst	9	<b>9</b>	<b>9</b>
E 5	Verwaltungsdienst	71 <sup>1)</sup>	<b>67<sup>1)</sup></b>	<b>67<sup>1)</sup></b>
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	7 <sup>2)</sup>	<b>3<sup>2)</sup></b>	<b>2<sup>2)</sup></b>
E 5	Hausmeister/-in	0	<b>1</b>	<b>1</b>
E 4	Justizhelfer/-in	6	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Summe:</b>		93	<b>86</b>	<b>85</b>

1) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

2) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Verwaltungsdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 5	1											+1	Umsetzung HM von Kapitel 1104 / 428 01
2	E 5		4										-4	Abbau SD für Justiz gem. PEK
3	E 5		4*										-4	Umsetzung VD nach Kapitel 1120 / 428 96 für Justiz gem. PEK
<b>Ohne TG 96</b>		1	4										-3	
<b>TG 96</b>			4*										-4	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
4	E 5		1										+1	Abbau SD für Justiz gem. PEK
<b>Ohne TG 96</b>			1										+1	
<b>TG 96</b>														

(Ein \* - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an.)

# Stellenpläne

## Stellenübersichten

Kap. 11 01 Ministerium der Justiz  
Kap. 11 03 Sozialer Dienst der Justiz  
Kap. 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften  
Kap. 11 05 Justizvollzugsanstalten  
Kap. 11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte  
Kap. 11 08 Finanzgericht  
Kap. 11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte  
Kap. 11 11 Landesverfassungsgericht  
Kap. 11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte  
Kap. 11 13 Grundbucharchiv Barby  
Kap. 11 14 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR  
Kap. 11 20 Budgetierte Einrichtungen  
Stellenübersicht 2008  
Stellenübersicht 2009  
Stellenübersicht TGr. 96 2008  
Stellenübersicht TGr. 96 2009

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B9	Staatssekretär oder Staatssekretärin	1	1	1
B6	Ministerialdirigent/-in	0	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	4	3	3
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	2	2	2
B2	Ministerialrat/-rätin	14	14 <sup>2)</sup>	14 <sup>2)</sup>
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Ministerialrat/-rätin	11	10 <sup>2)</sup>	10 <sup>2)</sup>
A15	Regierungsdirektor/-in	11	11 <sup>2)</sup>	11 <sup>2)</sup>
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>
A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin	18	19	19
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	18	18	18
A11	Regierungsamtsmann/-frau	10	11	11
A10	Regierungsoberinspektor/-in	2	2	2
A9 mD	Regierungsamtsinspektor/-in	9	9 <sup>3)</sup>	9 <sup>3)</sup>
A8	Regierungshauptsekretär/-in	9	9	9
A7	Regierungsoberssekretär/-in	1	1	1
A6 eD	Oberamtsmeister/-in	1	1	1
A5 eD	Oberamtsmeister/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>		114	115	115

**LEERSTELLEN**

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1	1
A11	Regierungsamtsmann/-frau	2	2	2
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		3	3	3

2) Die Stellen dürfen von Richtern/-innen und Staatsanwälten/-wältinnen (Bes.-Gr. R1, R2 und R3 BBesO) verwaltet werden (vgl. 1104, 1106, 1110 und 1112 - Leerstellen -).

3) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

**Planstellen künftig umzuwandeln:**

1 Stelle B3 in B2 Leitende(r) Ministerialrat/-rätin in Ministerialrat/-rätin (aus HH bis 2007)

**Leerstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle A14 Oberregierungsrat/-rätin (aus HH bis 2007)



**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nun-gen	Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	B6	1											+1	
2	B5		1										-1	
3	A16		1										-1	für neue Stelle A 13 g.D.
4	A 13 gD	1											+1	mit Kompensation (A16)
5	A11	1											+1	mit Kompensation (E4 - KF)
<b>Ohne TG 96</b>		3	2										+1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**veränderte Vermerke**

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B3 in B2 Leitende(r) Ministerialrat/-rätin in Ministerialrat/-rätin (aus HH bis 2007)

**428 01**

*EntgeltGruppe*

		2007	2008	2009
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	4	5 1)	5 1)
E 8	Verwaltungsdienst	1	2 4)	2 4)
E 6	Technischer Hausmeister	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	9	7 2) 3)	7 2) 3)
E 5	Schreibdienst	9	7	7
E 5	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 4	Kraftfahrdienst	5	4	4
E 4	Sonstige Dienste	4	2	2
<b>Summe :</b>		35	30	30

- 1) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die E 9 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 2) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.
- 3) Die zweite Vorzimmerkraft des/der Ministers/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die E 6 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 4) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 zu stellen.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 9							1					+1	von E 8 VD
2	E 8					2							+1	Umwandlung von E 6 -VD- (Überformung nach TVÜ-L)
3									1					nach E 9 VD
4	E 6						2						-2	Umwandlung nach E 8 -VD- (Überformung nach TVÜ-L)
5	E 5		1										-2	Abbau SD Ministerialkapitel gem. PEK
6					1*									Umsetzung SD nach 1101/428 96 - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel gem. PEK
7	E 4		1										-1	KF - für neue Stelle A 11
8	E 4				2*								-2	Umsetzung Sonst. Dienste nach 1101/428 96 - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel gem. PEK
<b>Ohne TG 96</b>			2			2	2	1	1				-2	
<b>TG 96</b>													-3	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>428 96</b>	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 5	Schreibdienst	0	1	1
E 4	Sonstige Dienste	0	2	2
<b>Summe :</b>		0	3	3

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 5	am 31.12.2010	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2012	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2019	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 5			1*									+1	Umsetzung SD von 1101/428 01 - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel gem. PEK
2	E 4			2*									+2	Umsetzung Sonst. Dienste von 1101/428 01 - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel gem. PEK
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+3	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle E 5 am 31.12.2010 PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle E 4 am 31.12.2012 PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle E 4 am 31.12.2019 PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A 13 gD	Sozialoberamtsrat/-rätin	3	7	7
A12	Sozialamtsrat/-rätin	10	14	14
A11	Sozialamtman/-frau	20	27	28
A10	Sozialoberinspektor/-in	20	27	27
A9 gD	Sozialinspektor/-in	15	15 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>
<b>Summe :</b>		68	90	92

1) Die Stellen dürfen im Bedarfsfall auch mit Arbeitnehmer/-innen der E 9 - Sozial- und Erziehungsdienst - besetzt werden.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	A 13 gD							4					+4	Hebung von A9 gD Sozialinspektor/-in
2	A12	4											+4	Neu gegen bereits erfolgte Einsparungen im Kapitel 1104
3	A11	7											+7	Neu gegen bereits erfolgte Einsparungen im Kapitel 1104
4	A10	7											+7	Neu gegen bereits erfolgte Einsparungen im Kapitel 1104
5	A9 gD	4											0	Neu gegen bereits erfolgte Einsparungen im Kapitel 1104
6									4					Hebung nach A 13 gD Sozialoberamtsrat/-rätin
<b>Ohne TG 96</b>		22						4	4				+22	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
7	A11	1											+1	Neu gegen bereits erfolgte Einsparungen im Kapitel 1104
8	A9 gD	1											+1	Neu gegen bereits erfolgte Einsparungen im Kapitel 1104
<b>Ohne TG 96</b>		2											+2	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Sozial-und Erziehungsdienst	45	<b>45</b>	<b>45</b>
E 5	Schreibdienst	22	<b>22</b>	<b>22</b>
<b>Summe :</b>		67	<b>67</b>	<b>67</b>

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R8	Präsident/-in des Oberlandesgerichts	1	1	1
R6	Generalstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen im Bezirk -	1	1	1
R5	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	3	3	3
R4	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen -	2	2	2
R4	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen - einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	1	1	1
R4	Vizepräsident/-in des Oberlandesgerichts	1	1	1
R4	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen -	1	1	1
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -	2	2	2
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte/-innen -	2	2	2
R3	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen -	1	1	1
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht	15	15	15
R3	Vizepräsident/-in des Landgerichts als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in eines Gerichts mit 81 und mehr Richterplanstellen, einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt	3	3	3
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Direktor/-in des Amtsgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen -	20	20 <sup>51)</sup>	19 <sup>51)</sup>
R2	Vizepräsident/-in des Landgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	1	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>
R2	Vizepräsident/-in des Amtsgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	2	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>
R2	Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/-in eines/r leitenden Oberstaatsanwalts/-wältin der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	4	4 <sup>3)</sup>	4 <sup>3)</sup>

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht - als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen -, - als ständige/r Vertreter/-in des/der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen -, Oberstaatsanwalt/-wältin - als Dezernent/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -, - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht -	143	<b>141</b>	<b>142</b>
R1	Staatsanwalt/-wältin	147	<b>147</b>	<b>147</b>
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	296	<b>287</b>	<b>287</b>
A15	Regierungsdirektor/-in	4	<b>4</b> <sup>54)</sup>	<b>4</b> <sup>54)</sup>
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2	<b>2</b> <sup>54)</sup>	<b>2</b> <sup>54)</sup>
A 13 gD	Oberamtsanwalt/-wältin	29	<b>29</b> <sup>52)</sup>	<b>29</b> <sup>52)</sup>
A 13 gD	Justizoberamtsrat/-rätin	21	<b>32</b> <sup>8)</sup>	<b>32</b> <sup>8)</sup>
A12	Amtsanwalt/-wältin	21	<b>21</b>	<b>21</b>
A12	Justizamtsrat/-rätin	74	<b>90</b>	<b>90</b>
A11	Justizamtmann/-frau	165	<b>156</b>	<b>156</b>
A10	Justizoberinspektor/-in	116	<b>117</b>	<b>117</b>
A9 gD	Justizinspektor/-in	66	<b>42</b>	<b>60</b>
A9 mD	Obergerichtsvollzieher/-in	105	<b>105</b> <sup>4)</sup>	<b>105</b> <sup>4)</sup>
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	38	<b>92</b> <sup>14)</sup>	<b>92</b> <sup>14)</sup>
A8	Gerichtsvollzieher/-in	43	<b>42</b>	<b>42</b>
A8	Justizhauptsekretär/-in	121	<b>270</b>	<b>270</b>
A8	Regierungshauptsekretär/-in	3	<b>0</b>	<b>0</b>
A7	Justizobersekretär/-in	187	<b>112</b>	<b>112</b>
A7	Regierungsoberssekretär/-in	3	<b>0</b>	<b>0</b>
A6 mD	Justizsekretär/-in	143	<b>0</b>	<b>0</b>
A6 mD	Regierungssekretär/-in	1	<b>0</b>	<b>0</b>
A6 eD	Erste(r) Justizhauptwachtmeister/-in	34	<b>34</b> <sup>5)</sup>	<b>34</b> <sup>5)</sup>
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	105	<b>100</b> <sup>6)</sup>	<b>100</b> <sup>6)</sup>
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	12	<b>15</b> <sup>19)</sup>	<b>15</b> <sup>19)</sup>
A3	Justizoberwachtmeister/-in	7	<b>7</b> <sup>20)</sup>	<b>7</b> <sup>20)</sup>
<b>Summe :</b>		1.946	<b>1.905</b>	<b>1.923</b>

**LEERSTELLEN****FESTE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht, Leitende/r Oberstaatsanwalt/-wältin	15	<b>15</b> <sup>35)</sup>	<b>15</b> <sup>35)</sup>
----	-------------------------------------------------------------------------------------	----	--------------------------	--------------------------

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

Bes. Gruppe

R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht	3	3 <sup>34)</sup>	3 <sup>34)</sup>
R2	Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht und Oberstaatsanwalt/-wältin	4	4 <sup>9)</sup>	4 <sup>9)</sup>
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht, Staatsanwalt/-wältin	29	29 <sup>9)</sup>	29 <sup>9)</sup>
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht und Staatsanwalt/-wältin	2	2 <sup>13)</sup>	2 <sup>13)</sup>
A11	Justizamtmann/-frau	1	1 <sup>9)</sup>	1 <sup>9)</sup>
A10	Justizoberinspektor/-in	1	2 <sup>9)</sup>	2 <sup>9)</sup>
A9 gD	Justizinspektor/-in	15	14 <sup>9)</sup>	14 <sup>9)</sup>
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	1	1 <sup>9)</sup>	1 <sup>9)</sup>
A8	Justizhauptsekretär/-in	7	7 <sup>9)</sup>	7 <sup>9)</sup>
A7	Justizobersekretär/-in	13	13 <sup>9)</sup>	13 <sup>9)</sup>
A6 mD	Justizsekretär/-in	24	24 <sup>9)</sup>	24 <sup>9)</sup>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		115	115	115

- 1) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 2) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 3) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 4) 31 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 5) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 6 BBesO.
- 6) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
- 8) 8 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 13 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.
- 9) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.
- 13) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Landgericht, Richter/-innen am Amtsgericht und Staatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie am Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt freie Planstellen der Bes.-Gr. R2 BBesO verwalten (vgl. 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 14) 27 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 19) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
- 20) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. A 3 BBesO.
- 34) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Oberlandesgericht und Vorsitzende Richter/-innen am Landgericht bestimmt, die zugleich Professor/-in an einer Hochschule sind, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkungen Nr. 5 zur BBesO. Sie können auch in der Bes.-Gr. R1 BBesO - Richter/-in am Landgericht und Richter/-in am Amtsgericht, sowie in anderen Kapiteln des Einzelplanes 11 in Anspruch genommen werden. Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 35) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Vorsitzende Richter/-innen am Oberlandesgericht und Leitende Oberstaatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A14 - Oberregierungsrat/-rätin -, A15 - Regiergungsdirektor/-in - und A16/B2 - Ministerialrat/-rätin - verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO - Richter/-in am Oberlandesgericht -, - Vorsitzende(r) Richter/-in am Landgericht -, - Oberstaatsanwalt/-wältin - oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO - Richter/-in am Landgericht, - Richter/-in am Amtsgericht - und - Staatsanwalt/-wältin - in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 51) Der/Die Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 52) 6 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 12 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.
- 54) Die Stellen können bei Bedarf auch mit Beamten/-innen des gehobenen Dienstes besetzt werden.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

(aus HH 2008/2009)



**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

# 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	R2				2								-2	Umsetzung RiOLG, VRiLG, RiAG-waRi-, RiAG-stV, OstA, StA-AL bei gleichzeitiger Umwandlung der Funktion in RiLSG nach 1112 / 422 01
2	R1				9								-9	Umsetzung RiLG, RiAG bei gleichzeitiger Umwandlung der Funktion in RiSG nach 1112 / 422 01
3	A 13 gD			2									+11	Umsetzung JOAR von 1120 / 422 01
4								9						Hebung von A9 gD Justizinspektor/-in
5	A12				2								+16	Umsetzung JAR nach 1120 / 422 01
6								6						Hebung von A9 gD Justizinspektor/-in
7								12						Hebung von A11 Justizamtmann/-frau
8	A11				1								-9	Umsetzung JAmtm nach 1120 / 422 01
9								4						Hebung von A9 gD Justizinspektor/-in
10									12					Hebung nach A12 Justizamtsrat/-rätin
11	A10			1									+1	Umsetzung JOI von 1120 / 422 01
12	A9 gD				5								-24	Umsetzung JI nach 1120 / 422 01
13									9					Hebung nach A 13 gD Justizoberamtsrat/-rätin
14									6					Hebung nach A12 Justizamtsrat/-rätin
15									4					Hebung nach A11 Justizamtmann/-frau
16	A9 mD							12					+54	von A 8 Justizhauptsekretär/in
17								42						Hebung von A6 mD Justizsekretär/-in
18	A8				1								-1	Umsetzung GV nach 1120 / 422 01
19	A8							25					+149	von A 7 Justizobersekretär/in
20								33						Hebung von A6 mD Justizsekretär/-in
21								100						Hebung von A7 Justizobersekretär/-in
22									12					nach A 9 mD Justizamtsinspektor/in
23												3		Umbenennung in JHS
24	A8											3	-3	Umbenennung von RHS
25	A7				3								-75	Umsetzung JOS nach 1112 / 422 01
26								50						von A 6 Justizsekretär/in
27									25					nach A 8 Justizhauptsekretär/in
28									100					Hebung nach A8 Justizhauptsekretär/-in
29												3		Umbenennung in JOS
30	A7											3	-3	Umbenennung von ROS
31	A6 mD		2										-143	JS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
32			6											für 6 neue Stellen (E 6) bei 1112
33					11									Umsetzung JS nach 1112 / 422 01
34									50					nach A 7 Justizobersekretär/in
35									42					Hebung nach A9 mD Justizamtsinspektor/-in
36									33					Hebung nach A8 Justizhauptsekretär/-in
37												1		Umbenennung in JS
38	A6 mD											1	-1	Umbenennung von RS
39	A5 eD		3										-5	EJHW - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
40					1									Umsetzung EJHW von 1110 / 422 01

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
41	A4			1										Umsetzung EJHW von 1112 / 422 01
42					4									Umsetzung EJHW nach 1120 / 422 01
43					2									+3 Umsetzung JHW von 1110 / 422 01
44					1									Umsetzung JHW von 1112 / 422 01
<b>Ohne TG 96</b>			11	8	38			293	293			7	-41	
<b>TG 96</b>													0	
<b>LEERSTELLEN</b>														
45	A10	1											+1	Hebung von A 9 gD
46	A9 gD		1										-1	Hebung nach A 10
<b>Leerstellen</b>		1	1										0	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
47	R2						1						-1	Umwandlung nach R2 - RiOLG, VRiLG, RiAG-waRi-, RiAG-stV, OStA, StA-AL - infolge Umsetzung der Gerichtsstrukturreform
48	R2					1							+1	Umwandlung von R2 -DirAG- infolge Umsetzung der Gerichtsstrukturreform
49	A9 gD	15											+18	Neu gegen bereits erfolgte Einsparungen in den Kapiteln 1104 und 1105
50				3										Umsetzung JI von 1106 / 422 01
<b>Ohne TG 96</b>		15		3		1	1						+18	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009) Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

**422 05**

**LEERSTELLEN**

Bes.Gruppe

		2007	2008	2009
R1	Richter/-in, Staatsanwalt/-wältin	8	8 3)	8 3)
A9 gD	Justizinspektor/-in z. A.	2	2 3)	2 3)
A6 mD	Justizsekretär/-in z.A.	1	1 3)	1 3)
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		11	11	11

3 ) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 41</b>				
	<i>Bes. Gruppe</i>			
R1	Referendar/-in	20	1	1
A9 gD	Rechtspflegeranwärter/-in	11	40	40
A6 mD	Justizsekretärinwärter/-in	7	7	7
<b>Summe :</b>		38	48	48

**LEERSTELLEN**

*Bes. Gruppe*

R1	Referendar/-in	9	9 4)	9 4)
A9 gD	Rechtspflegeranwärter/-in	10	10 4)	10 4)
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		19	19	19

4 ) Nicht personengebunden.

**Planstellen künftig umzuwandeln:**

- 11 Stellen A9 gD in A9 gD (in Planstellen) - Justizinspektor/-in - nach Abschluss der Ausbildung. (aus HH bis 2007)
- 7 Stellen A6 mD in A6 mD (in Planstellen) - Justizsekretär/-in - nach Abschluss der Ausbildung. (aus HH bis 2007)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	R1		19										-19	Einsparung zugunsten von Stellenhebungen im gleichen Kapitel
2	A9 gD	29											+29	Neu gegen bereits erfolgte Einsparungen im Kapitel 1105
<b>Ohne TG 96</b>		29	19										+10	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 15	Verwaltungsdienst	2	2	2

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

E 14	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 10	Verwaltungsdienst	8	9	9
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 9	Technischer Dienst	0	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	14	21	21
E 8	Verwaltungsdienst	19	27 <sup>1) 3)</sup>	27 <sup>1) 3)</sup>
E 6	Verwaltungsdienst	273	275 <sup>2)</sup>	275 <sup>2)</sup>
E 5	Hausmeister/-in	23	22	22
E 5	Techn. Dienst	2	2	2
E 5	Verwaltungsdienst	374	359 <sup>9)</sup>	352 <sup>9)</sup>
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	177	128 <sup>8)</sup>	113 <sup>8)</sup>
E 4	Justizhelfer/-in	60	65	65
E 4	Kraftfahrdienst	13	13	13
E 3	Techn. Dienst	1	0	0
E 3	Verwaltungsdienst	1	0	0
<b>Summe :</b>		970	928	906

- 1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Oberlandesgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 8 TV-L gewährt werden.
- 2) Den Vorzimmerkräften des/der Generalstaatsanwalts/-wältin, der leitenden Oberstaatsanwälte/-wältinnen, der Präsidenten/-innen der Landgerichte und der Präsidenten/-innen der Amtsgerichte kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.
- 3) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 3 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.
- 8) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Verwaltungsdienst zugeordnet werden.
- 9) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 14			1									+1	Umsetzung VD von 1113 / 428 01
2	E 10			1									+1	Umsetzung VD von 1113 / 428 01
3	E 9			1									+1	Umsetzung TD von 1113 / 428 01
4	E 9			7									+7	Umsetzung VD von 1113 / 428 01
5	E 8			5									+8	Umsetzung VD von 1113 / 428 01
6						3								Umwandlung von E 6 -VD- (Überformung nach TVÜ-L)
7	E 6			6									+2	Umsetzung VD von 1113 / 428 01
8					1									Umsetzung VD nach 1112 / 428 01
9							3							Umwandlung nach E 8 -VD- (Überformung nach TVÜ-L)
10	E 5		1										-1	Umsetzung HM nach Kapitel 1120
11	E 5		1										-15	Umsetzung VD in den Wirtschaftsplan des Kapitels 0345
12			1											Abbau VD für Ministerialkapitel gem. PEK
13			5											VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
14					2									Umsetzung VD nach 1112 / 428 01
15					1									Umsetzung VD nach 1110 / 428 01
16					5*									VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
17	E 5		17										-49	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
18					6*									Umsetzung SD nach 1104/428 96 Abbauverpflichtung für Ministerialkapitel gem. PEK
19					26*									SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
20	E 4		2										+5	JH - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
21			1											JH - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
22				8										Umsetzung JH von 1113 / 428 01
23	E 4		1										0	KF - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
24				1										Umsetzung KF von 1113 / 428 01
25	E 3		1										-1	TD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
26	E 3		1										-1	Abbau VD für Ministerialkapitel gem. PEK
<b>Ohne TG 96</b>			31	30	4	3	3						-5	
<b>TG 96</b>					37*								-37	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
27	E 5		7										-7	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
28	E 5		2										-15	Abbau SD für Ministerialkapitel gem. PEK
29			13											SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
<b>Ohne TG 96</b>			22										-22	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**

2007

**2008**

**2009**

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

*EntgeltGruppe*

E 5	Verwaltungsdienst	0	5	5
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	0	32	32
E 2	Reinigungsdienst	8	8	8
<b>Summe :</b>		8	45	45

**Stellen künftig wegfallend:**

10 Stellen	E 5	am 31.12.2009	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2009	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2010	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
9 Stellen	E 5	am 31.12.2010	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2011	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2011	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2011	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2014	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
8 Stellen	E 2	am 01.10.2010	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 5			5*									+5	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
2	E 5			6*									+32	Umsetzung SD von 1104/428 01 Abbauverpflichtung für Ministerialkapitel gem. PEK
3				26*										SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+37	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

10 Stellen	E 5	am 31.12.2009	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2009	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2010	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
9 Stellen	E 5	am 31.12.2010	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2011	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle	E 5	am 31.12.2011	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2011	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2014	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)



<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende(r) Studiendirektor/-in	1	0	0
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in	1	3	3
A15	Psychologiedirektor/-in	1	4	4
A15	Regierungsdirektor/-in	8	9	9
A15	Medizinaldirektor/-in	2	3	3
A14	Medizinaloberrat/-rätin	8	8	8
A14	Psychologieoberrat/-rätin	5	4	4
A14	Oberregierungsrat/-rätin	8	6	6
A13 hD	Psychologierat/-rätin	20	17	17
A13 hD	Regierungsrat/-rätin	2	0	0
A13 hD	Medizinalrat/-rätin	3	1	0
A 13 gD	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	13	10	10
A 13 gD	Oberamtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	2	4 <sup>5)</sup>	4 <sup>5)</sup>
A 13 gD	Sozialoberamtsrat/-rätin	0	2	2
A12	Amtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	9	10	10
A12	Sozialamtsrat/-rätin	2	4	4
A11	Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst	23	20	20
A11	Sozialamtman/-frau	8	8	8
A10	Sozialoberinspektor/-in	21	21	21
A10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	27	24	24
A9 gD	Sozialinspektor/-in	11	6 <sup>4)</sup>	6 <sup>4)</sup>
A9 gD	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	17	6	6
A9 mD	Betriebsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	6	11 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>
A9 mD	Amtsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	103	194 <sup>2)</sup>	194 <sup>2)</sup>
A9 mD	Verwaltungsamtsinspektor/-in	15	15 <sup>3)</sup>	15 <sup>3)</sup>
A8	Verwaltungshauptsekretär/-in	21	21	21
A8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	290	291	291
A8	Hauptwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst	16	18	18
A7	Verwaltungsobersekretär/-in	22	18	17
A7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	666	501	481
A7	Oberwerkmeister/- in im Justizvollzugsdienst	24	17	17
A6 mD	Verwaltungssekretär/-in	2	2	2
<b>Summe :</b>		1.357	1.258	1.236

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

- 1) 3 Stelleninhaber/-in erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 2) 58 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 3) 2 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 4) Die Stellen dürfen im Bedarfsfall auch mit Arbeitnehmer/-innen der E 9 - Sozial- und Erziehungsdienst - besetzt werden.
- 5) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 13 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle A 13 gD nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen -OL i.JVD- (aus HH bis 2007)

BesGr.	JVA	Landesbetrieb	Zusammen
A16	3	0	3
A15	16	0	16
A14	17	1	18
A13 hD	17	0	17
A 13 gD	6	10	16
A12	13	1	14
A11	26	2	28
A10	43	2	45
A9 gD	11	1	12
A9 mD	200	20	220
A8	284	46	330
A7	478	37	515
A6 mD	2	0	2
<b>Zusammen</b>	<b>1116</b>	<b>120</b>	<b>1236</b>

In der Tabelle sind die Stellenbestände des Haushaltsjahres 2009 dargestellt.

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	A16						1						-1	Umwandlung nach A 16 -LtdRegDir-
2	A16					1							+2	Umwandlung von A 16 -LtdStudDir-
3								1						von A 15 Regierungsdirektor/in
4	A15							1					+3	von A 14 Psychologieoberrat/rätin
5								2						Hebung von A13 hD Psychologierat/-rätin
6	A15							2					+1	Hebung von A14 Oberregierungsrat/-rätin
7									1					nach A 16 Ltd. Regierungsdirektor/in
8	A15							1					+1	Hebung von A13 hD Medizinalrat/-rätin
9	A14								1				-1	nach A 15 Psychologiedirektor/in
10	A14								2				-2	Hebung nach A15 Regierungsdirektor/-in
11	A13 hD				1*								-3	Psychologierat/-rätin - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
12									2					Hebung nach A15 Psychologiedirektor/-in
13	A13 hD				2*								-2	Regierungsrat/-rätin - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
14	A13 hD		1										-2	Medizinalrat/-rätin - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
15									1					Hebung nach A15 Medizinaldirektor/-in
16	A 13 gD		1										-3	Abbau OL i.JVD für Epl. 03 - Aus- und Fortbildung -
17					2*									Oberlehrer/-in im Justizvollzugsdienst - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
18	A 13 gD							2					+2	Hebung von A11 Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst
19	A 13 gD							2					+2	Hebung von A9 gD Sozialinspektor/-in
20	A12							1					+1	Hebung von A11 Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst
21	A12							2					+2	Hebung von A9 gD Sozialinspektor/-in
22	A11								2				-3	Hebung nach A 13 gD Oberamtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst
23									1					Hebung nach A12 Amtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst
24	A10		3										-3	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
25	A9 gD				1*								-5	Sozialinspektor/-in - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
26									2					Hebung nach A 13 gD Sozialoberamtsrat/ -rätin
27									2					Hebung nach A12 Sozialamtsrat/-rätin
28	A9 gD		7										-11	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
29					4*									Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
30	A9 mD							3					+5	von A 8 Hauptwerkmeister im Justizvollzugsdienst
31								2						Hebung von A7 Oberwerkmeister/- in im Justizvollzugsdienst
32	A9 mD			2									+91	Umsetzung von 0320 / 422 01 (PEK/MF) unter gleichzeitiger Umbenennung in Amtsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst



**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2009</b>														
56	A13 hD		1										-1	Medizinalrat/-rätin - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
57	A7		1										-1	Verwaltungsobersekretär/-in - Abbauverpflichtung Justizvollzug- PEK
58	A7		20										-20	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK
<b>Ohne TG 96</b>			22										-22	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 41</b>				
	<i>Bes.Gruppe</i>			
A7	Obersekretärwärter/-in im Justizvollzugsdienst	31	40	40
<b>Summe :</b>		31	40	40

**Planstellen künftig umzuwandeln:**

4 Stellen A7 in A7 Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst nach Abschluss der Ausbildung. (aus HH bis 2007)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	A7	9											+9	Neu gegen bereits erfolgte Einsparung im Kapitel 1105
<b>Ohne TG 96</b>			9										+9	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 13	medizinische Hilfsberufe	3	3	3
E 10	Technischer Dienst	7	7	7
E 10	Verwaltungsdienst	2	2	2

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 9	Sozial-und Erziehungsdienst	3	3	3
E 9	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 8	Betriebstechniker/-in	1	1	1
E 8	Med.-techn. Berufe	1	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	3	2	2
E 6	Heizer/-in	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	11	11	11
E 5	Drucker/-in	1	1	1
E 5	Heizer/-in	2	2	2
E 5	Krafftahrdienst	2	2	2
E 5	Techn. Dienst	0	8 <sup>1)</sup>	8 <sup>1)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	21	21	21
E 4	Heizer/-in	2	0	0
E 4	Krafftahrdienst	9	9	9
E 3	Techn. Dienst	9	0	0
<b>Summe :</b>		81	77	77

- 1 ) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 8 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 3 ku zu stellen.

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 5	Verwaltungsdienst	(aus HH bis 2007)
3 Stellen	E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	(aus HH bis 2007)
2 Stellen	E 4	Krafftahrer/-in	(aus HH bis 2007)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 8		1										-1	Abbau VD für Justizvollzug gem. PEK
2	E 5					8							+8	Umwandlung von E 3 -TD- (Überformung nach TVÜ-L)
3	E 4		2										-2	Abbau HZ für Justizvollzug gem. PEK
4	E 3		1										-9	Abbau TD für Justizvollzug gem. PEK
5							8							Umwandlung nach E 5 -TD- (Überformung nach TVÜ-L)
<b>Ohne TG 96</b>			4			8	8						-4	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 96 (96)</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A13 hD	Psychologierat/-rätin	0	1	1
A13 hD	Regierungsrat/-rätin	0	2	2
A 13 gD	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	0	2	2
A9 gD	Sozialinspektor/-in	0	1	1
A9 gD	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	0	4	4
A7	Verwaltungsobersekretär/-in	0	2	2
A7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	0	53	53
<b>Summe :</b>		0	65	65

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	A13 hD	am 31.12.2010	Psychologierat - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	A13 hD	am 31.12.2010	Regierungsrat - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A 13 gD	am 31.12.2009	Oberlehrer - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A 13 gD	am 31.12.2011	Oberlehrer - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A9 gD	am 31.12.2009	Sozialinspektor - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
4 Stellen	A9 gD	am 31.12.2011	Inspektor im JVD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
18 Stellen	A7	am 31.12.2009	Obersekretär im JVD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A7	am 31.12.2009	Verwaltungsobersekretär - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
20 Stellen	A7	am 31.12.2010	Obersekretär im JVD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	A7	am 31.12.2011	Obersekretär im JVD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	A7	am 31.12.2011	Obersekretär im JVD - Abbauverpflichtung "Übrige Verwaltung" - PEK	(aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

- 1 Stelle A7 am 31.12.2011 Verwaltungsobersekretär - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 9 Stellen A7 am 31.12.2011 Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung "Übrige Verwaltung" - PEK (aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	A13 hD			1*									+1	Psychologierat/-rätin - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK
2	A13 hD			2*									+2	Regierungsrat/-rätin - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK
3	A 13 gD			2*									+2	Oberlehrer/-in im Justizvollzugsdienst - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK
4	A9 gD			1*									+1	Sozialinspektor/-in - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK
5	A9 gD			4*									+4	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK
6	A7			2*									+2	Verwaltungsobersekretär/-in - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK
7	A7			41*									+53	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK
8				9*										Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst - Abbaupflichtung "Übrige Verwaltung" - PEK
9				3*										Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst - Abbaupflichtung Epl. 02 "Übrige Verwaltung" - PEK
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+65	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle A13 hD am 31.12.2010 Psychologierat - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 2 Stellen A13 hD am 31.12.2010 Regierungsrat - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A 13 gD am 31.12.2009 Oberlehrer - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A 13 gD am 31.12.2011 Oberlehrer - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A9 gD am 31.12.2009 Sozialinspektor - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 4 Stellen A9 gD am 31.12.2011 Inspektor im JVD - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 18 Stellen A7 am 31.12.2009 Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A7 am 31.12.2009 Verwaltungsobersekretär - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 20 Stellen A7 am 31.12.2010 Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 3 Stellen A7 am 31.12.2011 Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)
- 3 Stellen A7 am 31.12.2011 Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung "Übrige Verwaltung" - PEK (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A7 am 31.12.2011 Verwaltungsobersekretär - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2008/2009)



# 11 05 Justizvollzugsanstalten

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

9 Stellen A7 am 31.12.2011 Obersekretär im JVD - Abbauverpflichtung "Übrige Verwaltung" - PEK (aus HH 2008/2009)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R6	Präsident/-in des Landesarbeitsgerichts	1	1	1
R3	Vizepräsident/-in des Landesarbeitsgerichtes	1	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landesarbeitsgericht	7	6	6
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Direktor/-in des Arbeitsgerichts	6	6 <sup>15)</sup>	4 <sup>15)</sup>
R2	Richter/-in am Arbeitsgericht als ständige/r Vertreter/-in des/der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen	3	3	3
R2	Richter/-in am Arbeitsgericht als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	0	0	1
R1	Richter/-in am Arbeitsgericht	36	36	36
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1 <sup>16)</sup>	1 <sup>16)</sup>
A12	Justizamtsrat/-rätin	4	5	5
A11	Justizamtmann/-frau	7	7	7
A10	Justizoberinspektor/-in	9	6	6
A9 gD	Justizinspektor/-in	3	3	0
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	3	6 <sup>2)</sup>	6 <sup>2)</sup>
A8	Justizhauptsekretär/-in	15	24	24
A7	Justizobersekretär/-in	13	4	4
A6 mD	Justizsekretär/-in	3	0	0
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	4	4 <sup>11)</sup>	4 <sup>11)</sup>
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	2	2 <sup>12)</sup>	2 <sup>12)</sup>
<b>Summe :</b>		118	115	111
<b>LEERSTELLEN</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landesarbeitsgericht	2	2 <sup>3)</sup>	2 <sup>3)</sup>
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R1	Richter/-in am Arbeitsgericht	1	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>5)</sup>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		3	3	3

1) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 3 BBesO.

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

- 2 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 3 ) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Landesarbeitsgericht bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) und A 16/B 2 (Ministerialrat/-rätin) verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R1 BBesO (Richter/-innen am Arbeitsgericht) in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 -Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 5 ) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.
- 11 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
- 12 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
- 15 ) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 16 ) Die Stelle kann bei Bedarf auch mit einer Beamtin/einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009) Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	R3				1								-1	Umsetzung VRiLAG bei gleichzeitiger Umwandlung der Funktion in VRiLSG nach 1112 / 422 01
2	A12							1					+1	Hebung von A10 Justizoberinspektor/-in
3	A10				2								-3	Umsetzung JOI nach 1112 / 422 01
4									1					Hebung nach A12 Justizamtsrat/-rätin
5	A9 mD							3					+3	Hebung von A6 mD Justizsekretär/-in
6	A8							9					+9	Hebung von A7 Justizobersekretär/-in
7	A7								9				-9	Hebung nach A8 Justizhauptsekretär/-in
8	A6 mD								3				-3	Hebung nach A9 mD Justizamtsinspektor/-in
<b>Ohne TG 96</b>					3			13	13				-3	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
9	R2		1										-2	DirArbG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK - und infolge Umsetzung der Gerichtsstrukturreform
10							1							Umwandlung nach R2 -RiArbG-waRi- infolge Umsetzung der Gerichtsstrukturreform
11	R2					1							+1	Umwandlung von R2 -DirArbG- infolge Umsetzung der Gerichtsstrukturreform
12	A9 gD				3								-3	Umsetzung JI nach 1104 / 422 01
<b>Ohne TG 96</b>			1		3	1	1						-4	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:****Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009) Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	13	13 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>
E 5	Hausmeister/-in	2	2	2
E 5	Verwaltungsdienst	34	31 <sup>4)</sup>	31 <sup>4)</sup>
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	1	1	1
E 4	Justizhelfer/-in	10	5	5
E 4	Krafftahrdienst	1	1	1
<b>Summe :</b>		62	54	54

- 1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.
- 4) Bis zu 5 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Ein-sparun-gen		Um-wand-lungen		Hebungen		Senkungen		Um-be-nen-nun-gen	Sum-me	Bemerkungen	
			Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 5		3										-3	VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK
2	E 4		1										-5	Abbau JH für Ministerialkapitel gem. PEK
3			3											JH - Abbaupflichtung Justiz - PEK
4					1*									Umsetzung JH nach 1106/428 96 Abbaupflichtung für Ministerialkapitel gem. PEK
<b>Ohne TG 96</b>			7										-7	
<b>TG 96</b>					1*								-1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 96 (96)</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 4	Justizhelfer/-in	0	1	1
<b>Summe :</b>		0	1	1

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle E 4 am 31.12.2009 Abbaupflichtung für Ministerialkapitel gem. PEK -JH-

(aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 4			1*									+1	Umsetzung JH von 1106/428 01 Abbauverpflichtung für Ministerialkapitel gem. PEK
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle E 4 am 31.12.2009 Abbauverpflichtung für Ministerialkapitel gem. PEK -JH-

(aus HH 2008/2009)

## Kapitel 1105 Justizvollzugsanstalten

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

### Erläuterungstabelle

Bes.Gr.	JVA	Landesbetrieb	Zusammen
A16	3	0	3
A15	16	0	16
A14	17	1	18
A13 hD	17	0	17
A13 gD	6	10	16
A12	13	1	14
A11	26	2	28
A10	43	2	45
A9 gD	11	1	12
A9 mD	200	20	220
A8	284	46	330
A7	481	37	518
A6 mD	2	0	2
Zusammen	1119	120	1239

In der Tabelle sind die Stellenbestände des Haushaltsjahres 2009 dargestellt.

## Kapitel 1105 Justizvollzugsanstalten

### Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

#### Wirtschaftsplan

nachrichtlich:

Folgende Planstellen des LBBG sind gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Kapitel 1105 Titel 422 01 ausgebracht.

#### Erläuterungstabelle

Bes.Gruppe		2007	2008	2009
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1	1
A13 g.D.	Oberlehrer/-in	11	9	9
A13 g.D.	Oberamtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	1	1	1
A12	Amtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	0	1	1
A11	Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst	3	2	2
A10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	2	2	2
A9 g.D.	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	1	1	1
A9 m.D.	Betriebsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	6	11 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>
A9 m.D.	Amtsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	5	9	9
A8	Hauptwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst	16	18	18
A8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	17	22	22
A8	Verwaltungshauptsekretär/-in	6	6	6
A7	Oberwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst	24	17	17
A7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	37	20	18
A7	Verwaltungsoberssekretär/-in	2	2	2
Summe		132	122	120

1) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R5	Präsident/-in des Finanzgerichts	1	1	1
R3	Vizepräsident/-in des Finanzgerichts	1	1	1
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Finanzgericht	3	3	3
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Richter/-in am Finanzgericht	10	10	10
A 13 gD	Gerichtsoberamtsrat/-rätin	1	1	1
A10	Gerichtsoberinspektor/-in	1	1	1
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachmeister/-in	1	1 4)	1 4)
<b>Summe :</b>		18	18	18

**LEERSTELLEN**

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

R2	Richter/-in am Finanzgericht	1	1 2)	1 2)
R2	Richter/-in am Finanzgericht der/die zugleich Professor/-in an einer Hochschule ist, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkungen Nr. 5 zur BBesO C.	1	1 6)	1 6)
R2	Richter/-in am Finanzgericht soweit er/sie im Ministerium der Justiz in einer freien Stelle der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) oder A 16/B2 (Ministerialrat/-rätin) beschäftigt wird.	1	1 6)	1 6)
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		3	3	3

2) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

4) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.

6) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

**Planstellen künftig umzuwandeln:**

1 Stelle R3 in R2 mit Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin - (aus HH bis 2007)  
VRiFG-.

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 8	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	6	6	6



<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	1	1	1
<b>Summe :</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R6	Präsident/-in des Oberverwaltungsgerichts	1	1	1
R3	Präsident/-in des Verwaltungsgerichts	3	3	2
R3	Vizepräsident/-in des Oberverwaltungsgerichts	1	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	1	1	2
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	10	10	10
R2	Vizepräsident/-in des Verwaltungsgerichts	3	3 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>
R2	Vorsitzende(r) Richter/-in am Verwaltungsgericht	11	11	12
R1	Richter/-in am Verwaltungsgericht	33	33	33
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1	1
A 13 gD	Justizoberamtsrat/-rätin	0	1	1
A12	Justizamtsrat/-rätin	3	3	3
A11	Justizamtmann/-frau	2	2	2
A10	Justizoberinspektor/-in	5	4	4
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	1	3 <sup>3)</sup>	3 <sup>3)</sup>
A8	Justizhauptsekretär/-in	3	3	3
A7	Justizobersekretär/-in	4	2	2
A6 mD	Justizsekretär/-in	2	1	0
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	3	2 <sup>8)</sup>	2 <sup>8)</sup>
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	5	2 <sup>9)</sup>	2 <sup>9)</sup>
<b>Summe :</b>		92	87	86
 <b>LEERSTELLEN</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	13	13 <sup>11) 12)</sup>	13 <sup>11) 12)</sup>
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R1	Richter/-in am Verwaltungsgericht, soweit er/sie bei dem Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt in einer freien Planstelle der Bes.-Gr. R 2 BBesO beschäftigt wird (Vgl. Kapitel 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen).	1	1 <sup>4)</sup>	1 <sup>4)</sup>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		14	14	14

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

- 1 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 2 ) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 3 BBesO.
- 3 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBes-O.
- 4 ) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 8 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
- 9 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
- 11 ) Davon sind 4 Leerstellen für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Oberverwaltungsgericht bestimmt, die zugleich Professor/-in an einer Hochschule sind, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkung Nr. 5 zur BBesO C . Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Oberverwaltungsgericht, Vorsitzende(r) Richter/-in am Verwaltungsgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Verwaltungsgericht in Anspruch genommen werden. Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 12 ) Davon sind 9 Leerstellen für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Oberverwaltungsgericht bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A15 (Regierungsdirektor/-in) und A 16/B 2 (Ministrialrat/-rätin) verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Oberverwaltungsgericht, Vorsitzende(r) Richter/-in am Verwaltungsgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Verwaltungsgericht in Anspruch genommen werden (Vgl. 1101 -Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009)  
Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	A 13 gD							1					+1	Hebung von A10 Justizoberinspektor/-in
2	A10								1				-1	Hebung nach A 13 gD Justizoberamtsrat/-rätin
3	A9 mD							2					+2	Hebung von A7 Justizobersekretär/-in
4	A7								2				-2	Hebung nach A9 mD Justizamtsinspektor/-in
5	A6 mD		1										-1	JS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
6	A5 eD				1								-1	Umsetzung EJHW nach 1104 / 422 01
7	A4		1										-3	JHW - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
8					2									Umsetzung JHW nach 1104 / 422 01
<b>Ohne TG 96</b>			2		3			3	3				-5	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
9	R3						1						-1	Umwandlung nach R3 -VRiOVG- infolge Umsetzung Gerichtsstrukturreform
10	R3					1							+1	Umwandlung von R3 -PräsVG- infolge Umsetzung Gerichtsstrukturreform
11	R2						1						-1	Umwandlung nach R2 -VRiVG- infolge Umsetzung Gerichtsstrukturreform
12	R2					1							+1	Umwandlung von R2 -VPräsVG- infolge Umsetzung Gerichtsstrukturreform
13	A6 mD		1										-1	JS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
<b>Ohne TG 96</b>			1		2	2							-1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009) Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

422 05	Bes.Gruppe	Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
R1	Richter/-in	5	1	1
<b>Summe :</b>		5	1	1

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	R1				4								-4	Umsetzung Ri nach 1112 / 422 05
<b>Ohne TG 96</b>					4								-4	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 8	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 6	Bibliotheksdienst	2	2	2
E 6	Verwaltungsdienst	35	33 4)	33 4)
E 5	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	9	7	6
<b>Summe :</b>		48	45	44

- 4 ) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 6		2										-2	VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK
2	E 5			1									+1	Umsetzung VD von 1104 / 428 01
3	E 5		2										-2	SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK
<b>Ohne TG 96</b>			4	1									-3	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
4	E 5		1										-1	SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK
<b>Ohne TG 96</b>			1										-1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
	<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
	A 13 gD Justizoberamtsrat/-rätin	1	1	1
	A9 mD Justizamtsinspektor/-in	1	1	1
	<b>Summe :</b>	2	2	2

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
	E 5 Schreib-u. Fernschreibdienst	2	2	2
	<b>Summe :</b>	2	2	2

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R6	Präsident/-in des Landessozialgerichts	1	1	1
R3	Vizepräsident/-in des Landessozialgerichts	1	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landessozialgericht	3	4	4
<b>AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Direktor/-in des Sozialgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen	4	4 <sup>10)</sup>	4 <sup>10)</sup>
R2	Richter/-in am Landessozialgericht	12	14	14
R2	Richter/-in am Sozialgericht als der/die ständige Vertreter/-in eines Direktors	2	2	2
R2	Richter/-in am Sozialgericht als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	0	1	1
R1	Richter/-in am Sozialgericht	34	42	42
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1 <sup>9)</sup>	1 <sup>9)</sup>
A 13 gD	Justizoberamtsrat/-rätin	0	1	1
A12	Justizamtsrat/-rätin	1	2	2
A11	Justizamtmann/-frau	6	6	6
A10	Justizoberinspektor/-in	4	5	5
A9 gD	Justizinspektor/-in	1	0	0
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	1	5 <sup>11)</sup>	5 <sup>11)</sup>
A8	Justizhauptsekretär/-in	6	18	18
A7	Justizobersekretär/-in	7	10	10
A6 mD	Justizsekretär/-in	7	2	2
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	2	1 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	7	5 <sup>4)</sup>	5 <sup>4)</sup>
<b>Summe :</b>		100	125	125

**LEERSTELLEN****FESTE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landessozialgericht	1	1 <sup>8)</sup>	1 <sup>8)</sup>
----	---------------------------------------------------	---	-----------------	-----------------

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

R2	Richter/-in am Sozialgericht, soweit er/sie am Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt in einer freien Planstelle der Bes.-Gr. R 2 BBesO beschäftigt wird (vgl. Kap. 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen -).	1	1 1)	1 1)
R1	Richter/-in am Sozialgericht	1	1 7)	1 7)
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

- 1 ) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 2 ) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 3 BBesO.
- 3 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
- 4 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
- 7 ) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.
- 8 ) Die ausgebrachte Leerstelle ist für einen Vorsitzende(n) Richter/-in am Landessozialgericht bestimmt, soweit er/sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) oder A 16/B 2 (Ministerialrat/-rätin) BBesO verwaltet. Sie kann auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Landessozialgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Sozialgericht in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/innen). Bezüge werden aus dieser Stelle nicht gezahlt.
- 9 ) Die Stelle kann bei Bedarf auch mit einer Beamtin/einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.
- 10 ) Der/Die Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R2 BBesO.
- 11 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009) Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.



**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	R3			1									+1	Umsetzung VRiLAG bei gleichzeitiger Umwandlung der Funktion in VRiLSG von 1106 / 422 01
2	R2			2									+2	Umsetzung RiOLG, VRiLG, RiAG-waRi-, RiAG-stV, OSTa, StA-AL bei gleichzeitiger Umwandlung der Funktion in RiLSG von 1104 / 422 01
3	R2							1					+1	von R 1 Richter/in am Sozialgericht
4	R1			9									+8	Umsetzung RiLG, RiAG bei gleichzeitiger Umwandlung der Funktion in RiSG von 1104 / 422 01
5									1					nach R 2 Richter/in am Sozialgericht als weitere/r aufsichtsführende/r Richter/in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen
6	A 13 gD							1					+1	Hebung von A9 gD Justizinspektor/-in
7	A12							1					+1	Hebung von A10 Justizoberinspektor/-in
8	A10			2									+1	Umsetzung JOI von 1106 / 422 01
9										1				Hebung nach A12 Justizamtsrat/-rätin
10	A9 gD									1			-1	Hebung nach A 13 gD Justizoberamtsrat/-rätin
11	A9 mD							4					+4	Hebung von A6 mD Justizsekretär/-in
12	A8							12					+12	Hebung von A6 mD Justizsekretär/-in
13	A7			3									+3	Umsetzung JOS von 1104 / 422 01
14	A6 mD			11									-5	Umsetzung JS von 1104 / 422 01
15										4				Hebung nach A9 mD Justizamtsinspektor/-in
16										12				Hebung nach A8 Justizhauptsekretär/-in
17	A5 eD				1								-1	Umsetzung EJHW nach 1104 / 422 01
18	A4		1										-2	JHW - Abbaupflichtung Justiz - PEK
19					1									Umsetzung JHW nach 1104 / 422 01
<b>Ohne TG 96</b>			1	28	2			19	19				+25	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009) Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

422 05	Bes.Gruppe	Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
	R1 Richter/-in	3	7	7
<b>Summe :</b>		3	7	7

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	R1			4									+4	Umsetzung Ri von 1110 / 422 05
<b>Ohne TG 96</b>				4									+4	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 10	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	35	52 <sup>1)</sup>	52 <sup>1)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	8	2	2
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	2	0	0
E 4	Kraffahrdienst	1	0	0
<b>Summe :</b>		49	57	57

1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 gewährt werden.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 6	6											+17	VD - mit Kompensation im Kapitel 1104 (A 6 mD)
2				1										Umsetzung VD von 1104 / 428 01
3								2						von E 5 SD
4								8						von E 5 VD
5	E 5			2									-6	Umsetzung VD von 1104 / 428 01
6										8				nach E 6 VD
7	E 5									2				nach E 6 VD
8	E 4		1											-1 KF - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
<b>Ohne TG 96</b>		6	1	3				10	10				+8	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 14	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 10	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 9	Technischer Dienst	1	0	0
E 9	Verwaltungsdienst	7	0	0
E 8	Verwaltungsdienst	5	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	6	0	0
E 4	Justizhelfer/-in	8	0	0
E 4	Kraffahrdienst	1	0	0
<b>Summe :</b>		30	0	0

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 14				1								-1	Umsetzung VD nach 1104 / 428 01
2	E 10				1								-1	Umsetzung VD nach 1104 / 428 01
3	E 9				1								-1	Umsetzung TD nach 1104 / 428 01
4	E 9				7								-7	Umsetzung VD nach 1104 / 428 01
5	E 8				5								-5	Umsetzung VD nach 1104 / 428 01
6	E 6				6								-6	Umsetzung VD nach 1104 / 428 01
7	E 4				8								-8	Umsetzung JH nach 1104 / 428 01
8	E 4				1								-1	Umsetzung KF nach 1104 / 428 01
<b>Ohne TG 96</b>					30								-30	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2	Landesbeauftragter oder Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	1	1	1
<b>Summe :</b>		1	1	1

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 14	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 13	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	0	1 1)	1 1)
E 6	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	1	1	1
<b>Summe :</b>		5	5	5

1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist für 1 Stelle die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 8					1							+1	Umwandlung von E 6 -VD- (Überformung nach TVÜ-L)
2	E 6						1						-1	Umwandlung nach E 8 -VD- (Überformung nach TVÜ-L)
<b>Ohne TG 96</b>						1	1						0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--------------------------------------------------------

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Direktor/-in des Amtsgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen -	5	5 <sup>1)</sup>	4 <sup>1)</sup>
R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht - als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen -, - als ständige/r Vertreter/-in des/der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen -, Oberstaatsanwalt/-wältin - als Dezernent/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -, - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht -	2	3	3
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	32	31	32
A 13 gD	Justizoberamtsrat/-rätin	4	4 <sup>2)</sup>	4 <sup>2)</sup>
A12	Justizamtsrat/-rätin	10	14	14
A11	Justizamtmann/-frau	25	24	24
A10	Justizoberinspektor/-in	17	16	16
A9 gD	Justizinspektor/-in	4	7	7
A 9 mD	Obergerichtsvollzieher/-in	14	14 <sup>3)</sup>	14 <sup>3)</sup>
A 9 mD	Justizamtsinspektor/-in	3	11 <sup>5)</sup>	11 <sup>5)</sup>
A8	Gerichtsvollzieher/-in	8	9	9
A8	Justizhauptsekretär/-in	19	31	31
A7	Justizobersekretär/-in	22	9	9
A6 mD	Justizsekretär/-in	18	8	8
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	10	14 <sup>4)</sup>	14 <sup>4)</sup>
<b>Summe :</b>		193	200	200

1 ) 2 Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.

2 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 13 zur BesGr. A 13 BBesO.

3 ) 4 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO.

4 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.

5 ) 2 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

(aus HH 2008/2009)

## 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	R2							1					+1	von R1 RiLG, RiAG
2	R1								1				-1	nach R2 RiOLG, VRiLG, RiAG-waRi-, RiAG-stV, OstA, StA-AL
3	A 13 gD				2								0	Umsetzung JOAR nach 1104 / 422 01
4								2						Hebung von A9 gD Justizinspektor/-in
5	A12			2									+4	Umsetzung JAR von 1104 / 422 01
6								2						Hebung von A11 Justizamtmann/-frau
7	A11			1									-1	Umsetzung JAmtm von 1104 / 422 01
8									2					Hebung nach A12 Justizamtsrat/-rätin
9	A10				1								-1	Umsetzung JOI nach 1104 / 422 01
10	A9 gD			5									+3	Umsetzung JI von 1104 / 422 01
11									2					Hebung nach A 13 gD Justizoberamtsrat/-rätin
12	A 9 mD							8					+8	Hebung von A7 Justizobersekretär/-in
13	A8			1									+1	Umsetzung GV von 1104 / 422 01
14	A8							12					+12	Hebung von A7 Justizobersekretär/-in
15	A7							7					-13	Hebung von A 6 Justizsekretär/in
16									8					Hebung nach A 9 mD Justizamtsinspektor/-in
17									12					Hebung nach A8 Justizhauptsekretär/-in
18	A6 mD		3										-10	JS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
19									7					Hebung nach A 7 Justizobersekretär/in
20	A5 eD			4									+4	Umsetzung EJHW von 1104 / 422 01
<b>Ohne TG 96</b>			3	13	3			32	32				+7	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
21	R2										1		-1	nach R1 RiLG, RiAG infolge Umsetzung der Gerichtsstrukturreform
22	R1									1			+1	von R2 DirAG infolge Umsetzung der Gerichtsstrukturreform
<b>Ohne TG 96</b>										1	1		0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

## Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009)  
Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

# 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 96</b>	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 5	Verwaltungsdienst	0	4	4
<b>Summe :</b>		0	4	4

**Stellen künftig wegfallend:**

2 Stellen	E 5	am 31.12.2009	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2010	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2011	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 5	4*											+4	Umsetzung VD von Kap. 1120 / PHH - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+4	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

2 Stellen	E 5	am 31.12.2009	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2010	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2011	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)





## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2008

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1113	1114
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
Besoldungsordnung R											
R8 hD			1								
R6 hD			1		1		1		1		
R5 hD			3			1					
R4 hD			5								
R3 hD			23		7	4	5		5		
R2 hD			168		9	10	24		21		
R1 hD			434		36		33		42		
Summe			635		53	15	63		69		
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1										
B6 hD	1										
B5 hD	3										
B3 hD	2										
B2 hD	14										1
Summe	21										1
Besoldungsordnung A											
A16 hD	10			3							
A15 hD	11		4	16							
A14 hD	2		2	18	1		1		1		
A13 hD				18							
A 13 gD	19	7	61	16		1	1	1	1		
A12 gD	18	14	111	14	5		3		2		
A11 gD	11	27	156	28	7		2		6		
A10 gD	2	27	117	45	6	1	4		5		
A9 gD		15	42	12	3				0		
A9 mD	9		197	220	6		3	1	5		
A 9 mD											
A8 mD	9		312	330	24		3		18		
A7 mD	1		112	536	4		2		10		
A6 mD			0	2	0		1		2		
A6 eD	1		34								
A5 eD	1		100		4	1	2		1		
A4 eD			15		2		2		5		
A3 eD			7								
Summe	94	90	1.270	1.258	62	3	24	2	56		
<b>Summe 2008</b>	<b>115</b>	<b>90</b>	<b>1.905</b>	<b>1.258</b>	<b>115</b>	<b>18</b>	<b>87</b>	<b>2</b>	<b>125</b>		<b>1</b>
<b>Summe 2007</b>	<b>114</b>	<b>68</b>	<b>1.946</b>	<b>1.357</b>	<b>118</b>	<b>18</b>	<b>92</b>	<b>2</b>	<b>100</b>		<b>1</b>

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2008

Kapitel											
1120										Summe	
											<b>1. Planmäßige Beamte</b>
											Besoldungsordnung R
										1	R8 hD
										4	R6 hD
										4	R5 hD
										5	R4 hD
										44	R3 hD
8										240	R2 hD
31										576	R1 hD
										<b>874</b>	Summe
39											Besoldungsordnung B
										1	B9 hD
										1	B6 hD
										3	B5 hD
										2	B3 hD
										15	B2 hD
										<b>22</b>	Summe
											Besoldungsordnung A
										13	A16 hD
										31	A15 hD
										25	A14 hD
										18	A13 hD
4										111	A 13 gD
14										181	A12 gD
24										261	A11 gD
16										223	A10 gD
7										79	A9 gD
										441	A9 mD
25										25	A 9 mD
40										736	A8 mD
9										674	A7 mD
8										13	A6 mD
										35	A6 eD
										123	A5 eD
14										24	A4 eD
										7	A3 eD
161										<b>3.020</b>	Summe
<b>200</b>										<b>3.916</b>	<b>Summe 2008</b>
<b>193</b>										<b>4.009</b>	<b>Summe 2007</b>

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2008

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1113	1114
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
Besoldungsordnung R											
R1 hD								1		7	
Summe								1		7	
<b>Summe 2008</b>								<b>1</b>		<b>7</b>	
<b>Summe 2007</b>								<b>5</b>		<b>3</b>	
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 hD				1							
Summe				1							
A9 gD				40							
A7 mD					40						
A6 mD				7							
Summe				47	40						
<b>Summe 2008</b>				<b>48</b>	<b>40</b>						
<b>Summe 2007</b>				<b>38</b>	<b>31</b>						
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>											
E 15 Ü				2							
E 15				2							
E 14				1						0	2
E 13					3						1
E 10				9	9				1	0	
E 9	6	45	23	4	1		1		2	0	
E 8	2		27	4		1	1			0	1
E 6	8		275	12	13	6	35		52	0	0
E 5	8	22	511	36	34	1	8	2	2		1
E 4	6		78	9	6				0	0	
E 3			0	0							
Summe	30	67	928	77	54	8	45	2	57	0	5
<b>Summe 2008</b>	<b>30</b>	<b>67</b>	<b>928</b>	<b>77</b>	<b>54</b>	<b>8</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
<b>Summe 2007</b>	<b>35</b>	<b>67</b>	<b>970</b>	<b>81</b>	<b>62</b>	<b>8</b>	<b>48</b>	<b>2</b>	<b>49</b>	<b>30</b>	<b>5</b>
<b>Stellen 2008</b>	<b>145</b>	<b>157</b>	<b>2.881</b>	<b>1.375</b>	<b>169</b>	<b>26</b>	<b>133</b>	<b>4</b>	<b>189</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
<b>Stellen 2007</b>	<b>149</b>	<b>135</b>	<b>2.954</b>	<b>1.469</b>	<b>180</b>	<b>26</b>	<b>145</b>	<b>4</b>	<b>152</b>	<b>30</b>	<b>6</b>
<b>Leerstellen:</b>											
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
Besoldungsordnung R											
R3 hD				15	2		13		1		
R2 hD				7		3			1		

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2008

Kapitel											
1120										Summe	
										8	<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b> Besoldungsordnung R R1 hD
										8	Summe
										8	<b>Summe 2008</b>
										8	<b>Summe 2007</b>
										1	<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b> R1 hD
										1	Summe
										40	A9 gD
										40	A7 mD
										7	A6 mD
										87	Summe
										88	<b>Summe 2008</b>
										69	<b>Summe 2007</b>
										2	<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> E 15 Ü
										2	E 15
										3	E 14
										4	E 13
										19	E 10
										82	E 9
										36	E 8
										401	E 6
										625	E 5
										99	E 4
										0	E 3
										1.273	Summe
										1.273	<b>Summe 2008</b>
										1.357	<b>Summe 2007</b>
<b>200</b>										<b>5.285</b>	<b>Stellen 2008</b>
<b>193</b>										<b>5.443</b>	<b>Stellen 2007</b>
										31	<b>Leerstellen:</b> <b>1. Planmäßige Beamte</b> Besoldungsordnung R R3 hD
										11	R2 hD

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2008

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1113	1114
R1 hD			31		1		1		1		
Summe			53		3	3	14		3		
<b>Besoldungsordnung A</b>											
A14 hD	1										
A11 gD	2		1								
A10 gD			2								
A9 gD			14								
A9 mD			1								
A8 mD			7								
A7 mD			13								
A6 mD			24								
Summe	3		62								
<b>Summe 2008</b>	<b>3</b>		<b>115</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>Summe 2007</b>	<b>3</b>		<b>115</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
<b>Besoldungsordnung R</b>											
R1 hD			8								
Summe			8								
<b>Besoldungsordnung A</b>											
A9 gD			2								
A6 mD			1								
Summe			3								
<b>Summe 2008</b>			<b>11</b>								
<b>Summe 2007</b>			<b>11</b>								
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 hD			9								
Summe			9								
A9 gD			10								
Summe			10								
<b>Summe 2008</b>			<b>19</b>								
<b>Summe 2007</b>			<b>19</b>								
<b>Leerstellen 2008</b>	<b>3</b>		<b>145</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>Leerstellen 2007</b>	<b>3</b>		<b>145</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2008

Kapitel											
1120										Summe	
										34	R1 hD
										76	Summe Besoldungsordnung A
										1	A14 hD
										3	A11 gD
										2	A10 gD
										14	A9 gD
										1	A9 mD
										7	A8 mD
										13	A7 mD
										24	A6 mD
										65	Summe
										141	<b>Summe 2008</b>
										141	<b>Summe 2007</b>
											<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b> Besoldungsordnung R
										8	R1 hD
										8	Summe Besoldungsordnung A
										2	A9 gD
										1	A6 mD
										3	Summe
										11	<b>Summe 2008</b>
										11	<b>Summe 2007</b>
											<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b> R1 hD
										9	R1 hD
										9	Summe
										10	A9 gD
										10	Summe
										19	<b>Summe 2008</b>
										19	<b>Summe 2007</b>
										171	<b>Leerstellen 2008</b>
										171	<b>Leerstellen 2007</b>

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2009

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1113	1114
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
Besoldungsordnung R											
R8 hD			1								
R6 hD			1		1		1		1		
R5 hD			3			1					
R4 hD			5								
R3 hD			23		7	4	5		5		
R2 hD			168		8	10	24		21		
R1 hD			434		36		33		42		
Summe			635		52	15	63		69		
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1										
B6 hD	1										
B5 hD	3										
B3 hD	2										
B2 hD	14										1
Summe	21										1
Besoldungsordnung A											
A16 hD	10			3							
A15 hD	11		4	16							
A14 hD	2		2	18	1		1		1		
A13 hD				17							
A 13 gD	19	7	61	16		1	1	1	1		
A12 gD	18	14	111	14	5		3		2		
A11 gD	11	28	156	28	7		2		6		
A10 gD	2	27	117	45	6	1	4		5		
A9 gD		16	60	12	0				0		
A9 mD	9		197	220	6		3	1	5		
A 9 mD											
A8 mD	9		312	330	24		3		18		
A7 mD	1		112	515	4		2		10		
A6 mD			0	2	0		0		2		
A6 eD	1		34								
A5 eD	1		100		4	1	2		1		
A4 eD			15		2		2		5		
A3 eD			7								
Summe	94	92	1.288	1.236	59	3	23	2	56		
<b>Summe 2009</b>	<b>115</b>	<b>92</b>	<b>1.923</b>	<b>1.236</b>	<b>111</b>	<b>18</b>	<b>86</b>	<b>2</b>	<b>125</b>		<b>1</b>
<b>Summe 2008</b>	<b>115</b>	<b>90</b>	<b>1.905</b>	<b>1.258</b>	<b>115</b>	<b>18</b>	<b>87</b>	<b>2</b>	<b>125</b>		<b>1</b>



## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2009

Kapitel											
1120										Summe	
											<b>1. Planmäßige Beamte</b>
											Besoldungsordnung R
										1	R8 hD
										4	R6 hD
										4	R5 hD
										5	R4 hD
										44	R3 hD
7										238	R2 hD
32										577	R1 hD
											<b>Summe</b>
39										873	Besoldungsordnung B
										1	B9 hD
										1	B6 hD
										3	B5 hD
										2	B3 hD
										15	B2 hD
											<b>Summe</b>
										22	Besoldungsordnung A
										13	A16 hD
										31	A15 hD
										25	A14 hD
										17	A13 hD
4										111	A 13 gD
14										181	A12 gD
24										262	A11 gD
16										223	A10 gD
7										95	A9 gD
										441	A9 mD
25										25	A 9 mD
40										736	A8 mD
9										653	A7 mD
8										12	A6 mD
										35	A6 eD
										123	A5 eD
14										24	A4 eD
										7	A3 eD
161										3.014	<b>Summe</b>
<b>200</b>										<b>3.909</b>	<b>Summe 2009</b>
<b>200</b>										<b>3.916</b>	<b>Summe 2008</b>

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2009

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1113	1114
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
Besoldungsordnung R R1 hD								1	7		
Summe								1	7		
<b>Summe 2009</b>								<b>1</b>	<b>7</b>		
<b>Summe 2008</b>								<b>1</b>	<b>7</b>		
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 hD			1								
Summe			1								
A9 gD			40								
A7 mD				40							
A6 mD			7								
Summe			47	40							
<b>Summe 2009</b>			<b>48</b>	<b>40</b>							
<b>Summe 2008</b>			<b>48</b>	<b>40</b>							
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>											
E 15 Ü			2								
E 15			2								
E 14			1							0	2
E 13				3							1
E 10			9	9					1	0	
E 9	6	45	23	4	1		1		2	0	
E 8	2		27	4		1	1			0	1
E 6	8		275	12	13	6	35		52	0	0
E 5	8	22	489	36	34	1	7	2	2		1
E 4	6		78	9	6				0	0	
E 3			0	0							
Summe	30	67	906	77	54	8	44	2	57	0	5
<b>Summe 2009</b>	<b>30</b>	<b>67</b>	<b>906</b>	<b>77</b>	<b>54</b>	<b>8</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
<b>Summe 2008</b>	<b>30</b>	<b>67</b>	<b>928</b>	<b>77</b>	<b>54</b>	<b>8</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
<b>Stellen 2009</b>	<b>145</b>	<b>159</b>	<b>2.877</b>	<b>1.353</b>	<b>165</b>	<b>26</b>	<b>131</b>	<b>4</b>	<b>189</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
<b>Stellen 2008</b>	<b>145</b>	<b>157</b>	<b>2.881</b>	<b>1.375</b>	<b>169</b>	<b>26</b>	<b>133</b>	<b>4</b>	<b>189</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
<b>Leerstellen:</b>											
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
Besoldungsordnung R											
R3 hD			15		2		13		1		
R2 hD			7			3			1		

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2009

Kapitel											
1120										Summe	
										8	<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b> Besoldungsordnung R R1 hD
										8	Summe
										8	<b>Summe 2009</b>
										8	<b>Summe 2008</b>
										1	<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b> R1 hD
										1	Summe
										40	A9 gD
										40	A7 mD
										7	A6 mD
										87	Summe
										88	<b>Summe 2009</b>
										88	<b>Summe 2008</b>
										2	<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> E 15 Ü
										2	E 15
										3	E 14
										4	E 13
										19	E 10
										82	E 9
										36	E 8
										401	E 6
										602	E 5
										99	E 4
										0	E 3
										1.250	Summe
										1.250	<b>Summe 2009</b>
										1.273	<b>Summe 2008</b>
200										5.255	<b>Stellen 2009</b>
200										5.285	<b>Stellen 2008</b>
										31	<b>Leerstellen:</b> <b>1. Planmäßige Beamte</b> Besoldungsordnung R R3 hD
										11	R2 hD

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2009

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1113	1114
R1 hD			31		1		1		1		
Summe			53		3	3	14		3		
<b>Besoldungsordnung A</b>											
A14 hD	1										
A11 gD	2		1								
A10 gD			2								
A9 gD			14								
A9 mD			1								
A8 mD			7								
A7 mD			13								
A6 mD			24								
Summe	3		62								
<b>Summe 2009</b>	<b>3</b>		<b>115</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>Summe 2008</b>	<b>3</b>		<b>115</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
<b>Besoldungsordnung R</b>											
R1 hD			8								
Summe			8								
<b>Besoldungsordnung A</b>											
A9 gD			2								
A6 mD			1								
Summe			3								
<b>Summe 2009</b>			<b>11</b>								
<b>Summe 2008</b>			<b>11</b>								
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 hD			9								
Summe			9								
A9 gD			10								
Summe			10								
<b>Summe 2009</b>			<b>19</b>								
<b>Summe 2008</b>			<b>19</b>								
<b>Leerstellen 2009</b>	<b>3</b>		<b>145</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>Leerstellen 2008</b>	<b>3</b>		<b>145</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2009

Kapitel											
1120										Summe	
										34	R1 hD
										76	Summe Besoldungsordnung A
										1	A14 hD
										3	A11 gD
										2	A10 gD
										14	A9 gD
										1	A9 mD
										7	A8 mD
										13	A7 mD
										24	A6 mD
										65	Summe
										141	<b>Summe 2009</b>
										141	<b>Summe 2008</b>
											<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b> Besoldungsordnung R
										8	R1 hD
										8	Summe Besoldungsordnung A
										2	A9 gD
										1	A6 mD
										3	Summe
										11	<b>Summe 2009</b>
										11	<b>Summe 2008</b>
											<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b> R1 hD
										9	R1 hD
										9	Summe
										10	A9 gD
										10	Summe
										19	<b>Summe 2009</b>
										19	<b>Summe 2008</b>
										171	<b>Leerstellen 2009</b>
										171	<b>Leerstellen 2008</b>



